

Vorbericht
zum Haushaltsplan der
Stadt Norderstedt für das
Haushaltsjahr 2024/2025

Inhaltsverzeichnis:		Seite
1.	Allgemeiner Teil	4
1.1	Gründung, Lage, Verkehr, Bevölkerung	4
1.1.1	Gründung	4
1.1.2	Lage	4
1.1.3	Verkehr	4
1.1.4	Bevölkerung	4
1.2	Größe und wirtschaftliche Struktur	5
1.2.1	Größe des Stadtgebietes	5
1.2.2	Wirtschaftliche Struktur	6
2.	Erträge 2024 / 2025 – Aufwendungen 2024 / 2025	6
3.	Entwicklung der Steuererträge und wichtigsten Finanzaufweisungen sowie der Umlagen gem. § 6 (1) Nr. 1 GemHVO	9
4.	Finanzwirtschaftlicher Teil	12
4.1	Bilanz zum 31.12.2018 gem. § 1 (2) Nr. 2 GemHVO	12
4.1.1	Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und des Anteils des Eigenkapital an der Bilanzsumme gem. § 1 (2) Nr. 3 GemHVO	13
4.2	Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten gem. § 6 (1) Nr. 2 GemHVO	13
4.3	Bürgschaften und Verpflichtungsermächtigungen	13
4.3.1	Übersicht über die Bürgschaften u. Verpflichtungen gem. § 6 (1) Abs. 3 GemHVO	13
4.3.2	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen gem. § 1 (2) Nr. 4 GemHVO	14
4.4	Stand der Rücklagen, Sonderposten und Rückstellungen gem. § 6 (1) Nr. 4 GemHVO	14
5.	Ausführungen zum Haushaltsplan 2024/2025	14
5.1	Wesentliche Ziele gem. § 4 (8) GemHVO	14
5.2	Geplante erhebliche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie ihre finanziellen Auswirkungen gem. § 6 (1) Nrn. 5+6 GemHVO	15
5.3	Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden sowie Zuweisungen und Zuschüsse an diese gem. § 6 (1) Nr. 8b und 8c GemHVO	16
5.4	Kreditähnliche Rechtsgeschäfte §6 (1) Nr. 9 GemHVO	16
5.5	Übersicht über die Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen unter Angabe des Kostendeckungsgrades gem. § 6 (1) Nr. 10 GemHVO	16
5.6	Verwendung der Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben gem. FAG, Übersicht gem. § 6 (1) Abs. 11 GemHVO	17

Inhaltsverzeichnis:		Seite
6.	Treuhandvermögen, Sondervermögen, Zweckverbände u. Gesellschaften	18
6.1	Treuhandvermögen gem. § 6 (1) Nr. 12 GemHVO	18
6.2	Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände und Gesellschaften gem. § 6 (1) Nr. 13 GemHVO	19
6.3	Erfolgs- und Finanzlage einschließlich der Schulden der Sondervermögen, Mitgliedschaften und Beteiligungen gem. § 6 (1) Nr. 14 GemHVO	20
6.3.1	Sondervermögen	20
6.3.2	Beteiligungen	21
6.3.3	Treuhandvermögen	23
6.4	Übersicht über die Verbindlichkeiten aus Krediten sowie über die Investitionen der Sondervermögen u. Gesellschaften gem. § 6 (1) Nr. 15+16 GemHVO	23
7.	Gesamtverschuldung	23
8.	Rahmenbedingungen und Zielsetzungen der Haushaltsplanung	23

Anlagen:		Seite
3.1	Übersicht über die Steuereinnahmen, wichtigsten Finanzaufweisungen und Umlagen	27
3.2	Darstellung der Entwicklung der bereinigten Aufwendungen	28
4.1	Bilanz zum 31.12.2019	29
4.2	Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten	32
4.3	Einzeldarstellung der Verpflichtungsermächtigungen	33
4.4	Übersicht über den Stand der Sonderrücklage, der Sonderposten und Rückstellungen	37
5.1	Wesentliche Ziele und Kennzahlen	38
5.2	Geplante erhebliche Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen sowie ihre finanziellen Auswirkungen auf die Folgejahre	51
5.2.1	Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	60
5.6	Verwendung der Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben gem. FAG	63
6.4	Übersichten gem. § 6 Abs. 1 Nrn. 15 und 16 GemHVO (s. Pkt. 6.4)	65
7	Übersicht über die Gesamtverschuldung	71
8	Gesamtbudgetbeschreibungen	72

1. Allgemeiner Teil

1.1 Gründung - Lage - Verkehr - Bevölkerung

1.1.1 Gründung

Die Stadt Norderstedt entstand am 01.01.1970 durch den Zusammenschluss der vier dicht beieinander liegenden und ineinander übergehenden Gemeinden Friedrichsgabe, Garstedt, Glashütte und Harksheide auf der Grundlage des Norderstedt-Gesetzes. Mit der Stadtgründung wurde angestrebt, die rege, aber zu wenig aufeinander abgestimmte Entwicklung besser steuern zu können. Seit der Stadtgründung gehört Norderstedt zum Kreis Segeberg.

1.1.2 Lage

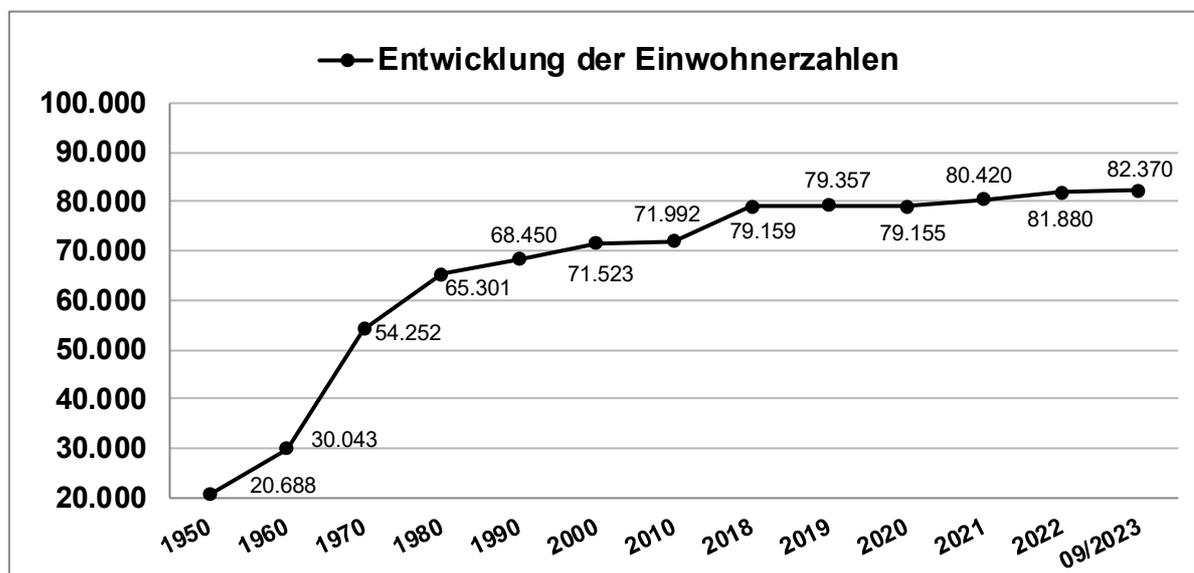
Norderstedt ist mit 58,1 qkm flächenmäßig die drittgrößte Stadt in Schleswig-Holstein und liegt unmittelbar nördlich von Hamburg. Mit Hamburg hat es eine gemeinsame Grenze von 18 km Länge, die gleichzeitig die Landesgrenze zwischen Schleswig-Holstein und Hamburg ist. Die Entfernung zum Zentrum von Hamburg beträgt ca. 20 km, zur Kreisstadt Bad Segeberg sind es 40 km.

1.1.3 Verkehr

Der Kfz-Verkehr erreicht die Stadt Norderstedt über die in Nordsüdrichtung verlaufende Ulzburger Str. und über die in Ostwestrichtung verlaufende B 432 (Segeberger Chaussee). Die Autobahn Hamburg-Kiel/Flensburg begrenzt das Stadtgebiet im Westen und liegt ca. 5 Auto-Minuten entfernt. Durch die in Norderstedt-Mitte beginnende U-Bahn und Regionalbahn A2, die ins Stadtzentrum von Hamburg bzw. in Richtung Norden nach Kaltenkirchen führen, ist Norderstedt an das öffentliche Nah-Schnellverkehrsnetz angeschlossen. Zum Flughafen Hamburg-Fuhlsbüttel sind es 15 Autominuten.

1.1.4 Bevölkerung

Norderstedt hat nach der Auswertung des Zensus 2011 mit Stand 30.09.2023 einen Einwohnerbestand von 82.370. Nach der Aufnahme zahlreicher Flüchtlinge und Vertriebener - 1945 bis 1958 - erlebte die Stadt in den 60er und 70er Jahren ein kräftiges Bevölkerungswachstum infolge des Siedlungsdrucks aus Hamburg. Die Standortqualität, die Infrastruktur und die Möglichkeit, im Grünen zu wohnen, zogen zahlreiche junge Familien nach Norderstedt. Der erhebliche Anstieg der Einwohnerzahlen in den letzten zwei Jahren ist größtenteils erneut auf die Aufnahme von Flüchtlingen und Vertriebenen zurückzuführen.



Stand Wohnbevölkerung jeweils am 31.12. eines jeden Jahres

Jahr	Anzahl der Wohnbevölkerung	Veränderung ggü. Vorjahr	%
2010	71.992	22	0,03
2011 *	74.094	2.102	2,92
2012 *	74.574	480	0,65
2013 *	75.394	820	1,10
2014 *	76.030	636	0,84
2015 *	76.712	682	0,90
2016 *	77.996	1.284	1,67
2017 *	78.679	683	0,88
2018 *	79.159	324	0,41
2019 *	79.357	198	0,25
2020 *	79.155	-202	-0,26
2021 *	80.420	1.265	1,57
2022 *	81.880	1.460	1,78
30.09.2023 *	82.370	490	0,59

* Daten ab 2011 auf Basis Zensus 2011

1.2 Größe und wirtschaftliche Struktur

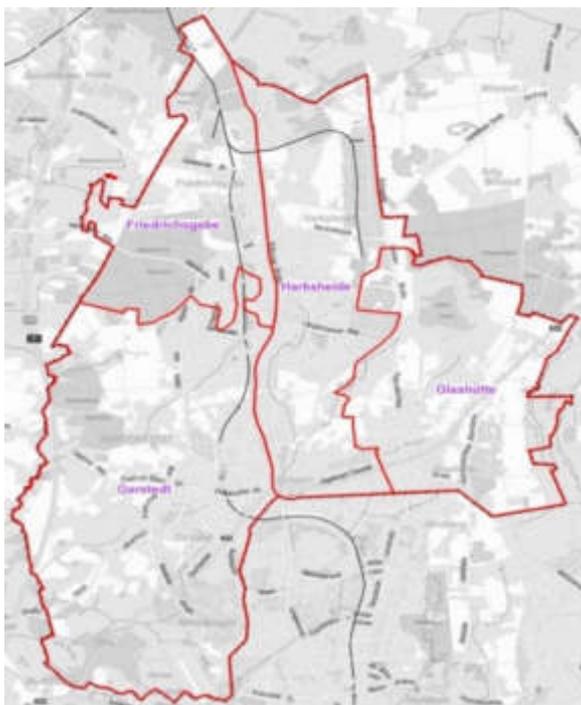
1.2.1 Größe des Stadtgebietes

Größe des Stadtgebietes insgesamt **5.810 ha**

entstanden aus den Ursprungsgemeinden

Friedrichsgabe	979 ha
Garstedt	2.301 ha
Glashütte	1.225 ha
Harksheide	<u>1.305 ha</u>
	5.810 ha

Ausdehnung in Nord - Süd - Richtung	12,2 km
Ost - West - Richtung	9,0 km



Aufteilung nach Nutzungsarten	Fläche in ha	Anteil %
Wohnbauflächen	1.051	18,09%
Gewerbeflächen	476	8,20%
Verkehrsflächen	587	10,10%
Landwirtschaftliche Fläche	1.927	33,16%
Wald- und Grünanlagen	816	14,04%
Wasserflächen	75	1,30%
sonst. Flächen	878	15,11%
	5.810	100,00%

Quelle: Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem 2021

1.2.2 Wirtschaftliche Struktur

In Schleswig-Holstein gibt es 132 Zentrale Orte und Stadtrandkerne. Diese Städte und Gemeinden, zu denen auch die Stadt Norderstedt gehört, sind Schwerpunkte der Versorgungsinfrastruktur, aber auch Schwerpunkte für Wohnungsbau, Gewerbe und Dienstleistungen. Hier leben rund 70 Prozent der Bevölkerung des Landes.

Norderstedt ist eine junge Stadt des Mittelstands, der Technologie und der Dienstleistungen. Die aktive Wirtschaftsförderung gibt dazu wichtige Impulse.

Mit starken Partnern an ihrer Seite und breiter Akzeptanz werden die Kräfte aus Stadt und Wirtschaft zu einem Netzwerk gebündelt und Kooperationsstrategien innerhalb der Region entwickelt.

Um im globalen Wettbewerb bestehen zu können, bietet die Stadt Norderstedt mit ihrer Telekommunikationsgesellschaft „wilhelm.tel GmbH“ ein zukunftsweisendes und leistungsfähiges Glasfasernetz an, dessen schneller Datenaustausch mittlerweile ein wichtiger Standortfaktor für die Stadt geworden ist.

Neben einer Vielzahl von Betrieben des Einzelhandels für den täglichen und längerfristigen Bedarf ist verarbeitendes Gewerbe in den Branchen Chemie, Pharmazie, Lebens- u. Genussmittel, Textil, Fahrzeug- u. Maschinenbau, Stahlbau, Kunststoffe und Papierverarbeitung ansässig, außerdem bedeutende Betriebe der Lagerhaltung und des Großhandels. Aufgrund der Branchenfächerung können wirtschaftliche Einbrüche in einzelnen Branchen aus steuerlicher Sicht meist durch andere, weniger Betroffene, aufgefangen werden.

Die Ansiedlung von Gewerbebetrieben wird durch die Immobilienvermarktung und Dienstleistungen der städtischen „Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH“ unterstützt.

Begünstigt wird die Ansiedlung von Betrieben durch die Förderungsmaßnahmen aufgrund der Städtebauförderung und durch gute infrastrukturelle Standortvoraussetzungen, nämlich

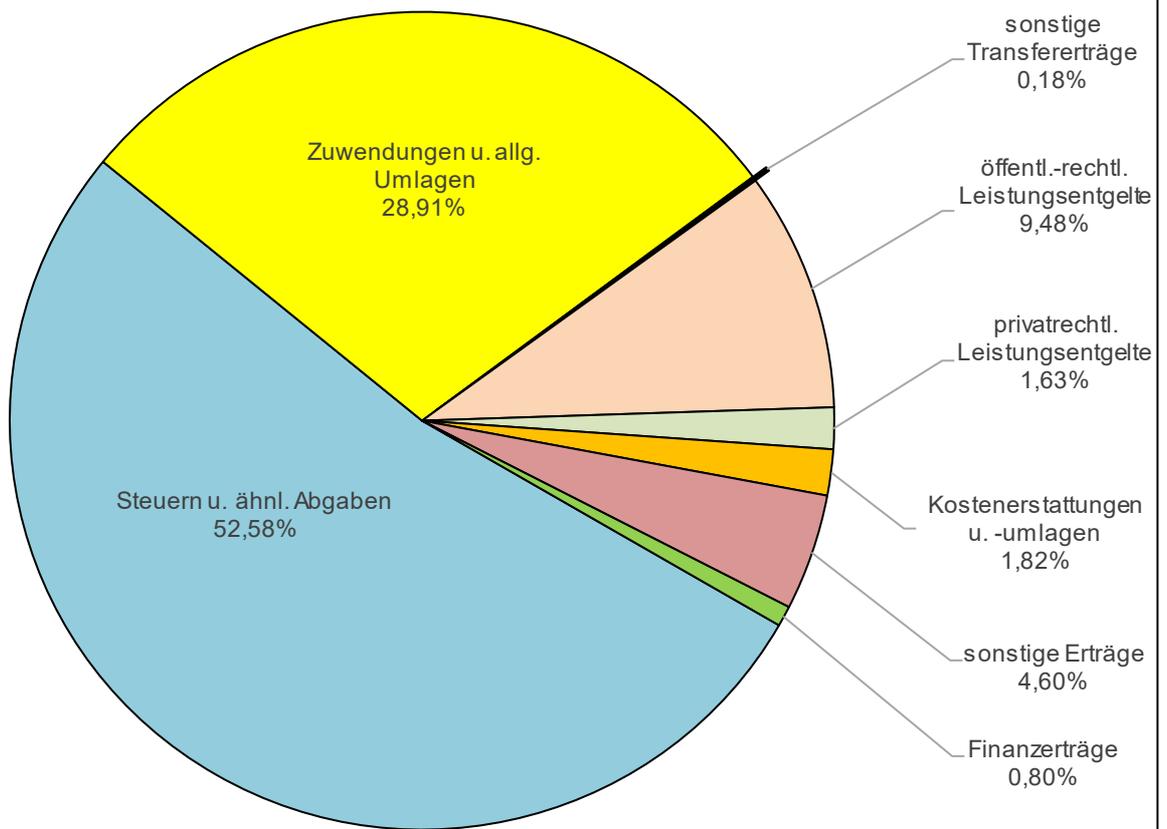
- Anschluss an das Hamburger Nah-Schnell-Verkehrsnetz,
- Anschluss an das überregionale Straßennetz (Bundesautobahn A 7),
- durch den in unmittelbarer Nähe gelegenen Flughafen Hamburg,
- durch den Anschluss an den Hamburger Telefonvorwahlbereich,
- durch vorhandene Ver- und Entsorgungssysteme,
- durch Versorgung mit zentralen Diensten.

2. Erträge und Aufwendungen 2024 / 2025

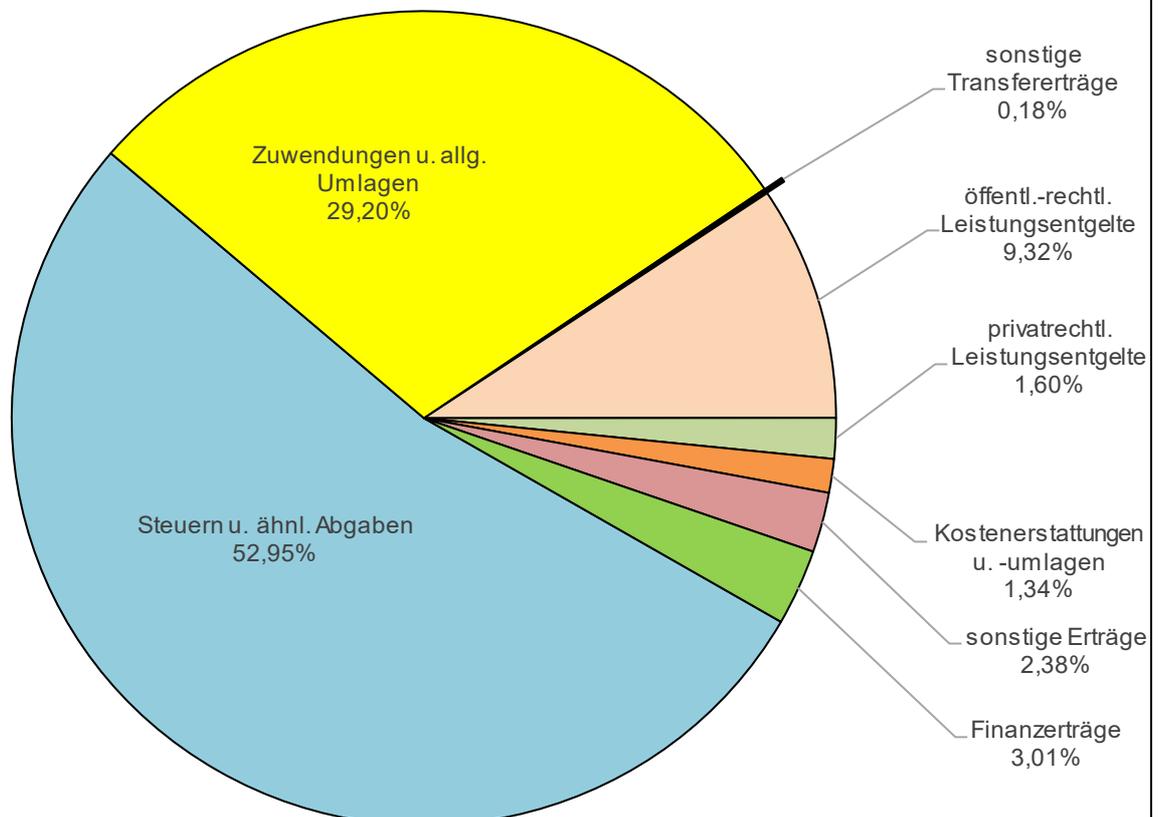
Erträge	Steuern u. ähnl. Abgaben	Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	sonstige Transfererträge	öffentl. -rechtl. Leistungsentgelte	privat-rechtl. Leistungsentgelte	Kosten-erstattungen u. -umlagen	sonstige Erträge	Finanz-erträge	Gesamt-erträge
2024	209.527 T€	115.209 T€	724 T€	37.769 T€	6.496 T€	7.268 T€	18.313 T€	3.201 T€	398.507 T€
2025	208.402 T€	114.947 T€	724 T€	36.696 T€	6.311 T€	5.268 T€	9.385 T€	11.866 T€	393.600 T€

Aufwendungen	Personal-aufwendungen	Sach- und Dienstleistungen	bilanzielle Abschreibungen	Transferaufwendungen	sonst. Aufwendungen	Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	Gesamtaufwendungen
2024	82.843 T€	47.847 T€	20.287 T€	213.209 T€	28.328 T€	3.221 T€	395.734 T€
2025	84.472 T€	46.037 T€	19.558 T€	209.752 T€	28.597 T€	2.364 T€	390.778 T€

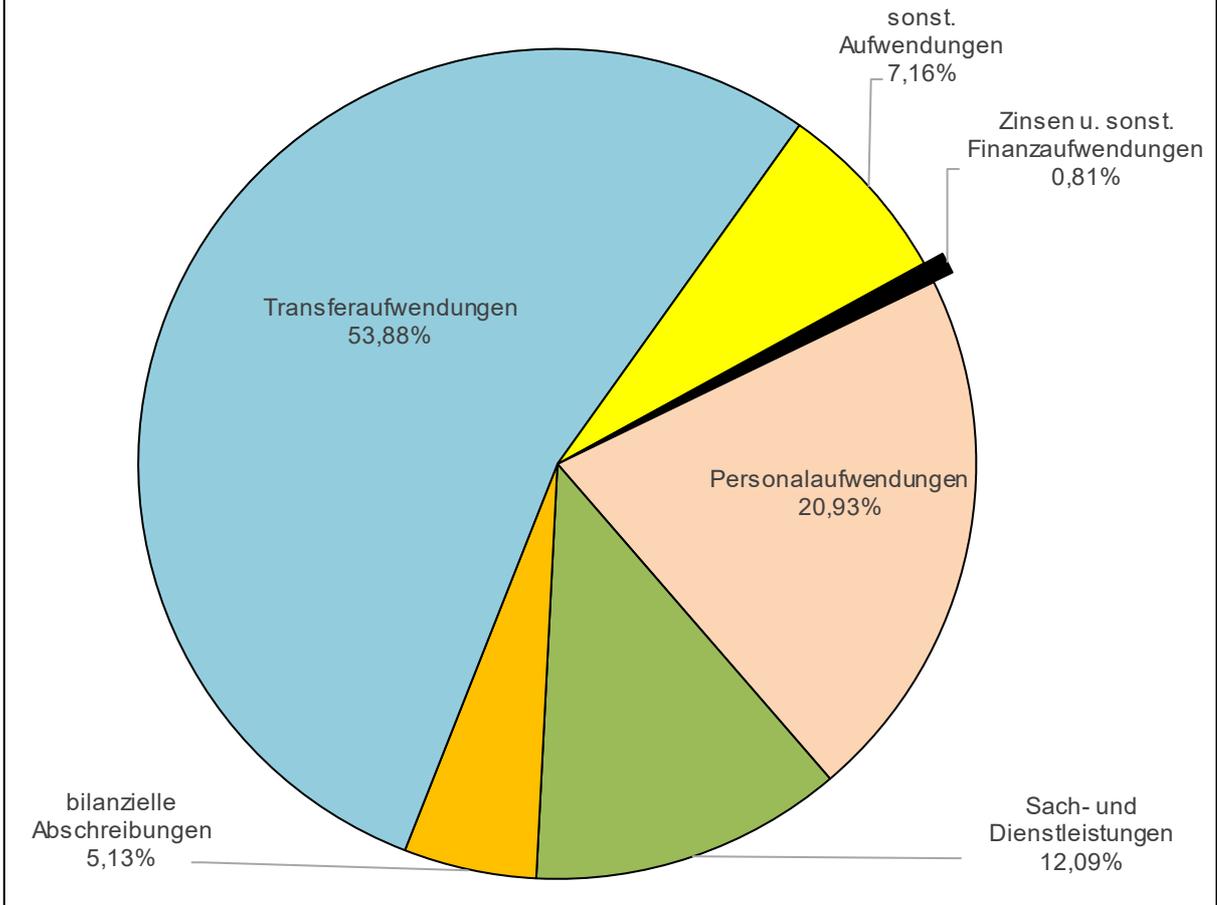
Anteil der Ertragsarten - 2024



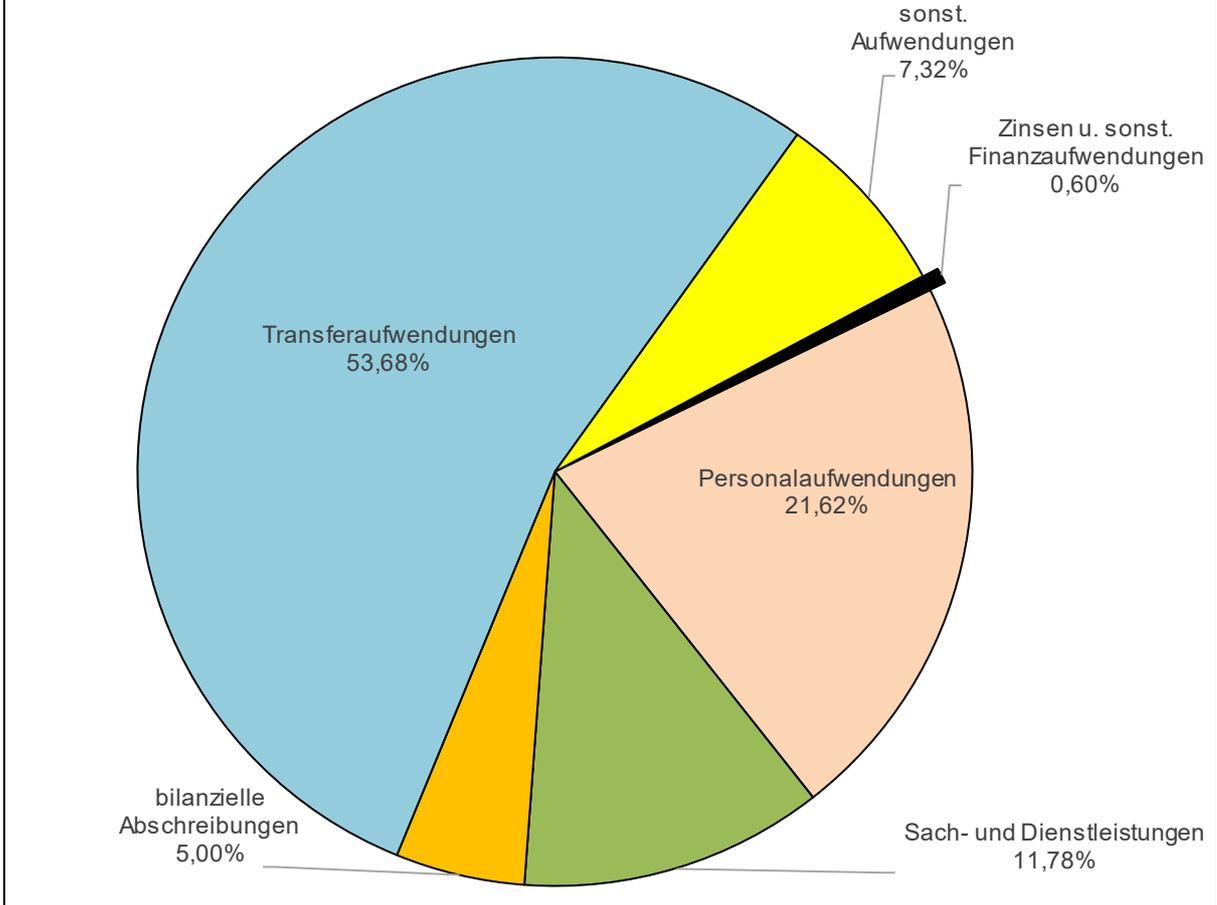
Anteil der Ertragsarten - 2025



Anteil der Aufwandsarten - 2024



Anteil der Aufwandsarten - 2025



3. Entwicklung der Steuererträge und wichtigsten Finanzausweisungen sowie der Umlagen

Die Ansätze wurden aufgrund der Vorgaben aus dem Haushaltserlass 2024 des Innenministers, den Prognosen aus der aktuellen Steuerschätzung von Oktober 2023 sowie der Festsetzung des vorläufigen Kommunalen Finanzausgleichs 2024 ermittelt.

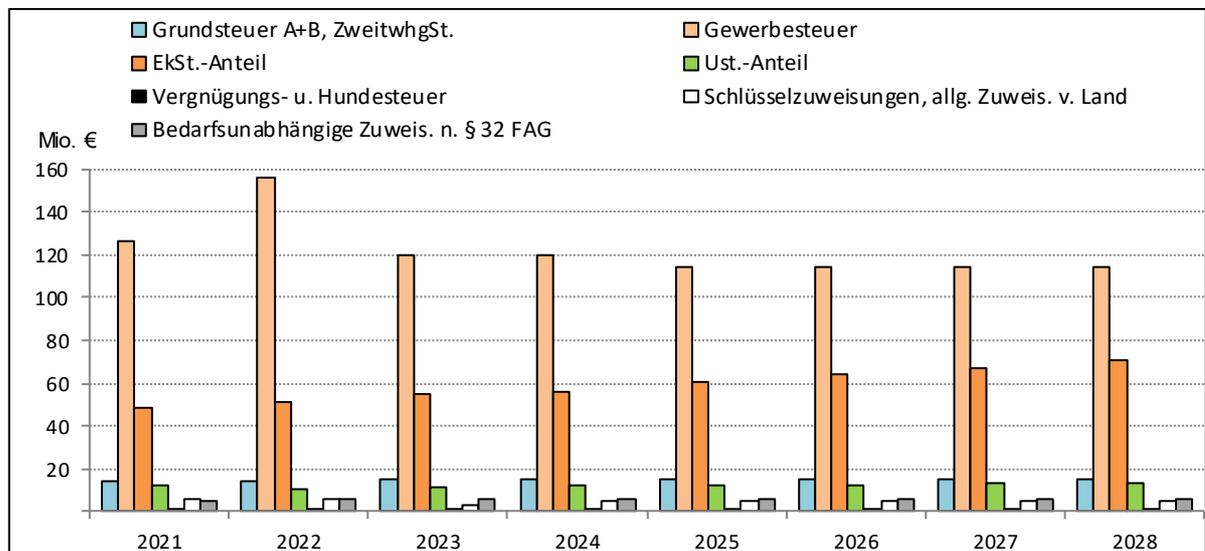
Die Grundsteuer wird bisher anhand von sogenannten Einheitswerten berechnet. Diese Werte beruhen in den alten Bundesländern auf den Wertverhältnissen aus dem Jahr 1964, in den neuen Ländern auf denen aus dem Jahr 1935. Die tatsächliche Wertentwicklung eines Grundstücks spiegeln sie nicht wider. Deshalb erklärte das Bundesverfassungsgericht die bisherige Berechnungsmethode für verfassungswidrig und forderte eine gesetzliche Neuregelung. Diese ist seit Dezember 2019 in Kraft. Ab 2025 muss die Grundsteuer nach der Neuregelung festgesetzt werden. Dafür werden seit 2022 alle Grundstücke neu bewertet. Die vom Finanzamt zu ermittelnden Grundsteuerwerte (ehemals Einheitswerte) werden deutlich höher liegen als die alten Einheitswerte. Die Grundsteuermesszahlen betragen allerdings auch nur noch rd. 1/10.

Mit dem Jahr 2025 beginnt ein neuer Hauptveranlagungszeitraum, der alte Hauptveranlagungszeitraum 1974 endet am 31.12.2024. Weil die bisherigen Hebesätze dann außer Kraft treten, müssen alle Kommunen neue Hebesätze festlegen.

Das Finanzministerium wird bis Mitte 2024 ein sog. Transparenzregister einrichten, aus dem die Kommunen - aber auch die Bürger - erkennen können, wie die Kommunen ihre Hebesätze anpassen müssen, damit die Reform aufkommensneutral bleibt.

Die Erträge aus der Grundsteuer werden ab 2025 vorerst mit den bestehenden Ansätzen fortgeschrieben.

Die Übersicht über die Steuererträge und wichtigsten Finanzausweisungen sowie die Umlagen gem. § 6 (1) Nr. 1 GemHVO wird in der **Anlage 3.1** dargestellt.



Für die Planjahre ergibt sich folgende Entwicklung:

Grundsteuer A

Das Aufkommen der Grundsteuer A für die land- und forstwirtschaftlich genutzten Grundstücke wird für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 weiter mit 44 T€ veranschlagt.

	RE 2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Grundsteuer A	40 T€	44 T€	44 T€	44 T€	44 T€	44 T€	44 T€

Grundsteuer B

Für die Grundsteuer B wird weiterhin mit einem Aufkommen in Höhe von 14,6 Mio. € für die kommenden Jahre gerechnet.

	RE 2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Grundsteuer B	14.415 T€	14.600 T€					

Gewerbsteuer

Für das Jahr 2024 wird mit einem Aufkommen von 120 Mio. € gerechnet. Aufgrund der örtlich sehr unterschiedlichen Entwicklung werden bei der sorgfältigen Schätzung des Ansatzes neben der Prognose der Steuerschätzungen auch die Rechnungsergebnisse der Vorjahre sowie die aktuelle Entwicklung berücksichtigt. Es ist zu erwarten, dass der bisher geplante Ansatz der Gewerbesteuererträge ab dem Jahr 2025 aufgrund von Gewerbeabwanderung nicht mehr erreicht werden kann. Die Prognose wird daher um -6 Mio. € auf 114 Mio. € herabgesetzt.

	RE 2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Gewerbsteuer	156.241 T€	120.000 T€	120.000 T€	114.000 T€	114.000 T€	114.000 T€	114.000 T€

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Berechnungsgrundlage für den Anteil an der Einkommensteuer ist die Steuerschätzung von Oktober 2023 sowie die neu ermittelten Schlüsselzahlen die in der Landesverordnung festgesetzt werden. Daraus errechnet sich für 2024 ein Ertrag von rd. 56,17 Mio. € (+2,6 % ggü. 3. NH 2023). Für das Jahr 2025 werden insgesamt 60,48 Mio. € eingeplant. Das entspricht einer weiteren Steigerung von 7,7 %.

	RE 2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
EkSt.-Anteil	51.271 T€	54.726 T€	56.169 T€	60.484 T€	63.837 T€	66.858 T€	70.244 T€

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Zum Ausgleich der Einnahmeverluste durch den Wegfall der Gewerbesteuer ab 1998 erhalten die Gemeinden einen Anteil an der Umsatzsteuer. Norderstedt erhält 11,87 Mio. € (+7,9 % ggü. 3. NH 2023) in 2024 und 12,27 Mio. € in 2025 (+3,3 %). Für die Verteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer gelten ebenfalls neu ermittelte Schlüsselzahlen, die in der Landesverordnung festgesetzt werden.

	RE 2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
USt.-Anteil	10.406 T€	11.006 T€	11.877 T€	12.271 T€	12.517 T€	12.764 T€	13.010 T€

Vergnügungssteuer für Spiel- und Geschicklichkeitsgeräte

Unter Berücksichtigung der vorliegenden Rechnungsergebnisse sowie der zurzeit in Spielhallen und anderen Aufstellungsorten angemeldeten Spiel- und Geschicklichkeitsgeräte, wird in den Jahren 2024 und 2025 mit einem Steueraufkommen von je 860 T€ gerechnet.

	RE 2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
VergnSt	790 T€	860 T€	860 T€	860 T€	860 T€	860 T€	860 T€

Hundesteuer

Für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 wird bei der Hundesteuer unter Berücksichtigung der gültigen Hundesteuersätze und der gemeldeten Hundeanzahl mit einem Ertrag von jeweils 360 T€ erwartet.

	RE 2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Hundest.	367 T€	360 T€	360 T€	360 T€	360 T€	360 T€	360 T€

Zweitwohnungssteuer

Aufgrund eines Urteils des Oberverwaltungsgerichts (OVG) Schleswig wurde die Satzung über die Erhebung der Zweitwohnungssteuer 2021 auf eine neue Grundlage umgestellt und geändert. Für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 wird als Ertrag aus der Zweitwohnungssteuer jeweils 100 T€ eingeplant.

Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben

Die Stadt Norderstedt ist zentraler Ort und erhält als Mittelzentrum im Verdichtungsraum und Stadtrandkern I. Ordnung eine allgemeine Schlüsselzuweisung gem. § 15 Finanzausgleichsgesetz für Schleswig-Holstein (FAG). Zusätzlich wird für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen gem. § 10 FAG seit dem Jahr 2021 ein Flächenfaktor je Gemeindestraßenkilometer zu Grunde gelegt, so dass nach der Festsetzung des vorläufigen Finanzausgleichs 2024 mit Gesamtschlüsselzuweisungen von rd. 3,05 Mio. € gerechnet wird. Für die Finanzplanjahre sind die Steigerungen gem. Orientierungsdaten berücksichtigt. Zusätzlich berücksichtigt sind die Zuweisungen des Landes für Infrastrukturmaßnahmen mit jrl. 1,8 Mio. €.

	RE 2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Schl.zuw. (u.a.)	5.476 T€	3.096 T€	4.845 T€	4.885 T€	5.027 T€	5.093 T€	5.191 T€

Das Rechnungsergebnis 2022 enthält darüber die Erträge aus dem Ausgleich von Gewerbesteuermindereinnahmen der Gemeinden in Folge der COVID-19-Pandemie durch Bund und Land (677 T€).

Bedarfsunabhängige Zuweisungen nach § 32 FAG

Am 30. Oktober 2020 hat der Schleswig-Holsteinische Landtag das Gesetz zur bedarfsgerechten Weiterentwicklung des kommunalen Finanzausgleichs beschlossen. Das Gesetz und damit ein neues Finanzausgleichsgesetz (FAG) sind zum 1. Januar 2021 in Kraft getreten. Das Land stellt den Gemeinden 26 % von bestimmten Umsatzsteuermehreinnahmen, die das Land erhält, zur Verfügung. Der ehemalige Familienleistungsausgleich (alt § 25 FAG) ist dort integriert. Die bedarfsunabhängigen Zuweisungen sind für 2024 mit rd. 5,52 Mio. € und 2025 mit rd. 5,68 Mio. € geplant. Grundlage ist die Festsetzung des vorläufigen Finanzausgleichs 2024. Die Verteilung erfolgt nach den für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer geltenden Schlüsselzahlen.

Transferaufwendungen

Zu den Transferaufwendungen (Kontenklasse 53), die insgesamt rd. 53,88 % der Aufwendungen ausmachen, gehören neben den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke auch Schuldendiensthilfen, Sozialtransferaufwendungen, Steuerbeteiligungen, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen. Enthalten sind darin u.a. die Gewerbesteuerumlage, die Kreisumlage und die Finanzausgleichsumlage.

Die Stadt hat einen Teil ihrer Gewerbesteuererträge an den Bund und das Land Schleswig-Holstein weiterzugeben. Die Berechnung der Gewerbesteuerumlage ergibt sich aus dem Gemeindefinanzreformgesetz (GemFinRefG) mit den dazugehörigen Erlassen und Verordnungen. Sie ist abhängig von einem dort festgelegten Vervielfältiger und dem tatsächlichen Ist-Aufkommen. Die Gewerbesteuerumlage wird in 2024 mit rd. 9,54 Mio. € und ab 2025 mit 9,07 Mio. € angesetzt.

Mit der Kreisumlage finanzieren die Kommunen die Aufwendungen des Kreises Segeberg mit. Die Höhe der Kreisumlage richtet sich nach

- der eigenen Steuerkraft
- der Gemeindegemeinschaft
- der Finanzausgleichsumlage
- den vom Kreis Segeberg festgelegten Umlagesätzen

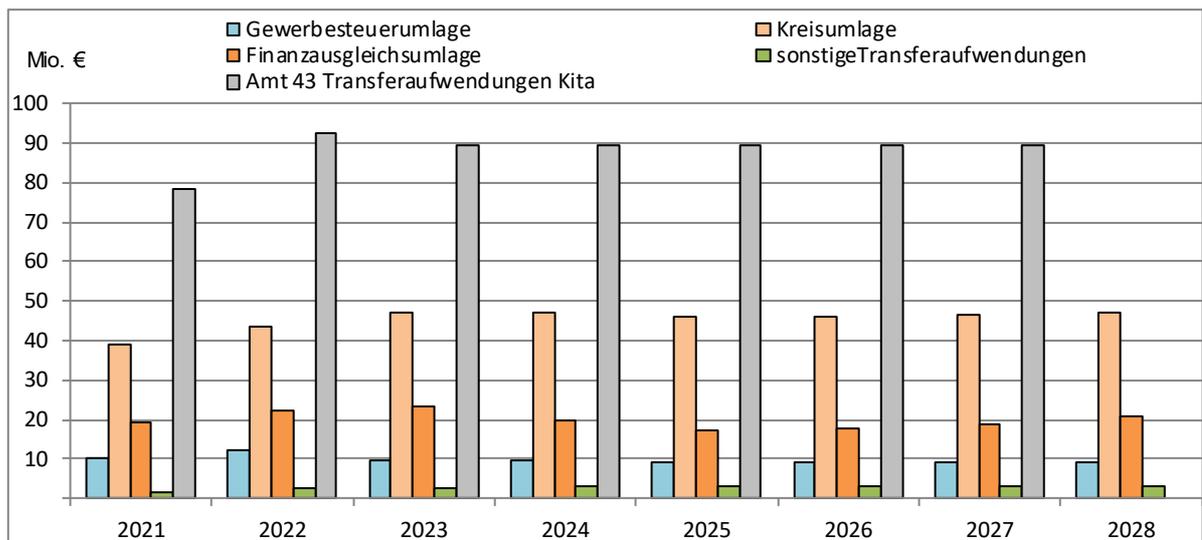
Die Finanzausgleichsumlage richtet sich nach den Regeln des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) und ist unter Berücksichtigung der Festsetzung des vorläufigen Finanzausgleichs 2024 sowie der Steuerschätzung von Oktober 2023 für die Folgejahre berechnet. Die Umlage ist hälftig an das Land und hälftig zusammen mit der Kreisumlage an den Kreis zu zahlen.

Mit rd. 66,69 Mio. € in 2024 und rd. 63,64 Mio. € in 2025 machen diese beiden Umlagepositionen mit 16,85% und 16,29% neben den Kita Transferaufwendungen (rd. 22,64%) und den Personalaufwendungen (rd. 20,93%) den größten Anteil an den Gesamtaufwendungen aus.

Kreis- und Finanzausgleichsumlage							
	RE 2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Kreisumlage	43.393 T€	47.160 T€	46.850 T€	46.150 T€	46.256 T€	46.572 T€	47.091 T€
FAG-Umlage	22.106 T€	23.283 T€	19.846 T€	17.492 T€	17.849 T€	18.912 T€	20.657 T€
	65.499 T€	70.442 T€	66.696 T€	63.641 T€	64.105 T€	65.484 T€	67.748 T€

Die Transferaufwendungen - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Konten 531..) beinhalten u.a. die Zuschüsse an die Beteiligungen, für die Betriebskosten nichtstädtischer Kitas und die Sozialstaffel, für die Sport- und Kulturförderung, für die Förderung von Jugendarbeit, für Familienbildung sowie für Beratungs- und Betreuungseinrichtungen (TAS, pro Familia, Lebenshilfe, Mütterzentren u.v.m.). Diese verteilen sich im Haushalt wie folgt:

Transferaufwendungen (Kto. 531..)							
	RE 2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
NaNo	41 T€	165 T€	125 T€	125 T€	130 T€	130 T€	130 T€
Amt 20 Beteiligungen	5.978 T€	7.075 T€	9.819 T€	10.073 T€	10.114 T€	10.114 T€	10.114 T€
Amt 41	1.333 T€	1.711 T€	1.996 T€	2.100 T€	2.203 T€	2.203 T€	2.203 T€
Amt 42	1.573 T€	1.788 T€	1.808 T€	1.408 T€	1.408 T€	1.408 T€	1.408 T€
Amt 43	78.366 T€	92.466 T€	89.597 T€				
Amt 44	989 T€	1.023 T€	507 T€	507 T€	507 T€	507 T€	507 T€
Amt 50	1.426 T€	1.743 T€	2.320 T€	2.416 T€	2.516 T€	2.420 T€	2.524 T€
sonst.Zuweis./Zuschüsse	2.865 T€	2.767 T€	3.016 T€	3.023 T€	3.058 T€	3.087 T€	3.123 T€



Darstellung der Entwicklung der bereinigten Aufwendungen

Die Steigerung der bereinigten Aufwendungen soll nach dem Haushaltserlass 2024 des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein für das Jahr 2024 nicht mehr als 10% gegenüber dem Rechnungsergebnis 2022 und ab 2025 nicht mehr als 1,5% gegenüber dem jeweiligen Vorjahr betragen.

Die Übersicht gem. § 6 (1) Nr. 7 ist als **Anlage 3.2** beigefügt.

4. Finanzwirtschaftlicher Teil

4.1 Bilanz zum 31.12.2022

Gem. § 1 (2) Nr. 2 GemHVO ist die Bilanz des Vorjahres Bestandteil des Haushaltsplanes.

Mit der Vorlage B23/0482 wurde der Stadtvertretung der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes zum Jahresabschluss 2022 zur Kenntnis gegeben sowie der Jahresabschluss 2022 gem. § 92 Abs. 3 Gemeindeordnung beschlossen.

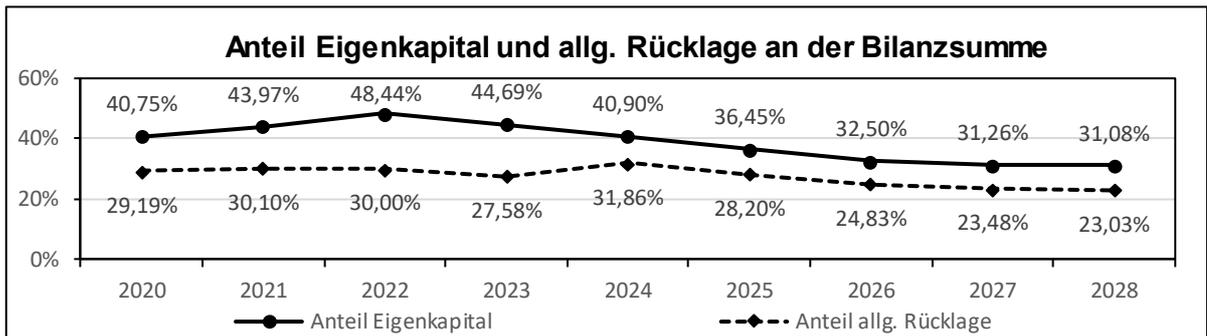
Die Bilanz zum 31.12.2022 wird als **Anlage 4.1** beigefügt.

4.1.1 Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und des Anteils des Eigenkapitals an der Bilanzsumme¹ gem. §1 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO

Gem. § 60 (3) GemHVO wird der Bestand der allgemeinen Rücklage und der Ergebnisrücklage entnommen. Die Stadtvertretung hat in der Sitzung am 07.02.2024 mit der Vorlage B 024/558 über die Aufteilung des Bilanzwertes auf allgemeine Rücklage und Ausgleichsrücklage mit Wirkung zum 01.01.2024 beschlossen.

Haushalts-jahre	Allg. Rücklage am 31.12. in TEUR	Sonder-rücklage am 31.12. in TEUR	Ausgleichs-rücklage ² am 31.12. in TEUR	vorgetra-gener Jahres-fehlbetrag in TEUR	Jahres-überschuss/-fehlbetrag in TEUR	Eigenkapital ³ am 31.12. in TEUR	Bilanz-summe am 31.12. in TEUR	Anteil des Eigenkapi-tals an der Bilanz-summe ⁴	Anteil der allg. Rück-lage an der Bilanz-summe ⁵
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
2020	220.200,71	0	72.666,23	0	14.498,54	307.365,49	754.309,37	40,75%	29,19%
2021	231.101,87	0	76.263,62	0	30.180,20	337.545,69	767.753,27	43,97%	30,10%
2022	240.579,21	20,48	96.966,48	0	50.854,86	388.421,03	801.930,70	48,44%	30,00%
2023	240.579,21	0	147.821,34	0	1.392,10	389.792,65	872.201,20	44,69%	27,58%
2024	304.733,67	0	83.666,88		2.772,80	391.173,35	956.479,30	40,90%	31,86%
2025	304.733,67	0	86.439,68		2.821,50	393.994,85	1.080.780,70	36,45%	28,20%
2026	304.733,67	0	89.261,18		4.805,80	398.800,65	1.227.210,20	32,50%	24,83%
2027	304.733,67	0	94.066,98		6.878,00	405.678,65	1.297.784,00	31,26%	23,48%
2028	304.733,67	0	100.944,98		5.435,80	411.114,45	1.322.968,50	31,08%	23,03%

¹Prognose, ab 2024 sind in der Bilanzsumme nur die geplanten Personal- und Finanzausgleichsrückstellungen, Vblk. aus Krediten berücksichtigt. Andere Rückstellungen, wie z.B. für Instandhaltung sowie Vblk. aus Lieferungen und Leistungen stehen erst zum jew. Jahresabschluss fest. ²Bis 2023 Ergebnisrücklage; ³Summe der Spalten 2,3,4,5 und 6, ⁴(Spalte 7/Spalte8) x 100, ⁵(Spalte 2/Spalte 8) x 100



4.2 Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)

Die Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten gem. § 6 (1) Nr. 2 GemHVO ist als **Anlage 4.2** beigefügt.

4.3 Bürgschaften und Verpflichtungsermächtigungen

4.3.1 Übersicht über die von der Stadt Norderstedt übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen sowie Rechtsgeschäften, die diesen wirtschaftlich gleichkommen gem. § 6 (1) Nr. 3 GemHVO

	Datum der Übernahme	Zweck	Ursprungshöhe in EUR	voraussichtl. Höhe am 01.01.2024 in EUR	vorauss. Datum des Auslaufens
Tennis- u. Squashclub Glashütte e.V.	12.07.1983	Errichtung einer 3-Feld-Tennishalle	365.574	52.726	12.07.2013
	17.08.2006	verlängert			30.09.2035
Glashütter Sportverein	26.10.2016	Neubau Kunstrasenplatz	140.000	99.905	30.09.2031
Tennisclub am Fakenberg e.V.	30.03.2020	Errichtung einer 2-Feld-Tennishalle	160.000	109.629	31.03.2030
Summe			665.574	262.259	

4.3.2 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen* voraussichtlich fällig werden- den Auszahlungen gem. § 1 (2) Nr. 4 GemHVO

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan 2024/2025	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	in TEUR				
	2025	2026	2027	2028	2029 ff.
1	2	3	4	5	6
2021	0	0	-	-	-
2022	14.765,0	-	-	-	-
2023	3.600,0	-	-	-	-
2024	61.586,5	1.329,0	95,0	-	-
2025	-	67.561,0	4.171,0	4.171,0	-
Summe	79.951,5	68.890,0	4.266,0	4.171,0	-
Nachrichtlich					
In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungskredite)	128.353,8	150.000,0	75.000,0	27.000,0	-

* Verpflichtungsermächtigungen = Ermächtigung zum Abschluss von Verträgen, die in künftigen Jahren zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen verpflichten.

Die Einzeldarstellung der Verpflichtungsermächtigungen ist der **Anlage 4.3** zu entnehmen.

4.4 Stand der Rücklagen, der Sonderposten und der Rückstellungen zu Beginn des Haushaltsjahres 2024 gem. § 6 (1) Nr. 4 GemHVO

Die Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Sonderrücklagen, der Sonderposten und der Rückstellungen ergibt sich aus der **Anlage 4.4**.

5 Ausführungen zum Haushaltsplan 2024 / 2025

5.1 Wesentliche Ziele gem. § 4 (8) GemHVO

Gem. § 4 (8) sollen aus den Teilplänen abgeleitete wesentliche Ziele beschrieben werden. Planung, Durchführung und Kontrolle sollen sich zukünftig an Zielen und Ergebnissen orientieren. Mit dem Haushaltsplan 2020/2021 wurden erstmalig strategische Oberziele definiert, die zum Haushaltsplan und 1. Nachtrag 2022/2023 weiterentwickelt und ergänzt wurden.

Politik und Verwaltung der Stadt Norderstedt hatten sich entschlossen die vereinbarten Ziele und Kennzahlen in den Fachausschüssen für den jeweiligen Bereich stetig weiter bzw. neu zu entwickeln.

Folgende strategischen Oberziele werden für die Stadt Norderstedt zum Haushalt 2024/2025 definiert:

Übersicht der strategischen Oberziele und Ziele	
1.	Aufrechterhaltung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt Norderstedt
2.	Norderstedt bietet seinen Kindern Betreuungseinrichtungen in ausreichender Zahl bedarfsorientiert an
3.	Stetige Weiterentwicklung der Stadtverwaltung Norderstedt als moderner, bürgerfreundlicher, leistungsfähiger Dienstleister und Arbeitgeber
4.	Die Stadt Norderstedt gewährleistet im Rahmen ihrer Zuständigkeit die Sicherheit der Einwohner*innen
5.	Reduzierung der Norderstedter CO2-Emissionen um 40% bis 20230 und um 95% bis 2040 (Basis: 31.12.2022)
6.	Die Stadt Norderstedt stellt eine bedarfsgerechte Infrastruktur für alle Schüler*innen sicher
7.	Alle Schulen haben moderne Raumkonzepte

8.	Die Stadt Norderstedt verfügt über ein breites Sportangebot
9.	Norderstedt verfügt über bedarfsgerechte Sportanlagen
10.	Kunst, Kultur und Bildung als wesentliches Gestaltungsinstrument noch stärker in und mit der Stadtgesellschaft verankern
11.	Die Stadt Norderstedt entwickelt sich nachhaltig, kontinuierlich u. geplant weiter
12.	Klimaschutz
13.	Grünes Norderstedt
14.	Gesunde Stadt
15.	Integration und Inklusion in allen Lebenslagen

Um die strategischen Oberziele zu erreichen wurden aus nachfolgend genannten Teilplänen wesentliche Ziele gem. § 4 (8) GemHVO abgeleitet:

Teilplan	Bezeichnung	Teilplan	Bezeichnung
11103	Aufgaben der zentralen Steuerung	31540	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose
11108	Gebäudemanagement	31550	Soziale Einrichtungen f. Aussiedler u. Ausländer
11109	Liegenschaften	36120	Förderung von Kindern in Tagespflege
11113	EDV	36510	Tageseinrichtungen für Kinder
12600	Brandschutz	36520	KR Tageseinrichtungen für Kinder
12700	Rettungsdienst	36600	Einrichtungen der Jugendarbeit
21100	Grundschulen	42100	Förderung des Sports
21700	Gymnasien	42400	Sportstätten
21800	Gesamtschulen/Gemeinsch.Schulen	53700	Abfallwirtschaft
22100	Förderzentren	53820	Bedürfnisanstalten
24300	sonstige schulische Aufgaben	54100	Gemeindestraßen
25200	Stadtarchiv/Stadtmuseum	54600	Parkeinrichtungen für Fahrzeuge
26100	Theater	54700	ÖPNV
26300	Musikschulen	561000	Umweltschutzmaßnahmen
27100	VHS	57320	Bauhof
27200	Büchereien	57350	Vermietung von Wohn- und Gewerberaum
28100	Kulturbüro	61100	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen
31510	Soziale Einrichtungen für Ältere	61200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Die Ziele und Kennzahlen sind der **Anlage 5.1** zu entnehmen.

Die Budgetbeschreibungen sind als **Anlage 8** dem Vorbericht beigefügt.

5.2 Geplante erhebliche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie ihre finanziellen Auswirkungen gem. § 6 (1) Nrn. 5 + 6 GemHVO

	2024	2025
Im Haushaltsjahr 2024/2025 sind Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von rd. geplant. (Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit)	132.397.000 €	150.265.900 €

Im Doppelhaushalt 2024/2025 sind in den Jahren 2024 und 2025 lediglich Planungskosten veranschlagt, solange nicht bekannt ist, wann und in welcher Höhe tatsächliche Auszahlungen erfolgen. Grundsätzlich wurde auf die Veranschlagung von Schätzkosten für einzelne Baumaßnahmen verzichtet, wenn die Unterlagen gem. § 12 GemHVO nicht vorliegen.

Um einen Gesamtüberblick über die voraussichtlichen Kosten der geplanten Investitionsmaßnahmen zu erlangen, sind alle über die Planung hinausgehenden Investitionskosten in die Finanzplanjahre aufgenommen. Die Investitionskosten der Jahre 2024 und 2025 sind dem Finanzplanjahr 2026 zusätzlich zugeschrieben. Darüber hinaus sind in den Finanzplanjahren 2026 bis 2028 neben den Planungs- auch die Baukosten angegeben.

Die hervorzuhebenden erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind gem. § 6 (1) Nr. 5 GemHVO in der **Anlage 5.2** detailliert aufgeführt.

Die Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gem. § 6 (1) Nr. 6 GemHVO befindet sich in der **Anlage 5.2.1**.

5.3 Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden sowie Zuweisungen und Zuschüsse an diese gem. § 6 (1) Nrn. 8 b + 8 c GemHVO

Die Übersichten gem. § 6 (1) Nr. 8 a-e sind nur beizufügen wenn der Ergebnisplan im Haushaltsjahr oder in einem der drei nachfolgenden Jahre nach der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung nicht ausgeglichen ist. Sie sollen in diesen Fällen einen Überblick über erfolgte Konsolidierungsanstrengungen geben.

Da beide Voraussetzungen bei der Stadt Norderstedt nicht vorliegen, sind keine Übersichten gem. § 6 (1) Nr. 8 GemHVO erforderlich.

5.4 Übersicht über die abgeschlossenen und im Haushaltsjahr geplanten kreditähnlichen Rechtsgeschäfte gem. § 6 (1) Nr. 9 GemHVO

Von der Stadt Norderstedt wurden keine kreditähnlichen Rechtsgeschäfte abgeschlossen, die nicht nach § 1 der Verordnung über die Genehmigungsfreiheit von Rechtsgeschäften kommunaler Körperschaften vom 02. Dezember 2021 genehmigungsfrei gestellt sind. Auch in den Finanzplanjahren ist ein Abschluss entsprechender Rechtsgeschäfte nicht vorgesehen.

5.5 Übersicht über die Ergebnisse der Einrichtungen die sich in der Regel zu mehr als 10% aus Entgelten finanzieren (kostenrechnende Einrichtungen*) unter Angabe der Kostendeckungsgrade gem. § 6 (1) Nr. 10 GemHVO

Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben wird der Bauhof als Hilfsbetrieb geführt.

	RE 2022	3. NH 2023	2024	2025
263000 Musikschule				
Ertrag	909.965	987.700	998.400	1.009.400
Aufwand	1.865.208	1.926.900	2.089.800	2.130.200
Ergebnis	-955.243	-939.200	-1.091.400	-1.120.800
Deckungsgrad	48,79%	51,26%	47,77%	47,39%
315100 Soziale Einrichtungen für Ältere				
Ertrag	36.116	33.100	36.200	36.200
Aufwand	178.602	621.300	517.900	247.500
Ergebnis	-142.485	-588.200	-481.700	-211.300
Deckungsgrad	20,22%	5,33%	6,99%	14,63%
315400 Soziale Einrichtungen f. Wohnungslose				
Ertrag	2.182.445	3.302.100	3.001.600	2.901.600
Aufwand	649.159	497.800	477.700	498.400
Ergebnis	1.533.286	2.804.300	2.523.900	2.403.200
Deckungsgrad	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
315500 Einrichtungen für Asylbewerber und Asylanten				
Ertrag	4.517.833	3.301.000	6.510.900	5.610.900
Aufwand	9.799.607	10.080.300	12.385.100	8.906.900
Ergebnis	-5.281.774	-6.779.300	-5.874.200	-3.296.000
Deckungsgrad	46,10%	32,75%	52,57%	62,99%
365200 Kindertagesstätten				
Ertrag	11.416.246	12.537.600	12.574.700	12.574.200
Aufwand	13.702.850	15.090.100	14.891.100	15.235.900
Ergebnis	-2.286.604	-2.552.500	-2.316.400	-2.661.700
Deckungsgrad	83,31%	83,08%	84,44%	82,53%
537000 Abfallentsorgung				
Ertrag	14.511.125	9.893.700	13.840.300	13.860.300
Aufwand	11.269.307	10.818.400	12.436.500	13.703.200
Ergebnis	3.241.817	-924.700	1.403.800	157.100
Deckungsgrad	100,00%	91,45%	100,00%	100,00%

	RE 2022	3. NH 2023	2024	2025
538100 Abwasserbeseitigung				
Ertrag	8.821.685	9.345.300	9.385.100	9.378.300
Aufwand	9.167.477	10.041.000	9.845.800	9.881.900
Ergebnis	-345.792	-695.700	-460.700	-503.600
Deckungsgrad	96,23%	93,07%	95,32%	94,90%
553000 Bestattungswesen				
Ertrag	1.060.622	819.800	1.029.200	1.029.200
Aufwand	1.658.516	1.615.200	1.742.700	2.371.400
Ergebnis	-597.894	-795.400	-713.500	-1.342.200
Deckungsgrad	63,95%	50,76%	59,06%	43,40%

* Die kostenrechnenden Einrichtungen werden im Haushalt als Teilplan dargestellt. Zu beachten ist dabei, dass die Teilpläne nicht deckungsgleich sind mit den Kostenpositionen in den Gebührenbedarfsberechnungen. Den Teilplänen liegt das Haushaltsrecht, den Gebührenbedarfsberechnungen das Kommunalabgabengesetz zugrunde. Ursächlich sind die kalk. Positionen in den Gebührenbedarfsberechnungen (Abschreibungen, Verwaltungskostenbeitrag usw.).

5.6 Verwendung der Schlüsselzuweisungen an die zentralen Orte zum Ausgleich übergemeindlicher Aufgaben gem. § 6 (1) Nr. 11 GemHVO

Die Stadt Norderstedt ist zentraler Ort und erhält als Mittelzentrum im Verdichtungsraum und Stadtrandkern I. Ordnung eine allgemeine Schlüsselzuweisung gem. § 15 Finanzausgleichsgesetz für Schleswig-Holstein (FAG). Diese Mittel sind für übergemeindliche Aufgaben zu verwenden, die die Stadt auch im Interesse der zum Verdichtungsraum gehörenden Gemeinden erfüllt.

Norderstedt ist nach der Landesverordnung zum zentralörtlichen System den Gemeinden Bilsen, Hasloh, Stadt Quickborn, Kayhude und Tangstedt als Mittelbereich zugeordnet.

Die beabsichtigte Verwendung der Zuweisung ist im Haushaltsvorbericht zu erläutern. Dabei ist die Interessenquote für den versorgten Verflechtungsbereich an den Zuschussbedarfen der zentralörtlichen Einrichtungen zu berücksichtigen. Die tatsächliche Inanspruchnahme der überörtlichen Einrichtungen durch Einwohner*innen des Verflechtungsbereiches ist mit wenigen Ausnahmen praktisch nicht messbar. Für einige Bereiche können die Nutzer*innen-/Schüler*innenzahlen zugrunde gelegt werden. Für andere Bereiche wurde das Verhältnis der Einwohnerzahlen Norderstedts und der Gemeinden des Mittelbereiches herangezogen.

Verhältnis Einwohnerzahlen (gem. FAG 2023)	EWZ	Anteil
Einwohnerzahl Norderstedt	80.420	70,08%
Einwohnerzahl der Gemeinden des Mittelbereiches		
Bilsen	831	
Hasloh	3.775	
Stadt Quickborn	22.015	
Kayhude	1.234	
Tangstedt	6.479	
	34.334	29,92%
Gesamteinwohnerzahl	114.754	

Eine Übersicht über die Verwendung der allgemeinen Schlüsselzuweisung für übergemeindliche Aufgaben gem. § 6 (1) Nr. 11 ist als **Anlage 5.6** beigefügt.

6 Treuhandvermögen, Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften

6.1 Treuhandvermögen, die von Dritten verwaltet werden gem. § 6 (1) Nr. 12 GemHVO

Vertragspartner		
Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH		
Auftragsgebiete		
a. Nordport - Erschließung Gewerbegebiet und Veräußerung		
b. Frederikspark - Erschließung und Veräußerung		
c. Strategische Flächensicherung - Erwerb, Erschließung u. Veräußerung v. Grundstücken		
d. Ulzburger Str./Rüsternweg - Erwerb, Erschließung u. Veräußerung v. Grundstücken		
e. Schmuggelstieg - Erwerb, Erschließung und Veräußerung von Grundstücken		
Liquiditätslage (Stand: 31.12.2022)		
a.		25.249,35 €
b.		29.160,92 €
c.		67.566,67 €
d.		100.998,23 €
e.		691.107,93 €
Investitionen	2024	2025
a.	138.000 €	400.000 €
b.	1.394.000 €	5.354.000 €
c.	10.387.000 €	2.194.000 €
d.	449.000 €	629.000 €
e.	--	--
Finanzierung		
a.- e. Finanzierung zu Kommunalkreditkonditionen		
Verschuldung (Stand: 31.12.2022)		
a.	Verbindlichkeiten aus Krediten	8.007.759,21 €
b.	Verbindlichkeiten aus Krediten	24.598.062,89 €
c.	Verbindlichkeiten aus Krediten	12.113.356,21 €
d.	Verbindlichkeiten aus Krediten	0 €
e.	--	
Höhe des veräußerbaren Vermögens (Stand: 31.12.2022)		
a.	Unbebaute Grundstücke	10.551.666,59 €
b.	Unbebaute Grundstücke	24.430.623,47 €
c.	Unbebaute Grundstücke	28.151.226,15 €
d.	Zum Verkauf bestimmte Grundstücke	1.084.974,98 €
e.	Zum Verkauf bestimmte Grundstücke	2.476,63 €
Vertragspartner		
Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH		
Auftragsgebiet		
Kulturwerk am See – Ausbau und Betrieb		

Liquiditätslage (Stand: 31.12.2022)	
130.966 €	
Investitionen	
s.u.	
Finanzierung	
Finanzierung zu Kommunalkreditkonditionen	
Verschuldung (Stand: 31.12.2022)	
Verbindlichkeiten aus Krediten	6,325 Mio. €

Die Stadtvertretung hat am 14.11.2023 mit Vorlage B 23/0450 beschlossen zum 01.01.2024 die Kredite des Treuhandbereiches Kulturwerk am See, in Vorbereitung auf die Überleitung des Treuhandvermögens in den städtischen Haushalt, zu übernehmen.

Mit der Vorlage B 23/0490 hat die Stadtvertretung am 12.12.2023 der Kündigung der Treuhandvereinbarung für den Treuhandbereich Kulturwerk am See zugestimmt. Der Treuhandbereich wird zum 01.01.2024 in den städtischen Haushalt überführt.

6.2 Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände und Gesellschaften gem. § 6 Abs. 1 Nr. 13 GemHVO

Name	Stammkapital	Anteil der Gemeinde am Stammkapital		Gewinnabführung (+) Verlustabdeckung (-) Umlagen (-)				
		TEUR	TEUR	in %	2022	2023	2024	2025
					TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
I. Sondervermögen								
Stadtwerke Norderstedt	4.857	4.857	100	9.790	6.557	2.900	11.565	
II. Zweckverbände								
1. Zweckverb. Fundtiere Segeberg-West	542	184	34	-	-	-	-	
III. Gesellschaften								
1. Stadtpark Norderstedt GmbH	125	125	100	-	-	-	-	
2. Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH	2.560	1.920	75	-	-	-	-	
3. Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH	25	25	100	-	-	-	-	
4. Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH	3.727	3.727	100	-	-	-	-	
5. Entwicklungs- u. Grundstücksgesellschaft Norderstedt mbH & Co. KG	5	5	100	-	-	-	-	
6. Das Haus im Park gGmbH*	2.000	2.000	100	-	-	-	-	
7. wilhelm.tel GmbH	4.000	4.000	100	-	-	-	-	
8. Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH	125	125	100	-	-	-	-	
9. Versorgungsunternehmen Software-Haus GmbH	83	5	6	-	-	-	-	
10. MeterPan GmbH	120	30	25	-	-	-	-	
11. Bildung-Erziehung-Betreuung in Norderstedt gGmbH	25	25	100	-	-	-	-	
12. Diakonie-Hospiz Volksdorf gGmbH	100	5	5	-	-	-	-	
13. Albertinen Hospiz Norderstedt gGmbH	50	19,5	39	-	-	-	-	
14. IKT Regio Netzwerk GmbH & Co.KG	60	60	100	-	-	-	-	
15. IKT Regio Netzwerk Service GmbH	25	25	100	-	-	-	-	

* Gewinnabführung und Verlustabdeckung sind durch das Pflegeversicherungsrecht ausgeschlossen

Nachrichtlich:

1. Mittelbare Beteiligungen der Stadt Norderstedt

Keine

2. Mitgliedschaften in Wasser- und Bodenverbänden

Name
Abwasserzweckverband Südholstein
Bearbeitungsgebiet Alster
Gewässerunterhaltungsverband Pinnau-Bilsbek-Gronau
Wasserverband Mühlenau
Wasser- und Bodenverband Großer Warder
Gewässerpflegeverband Alster-Rönne

3. Genossenschaftsanteile

Genossenschaftsanteile bei	Anteil der Stadt
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft "Stiftung Adlerhorst" eG	153
Volksbank Elmshorn eG	153
Norderstedter Bank eG	1.023

6.3 Darstellung der Erfolgs- und Finanzlage einschließlich der Schulden der Sondervermögen, Treuhandvermögen, Mitgliedschaften und Beteiligungen gem. § 6 Abs. Abs. 1 Nr. 14 GemHVO

Im Folgenden wird ein Überblick über die Sondervermögen, unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Stadt Norderstedt gegeben. Die detaillierten Angaben zu Erträgen, Aufwendungen, Ein- und Auszahlungen können den Wirtschaftsplänen der Unternehmen entnommen werden.

6.3.1 Sondervermögen

Stadtwerke Norderstedt

Die Stadtwerke Norderstedt werden als Eigenbetrieb der Stadt geführt. Die Stadtwerke versorgen die Einwohner*innen Norderstedts primär mit Gas, Strom und Wasser. Daneben betreiben sie das ARRIBA-Erlebnisbad.

Als Reaktion auf die sich abzeichnende Liberalisierung des Energiemarktes wurde 1999 die wilhelm.tel GmbH für Telekommunikationsdienstleistungen gegründet. Mit den anderen Beteiligungen Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH, Stadtpark Norderstedt GmbH, IKT Regio Netzwerk GmbH & Co. KG und IKT Regio Netzwerk Service GmbH rundet die Diversifikation das Portfolio der Stadtwerke ab und dient nicht zuletzt der Kompensation von Risiken und Marktanteilsverlusten auf den angestammten Märkten.

2011 hat der Stadtwerkeausschuss das „Energiehandbuch der Stadt Norderstedt“ initiiert, das die strategische Grundlage für die Ausrichtung der Stadtwerke für die nächsten Jahre bildet. Darin sind unter anderem der Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung und der Aufbau intelligenter Stromnetze durch Nutzen der eigenen Kompetenzen und der Möglichkeiten von der Tochter wilhelm.tel GmbH vorgesehen. Zur Umsetzung der ambitionierten Pläne sind auch in den kommenden Jahren erhebliche Investitionen erforderlich.

6.3.2 Beteiligungen

Stadtpark Norderstedt GmbH

Die Gesellschaft wurde 2006 zur Durchführung der Landesgartenschau 2011 in Norderstedt und für den nachhaltigen Betrieb der im Zusammenhang damit im Stadtpark in Norderstedt erstellten Anlagen gegründet.

Nachdem die Landesgartenschau in 2011 erfolgreich durchgeführt wurde, hat sich das Profil der Gesellschaft geändert. Gestartet als Projektgesellschaft liegt der Schwerpunkt nun in der Nachnutzung des ehemaligen Gartenschaugeländes – dem Stadtpark Norderstedt. Die Gesellschaft organisiert Events und kümmert sich um die Parkpflege.

Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH

In der Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH werden Bildungsdienstleistungen für Jugendliche und Erwachsene erbracht. Dafür hat die Gesellschaft zwei Sparten gebildet: Im Geschäftsbereich Jugend / JAW werden die früheren Aufgaben des Jugendaufbauwerks gebündelt und Projekte verschiedener öffentlicher Auftraggeber durchgeführt, im Bereich Erwachsene werden Projekte zum Beispiel zum Bewerbertraining durchgeführt.

Das Haus im Park gGmbH

Das Haus im Park stellt als städtisches Alten- und Pflegeheim einen wichtigen Standortfaktor für die Stadt dar. Die Auslastung des Hauses liegt mit 78-79 Plätzen dauerhaft an der Kapazitätsgrenze, was für die Annahme der Einrichtung durch die Norderstedter Bürgerinnen und Bürger spricht.

77 Plätze sind für die vollstationäre Pflege vorgesehen, 2 für Kurzzeitpflege. Aufgrund der Pflegesätze kann bei einer Belegung von 76 Bewohnern ein neutrales Jahresergebnis erreicht werden, wobei eine Gewinnabführung an den Gesellschafter bzw. ein Verlustausgleich durch denselben aufgrund des Pflegeversicherungsrechts ausgeschlossen sind.

Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH (VGN)

Die Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH betreibt den ÖPNV auf der U-Bahn-Teilstrecke von Garstedt bis Norderstedt Mitte. Mit der Betriebsführung hat die Gesellschaft die Hamburger Hochbahn AG beauftragt.

Die Verluste der VGN werden durch den Ergebnisabführungsvertrag mit den Stadtwerken Norderstedt gedeckt.

wilhelm.tel GmbH

Das Unternehmen hat sich bis heute zu einer regionalen Größe entwickelt. Das Geschäftsmodell findet großes Interesse in der nahen und fernerer Region (etwa im Dreieck Itzehoe-Neumünster-Hamburg), was sich in steigenden Investitionsvolumina und einem stetig wachsenden Umsatz spiegelt. Das Umsatzwachstum basiert in erster Linie auf dem Anstieg der Kundenzahl. Gleichzeitig verbessern sich durch Mengeneffekte die Einkaufsmöglichkeiten. Seit einiger Zeit wird verstärkt Wert auf die Vermarktung der eigenen Kernkompetenzen gelegt, während Investitionen vor allem durch Partner vorgenommen werden sollen. So werden die Investitions- und allgemeinen Unternehmensrisiken breiter verteilt.

Voraussichtlich wird auch in den Jahren 2024 und 2025 ein Gewinn an die Stadtwerke über einen Gewinnabführungs- und Beherrschungsvertrag abgeführt.

IKT Regio-Netzwerk GmbH & Co. KG

Nach intensiven Beratungen in den städtischen Gremien wurden die IKT Regio-Netzwerk GmbH & Co. KG sowie die zugehörige Komplementärgesellschaft, die IKT Regio-Netzwerk Service GmbH, im Mai 2017 gegründet. Das Kommanditkapital der IKT KG wird jeweils zu 50 % von den Stadtwerken Norderstedt und der wilhelm.tel GmbH gehalten. Die Gesellschaft nimmt Unterstützungsleistungen für ihre Kommanditisten im Bereich der Energiewirtschaft

und der Telekommunikation wahr. Hierzu wird sie entsprechende Elemente der Versorgungsinfrastruktur erwerben und errichten und diese dann an Dritte, insbesondere die Kommanditisten verpachten.

Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH (MeNo)

Die Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH betreibt das Veranstaltungszentrum „TriBühne“ in Norderstedt. Das Kerngeschäft der MeNo sind die Organisation und Durchführung von Theater- und Kongressveranstaltungen. Zum Jahreswechsel 2023/2024 wird die Treuhandvereinbarung für das Kulturwerk am See (KaS) aufgelöst. Das Objekt wird weiterhin von der MeNo betrieben werden – dann jedoch im Rahmen eines Pachtvertrages.

Derzeit befindet sich das Veranstaltungszentrum „TriBühne“ im Vorstadium einer Grundsanierung, die nicht zuletzt aufgrund des eingetretenen Wasserschadens notwendig geworden ist. Hierunter leidet das Kerngeschäft der MeNo, wodurch sich die Einnahmesituation nicht in dem gewünschten Rahmen bewegt.

Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH (EgNo)

Die EgNo ist der städtische Träger für die Entwicklung diverser Treuhandbereiche. Hier liegt das Kerngeschäft des Unternehmens. Darüber hinaus übernimmt die EgNo Einzelmaßnahmen im Rahmen eines Geschäftsversorgungsvertrages zwischen der Stadt und der Gesellschaft. Ca. 80 % der Erträge entfallen auf diese Bereiche. Die einzelnen Treuhandbereiche sind im Wirtschaftsplan der Entwicklungsgesellschaft dargestellt.

Die übrigen 20 % Ertragsanteile entfallen auf die Vermarktung des eigenen Geschäftshauses.

Neben der Treuhandfunktion übernimmt die EgNo wichtige Aufgaben auf dem Gebiet der Wirtschaftsförderung. Die Gesellschaft vernetzt über die Geschäftsführung des Wirtschaftsnetzwerkes „Norderstedt Marketing e.V.“ die lokale Wirtschaft und ist über die Metropolregion und das Netzwerk Nordgate auch mit anderen Wirtschaftsförderern in der Region vernetzt.

Bildung - Erziehung - Betreuung in Norderstedt gGmbH (BEB)

Die Gesellschaft hat ihren Betrieb im November 2013 aufgenommen. Sie organisiert seitdem die Serviceangebote der offenen Ganztagsgrundschulen in Norderstedt. Im Laufe des bisherigen Betriebes hat sich gezeigt, dass das Angebot deutlich intensiver angenommen wird, als erwartet.

Mittlerweile sind alle Norderstedter Grundschulen in offene Ganztagsgrundschulen umgewandelt. Im Laufe des bisherigen Betriebes hat sich gezeigt, dass das Angebot deutlich intensiver angenommen wird, als erwartet. Mit Beginn des Schuljahres 2023/2024 befinden sich in den offenen Ganztagsgrundschulen rd. 2.600 Schüler*innen in der Betreuung durch die BEB. Bis zum Jahr 2025 ist voraussichtlich von ca. 2895 Schüler*innen auszugehen.

Für die weiterführenden Schulen in Norderstedt (OGS) liegen die Schwerpunkte in der Hausaufgabenbetreuung, Kursen und Nachmittagsbetreuung für die 5. und 6. Klassen. Hier sind rd. 200 Schüler*innen in der Betreuung durch die BEB.

Aufgrund der sehr hohen Anmeldezahlen wird auch in Zukunft mit einem guten Zuspruch des Betreuungsangebotes insbesondere an den offenen Ganztagsgrundschulen gerechnet. Dies wird im Laufe der kommenden Jahre zu einem stark ansteigenden Personalbedarf bei der BEB und somit auch zu einem erhöhten Zuschussbedarf aus dem städtischen Haushalt führen. Die Gesellschaft kann sich nicht allein tragen und wird damit stets ein Zuschussbetrieb bleiben.

Albertinen Hospiz Norderstedt gGmbH

Durch Beschluss der Stadtvertretung Norderstedt im April 2018 wurde die Beteiligung an der Albertinen Hospiz Norderstedt gGmbH beschlossen. Die notarielle Gründung der Gesellschaft fand gemeinsam mit dem Albertinen-Diakoniewerk und der Gemeinde Henstedt-Ulzburg im Juli 2018 statt. Das im Oktober 2020 eröffnete Albertinen Hospiz Norderstedt liegt im „Frederikspark“ im Stadtteil Friedrichsgabe und bietet 14 Hospiz-Plätze in Einzelzimmern.

6.3.3 Treuhandvermögen - § 6 Abs. 1 Nr. 14 b GemHVO

Treuhandvermögen gem. § 98 GO hat die Stadt nicht zu verwalten.

6.4 Übersicht über die Verbindlichkeiten aus Krediten sowie über die Investitionen der Sondervermögen und Gesellschaften gem. § 6 (1) Nrn. 15 + 16 GemHVO

Die Übersichten gem. § 6 Abs. 1 Nrn. 15 und 16 sind dem Vorbericht als **Anlage 6.4** beigelegt.

7. Gesamtverschuldung

Die Übersicht gem. § 6 Abs. 1 Nr. 17 GemHVO über die Gesamtverschuldung der Stadt Norderstedt jeweils zum 31. Dezember ergibt sich aus der **Anlage 7**.

8. Rahmenbedingungen und Zielsetzungen der Haushaltsplanung

Gesamtwirtschaftliche Situation

Das Jahr 2024 steht – so die Prognose der Steuerschätzung von Oktober 2023 – im Zeichen weiter sinkender Einnahmen. Gegenüber der Mai-Steuerschätzung, in der die Einnahmeerwartung des Landes bereits um 2,8 Milliarden Euro reduziert wurde, sinkt diese im Zeitraum 2023 bis 2027 um weitere rund 210 Millionen Euro. Noch nicht in der Steuerschätzung berücksichtigt sind zu erwartende Mindereinnahmen aus dem Wachstumschancengesetz und dem Zukunftsfinanzierungsgesetz sowie aufgrund einer geplanten Erhöhung der Kinder- und Grundfreibeträge. Schleswig-Holstein rechnet aus diesen drei Gesetzen mit weiteren Mindereinnahmen von rund 23 Millionen Euro für 2024 und ab 2025 bereits mit rund 128 Millionen Euro.

Viele Jahre spielte die Inflation in Deutschland kaum eine Rolle. Denn die Teuerungsraten waren niedrig. Im Aufschwung nach dem Corona-Tief änderte sich das.

Die Entwicklung der Verbraucherpreise hat sich in Deutschland, in der Eurozone sowie in den USA und anderen großen Volkswirtschaften zu einem wichtigen Thema entwickelt. Insbesondere die Energiepreise sind spürbar gestiegen - auch bedingt durch die Folgen des russischen Angriffskrieges in der Ukraine. Materialknappheit und Lieferengpässe verteuern viele Produkte zusätzlich.

Einerseits haben die Notenbanken darauf mittlerweile mit einer Welle von Zinserhöhungen reagiert. Andererseits bestehen Sorgen mit Blick auf eine mögliche Lohn-Preis-Spirale, weil sich die Inflationsraten in den Tarifforderungen der Gewerkschaften widerspiegeln. Zugleich steht aber die Bundesregierung ebenso wie andere Regierungen vor der Frage, wie sie die negativen Folgen stark steigender Verbraucherpreise für weite Teile der Bevölkerung begrenzen kann.

Vertriebenen, die wegen des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine in die EU kommen und hier bei der Ausländerbehörde des Kreises einen Aufenthaltstitel beantragen, wird für die Dauer von bis zu 3 Jahren ohne langes Asylverfahren unverzüglich vorübergehender Schutz mit bestimmten Mindeststandards gewährt. Zu diesen Mindeststandards gehört u.a. Zugang zu existenzsichernden und medizinischen Leistungen sowie zum Bildungssystem. Zu den existenzsichernden Leistungen gehört auch die Bereitstellung einer angemessenen Unterkunft. Bundesweit stehen die Kommunen vor der gewaltigen Aufgabe, Unterkunftsmöglichkeiten für die Geflüchteten bereitzustellen.

Rahmenbedingungen in Norderstedt

Trotz der schwierigen wirtschaftlichen Gesamtlage erhielt die Stadt Norderstedt 2023 Steuererträge in erheblicher Höhe. Die von der wirtschaftlichen Lage abhängige Gewerbesteuer kann allerdings keine langfristige Garantie für die derzeit gute Ertragssituation bieten. Bereits ab 2025 ist aufgrund von Gewerbeabwanderung mit einem Einbruch der Gewerbesteuererträge von rd. -6 Mio. € zu rechnen.

Mit den Beschlüssen der Bundesregierung zur Betreuung der unter 3-jährigen Kinder sind durch die Stadt weiterhin sowohl erhebliche Investitionen als auch laufende Aufwendungen zu schultern. Die Umsetzung des neuen Kindertagesstättengesetzes mit den vereinbarten Finanzströmen führt weiterhin zu Mehraufwendungen.

Bereits im Jahr 2019 wurde mit der systematischen Erfassung des Zustandes aller Schulgebäude begonnen. Die Stadt Norderstedt plant in 2024 und 2025 den von ihr zu unterhaltenen Gebäudebestand von ca. 30.000 m² Bruttogeschossfläche zu untersuchen und hinsichtlich der baulichen Qualität bewerten zu lassen. Ziel des Projekts ist es den Zustand und den Instandhaltungsrückstau der baulichen Anlagen und der Haustechnik zu erfassen, kosten-technisch belastbar zu bewerten und den Handlungsbedarf zeitlich zu priorisieren ohne auf grobe Schätzungen, Erfahrungswerte oder oberflächliche, visuelle Bauteilbewertungen zurückgreifen zu müssen. Anhand einer Lebenszykluskostenanalyse soll der Investitions- und Instandhaltungsaufwand verbindlich ermittelt werden. Das Ergebnis soll die Politik darin unterstützen, Sanierungs- und Neubauprojekte objektiv in ihrer Notwendigkeit und Priorität bewerten zu können.

Auch die Stadt Norderstedt steht vor der großen Herausforderung ausreichend Unterkünfte für Geflüchtete zu schaffen. Die bestehenden UnterkunftsKapazitäten in den Gemeinschaftsunterkünften sind vollständig belegt. Weitere Mobilgebäude werden an der Lawaetzstr. errichtet. Darüber hinaus wurden überbrückend Unterbringungsmöglichkeiten in Hotels angemietet und der Bau weiterer Unterkünfte ist in Planung.

Im Rahmen der Mobilitätswende wird in den kommenden Jahren weiter mit erhöhten Investitionen in E-Mobilität und Radverkehr gerechnet. Im Jahr 2021 wurden 2 neue Projekte aufgelegt, die Einfluss auf die zukünftige Ausrichtung der städtischen Entwicklung nehmen können. Im Bereich der digitalisierten Gesundheitsfürsorge wurde das Forschungsprojekt „Smart Health“ auf den Weg gebracht. Im Rahmen des in der Konzeptphase befindlichen Projektes „Smart City“ wird die gesamtstädtische Entwicklung weiterentwickelt. An den Projekten wird in den kommenden Jahren intensiv gearbeitet.

Bund und Länder haben eine Verwaltungsvereinbarung „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“ geschlossen. Der Bund unterstützt damit Länder und Kommunen insbesondere bei deren Investitionen in die Ausstattung von Schulen mit IT-Systemen und bei der Vernetzung von Schulen. Mit dem Fortschreiten der Digitalisierung entstehen für die Stadt Norderstedt neben finanziellen auch personelle Aufwendungen, zumal Personal- und Betriebskosten grundsätzlich nicht zu den zulässigen Fördergegenständen des DigitalPakts zählen.

Für die Stadt Norderstedt mit ihren vielen investiven Maßnahmen, die zu einem großen Anteil durch Fremdkapital finanziert werden müssen, bedeutet die derzeitige Zinspolitik in der Zukunft einen höheren Zinsaufwand in Bezug auf die Kreditaufnahme. Höhere Preise, die nicht nur inflationsbedingt sind, und höhere Zinsen führen zumindest mittelfristig zu erhöhten Aufwendungen.

Die mittelfristige Finanzplanung 2026 bis 2028 hat überwiegend Informations- und Programmcharakter. Bei der Bewertung der Finanzplanung muss berücksichtigt werden, dass es sich um eine Momentaufnahme der Finanzsituation der Stadt Norderstedt handelt. So wirken sich Veränderungen in den Basisjahren in der Regel auch auf die weiteren Planungsjahre aus. Insbesondere können Veränderungen der gesamtwirtschaftlichen Wachstumserwartungen einen Korrekturbedarf bei den Steuererträgen und den angenommenen Preis- und Zinsentwicklungen auslösen. Zu nennen sind hier u.a. auch die exorbitant gestiegenen

(und weiterhin steigenden) Preise, insbesondere im Bausektor, sowie die steigenden Anforderungen an die Kommunen wie Verkehrswende, Klimaschutz, Ganztagsbetreuung, Digitalisierung etc.

Es ist damit zu rechnen, dass die Bewirtschaftung der städtischen Immobilien erhebliche Kostensteigerungen erfahren wird, mittelfristige Baupreissteigerungen realistisch in der Finanzplanung abzubilden ist unverändert fast unmöglich.

Auf der Grundlage der Vorjahresergebnisse, der Entwicklung in 2023 sowie der Plandaten für 2024 und 2025 wurden die Erträge und Aufwendungen für den Planungszeitraum 2026 bis 2028 berechnet. Hierbei sind jeweils die aktuellen Berechnungsgrundlagen angewendet worden.

Wesentliche Zielsetzungen der Planung

Die wesentlichen Zielsetzungen der Planung lassen sich wie folgt zusammenfassen:

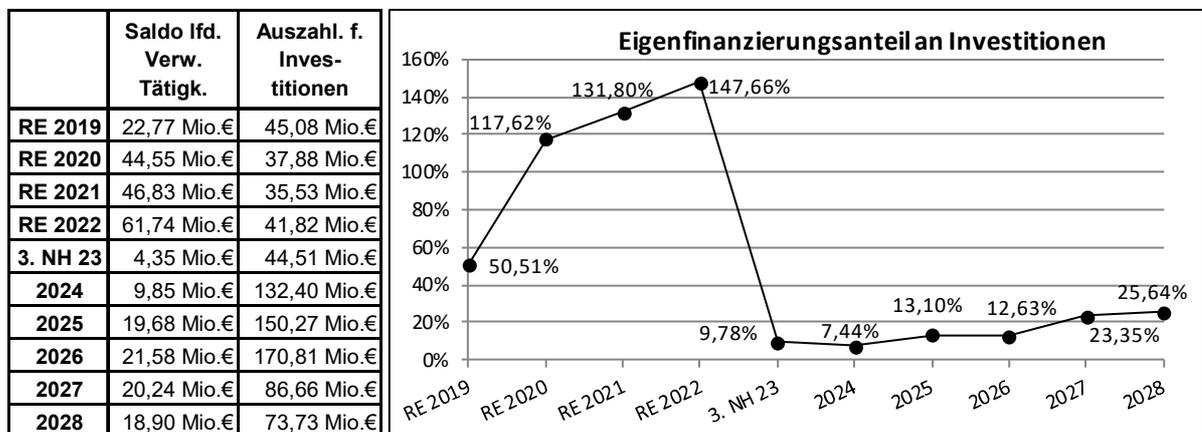
1. Sowohl für die beiden Planjahre 2024 und 2025 als auch für die mittelfristige Finanzplanung der Jahre 2026 bis 2028 ist der Haushalt ausgeglichen.
2. Im Finanzhaushalt wird das Erreichen einer investiven Umsetzungsquote von mindestens 60% angestrebt.
3. Alle dringend erforderlichen Investitionen, insbesondere auch in die Erweiterung und Verbesserung der Infrastruktur sowie für die Bereiche Schulen und Kinderbetreuung sind mindestens mit Planungskosten berücksichtigt.
4. Zur Mitfinanzierung der notwendigen Investitionen sollte sich im Finanzplan ein deutlicher Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ergeben.

Die unter Ziff. 1 aufgeführte Zielsetzung wurde mit dem Doppelhaushaltsplan 2024/2025 erreicht.

Im 3. Nachtragshaushalt 2023 wurden die Investitionen überplant und teilweise in die Folgejahre verschoben, so dass das vorläufige Ergebnis 2023 erstmalig eine Umsetzungsquote von mehr als 80 % ausweist. Ziel muss es zukünftig weiterhin sein bereits die Planung des Mittelabflusses näher an die Realisierbarkeit der Investitionsvorhaben heranzurücken (s. Ziffer 2).

Mit dem Haushaltsplan 2024/2025 wurden daher erneut die Mittelanmeldungen der Investitionen konsequent erst mit den erforderlichen Summen eingeplant, wenn gem. § 12 GemHVO die Unterlagen vorliegen, aus denen der Zeitplan mit den genauen Kosten hervorgeht. Alle dringend erforderlichen Maßnahmen sind dabei berücksichtigt (s. Ziffer 3).

Der Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit reicht als Eigenanteil nicht aus, um die notwendigen Investitionen vor allem in die Schulen zu finanzieren. Die geplanten Investitionen müssen zu einem großen Teil über den Kreditmarkt finanziert werden.



Die Folgekosten der Investitionen wie Zinsen aufgrund von Neuverschuldung und Abschreibungen sowie weiterhin steigende Aufwendungen im Bereich der Schulen, der Kinderbetreuung, der Sanierung von Gebäuden und in die Infrastruktur wird den Haushalt der Stadt Norderstedt in den folgenden Jahren erheblich belasten und den finanziellen Spielraum stark einschränken.

Norderstedt, den xx.xx.2024

Katrin Schmieder
Oberbürgermeisterin

Anlage 3.1

Übersicht über die Steuereinnahmen und wichtigsten Finanzausweisungen sowie die Umlagen

	Ergebnis 2020 in TEUR	Ergebnis 2021 in TEUR	Ergebnis 2022 in TEUR	Ansatz 2023 in TEUR	Ansatz 2024 in TEUR	Ansatz 2025 in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Grundsteuer A	41,93	41,50	40,24	44	44	44
Grundsteuer B	14.190,36	14.281,15	14.415,00	14.600	14.600	14.600
Gewerbesteuer	75.308,27	126.606,79	156.240,55	120.000	120.000	114.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	47.161,42	48.426,91	51.270,80	54.726	56.169	60.484
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	11.407,92	12.298,16	10.405,55	11.006	11.877	12.271
Vergnügungssteuern	572,89	411,55	789,53	860	860	860
Hundsteuer	346,00	361,86	366,51	360	360	360
Zweitwohnungssteuer	-12,12	-218,74	-2,45	100	100	100
Bedarfsunabhängige Zuweisung § 32 FAG	4.738,63	4.603,79	5.409,82	5.435	5.517	5.683
Zuweisungen für übergemeindliche Aufgaben	31.539,99	2.940,24	2.486,15	0	1.800	1.800
Schlüsselzuweisungen nach §§ 10, 15 FAG	0,00	2.564,81	2.989,70	3.096	3.045	3.085
sonstige allgemeine Finanzausweisungen	19.977,40	91.745,83	98.206,56	111.359	110.364	111.863
Summe der allgemeinen Deckungsmittel	185.295,29	209.753,20	241.421,70	207.130	211.327	213.287
Veränderung Vorjahr (in %)	-15,19	13,20	15,10	-14,20	2,03	0,93
Gewerbesteuerumlage	5.753,77	10.209,10	12.220,99	9.546	9.546	9.068
Kreisumlage inkl. Kreisanteil an Finanzausgleichsumlage	42.268,70	48.662,30	54.446,07	58.801	56.773	54.895
Amtsumlage	0,00	0,00	0,00	0	0	0
Zusatzamtsumlage	0,00	0,00	0,00	0	0	0
Finanzausgleichsumlage	4.636,84	9.665,87	11.053,25	11.641	9.923	8.746
Summe der Umlagen	52.659,31	68.537,27	77.720,31	79.988	76.242	72.709
Veränderung Vorjahr (in %)	-20,67	30,15	13,40	2,92	-4,68	-4,63

Anlage 3.2

Darstellung der Entwicklung der bereinigten Aufwendungen

		Bezeichnung	Haushaltsjahr						
			2022 ¹ in TEUR	2023 ² in TEUR	2024 ³ in TEUR	2025 ⁴ in TEUR	2026 ⁴ in TEUR	2027 ⁴ in TEUR	2028 ⁴ in TEUR
1 ⁵	2 ⁶	3	4	5	6	7	8	9	10
5	1	Aufwendungen	384.533,15	394.758,90	395.733,80	390.778,20	387.618,20	388.851,10	393.778,70
5341	2	abzgl. Gewerbesteuerumlage	12.220,99	9.545,50	9.545,50	9.068,20	9.068,20	9.068,20	9.068,20
5371	3	abzgl. Allgemeine Umlage an das Land - Finanzausgleichsumlage an das Land -	11.053,25	11.641,40	9.923,10	8.745,80	8.924,70	9.455,80	10.328,60
5372	4	abzgl. Allgemeine Umlage an Gemeinden und Gemeindeverbände – Kreisumlage, Amtsumlage, Zusatzumlage, Finanzausgleichsumlage an den Kreis-	54.446,07	58.800,90	56.773,10	54.895,30	55.180,60	56.027,70	57.419,80
5373	5	abzgl. Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	6	bereinigte Aufwendungen	306.812,84	314.771,10	319.492,10	318.068,90	314.444,70	314.299,40	316.962,10
	7	Veränderung Vorjahr (in %)⁷	/		1,50	-0,45	-1,14	-0,05	0,85
	8	Empfehlung (in %)⁸			10,00	1,50	1,50	1,50	1,50

¹ Ergebnisse des Jahresabschlusses des zweiten, dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

² Ansätze der Haushaltsplanung des dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

³ Ansätze der Haushaltsplanung des laufenden Haushaltsjahres

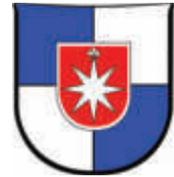
⁴ Ansätze der Haushaltsplanung des dem Haushaltsjahr folgenden Jahre.

⁵ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wurde.

⁶ laufende Nummerierung der Zeile

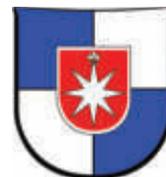
⁷ Steigerung der bereinigten Aufwendungen ggü. dem Ist-Ergebnis des Vorjahres (Spalte 6) bzw. der Planung des jeweiligen Vorjahres (Spalte 7 bis 9)

⁸ im Haushaltserlass veröffentlichte Orientierungsdaten für die Steigerung der bereinigten Aufwendungen in dem jeweiligen Planungsjahr



Die Oberbürgermeisterin

		Saldo in €	
		01.01.2022	31.12.2022
Bilanz 2022			
<u>AKTIVA</u>			
	1. Anlagevermögen	598.374.581,16	618.269.054,66
01	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	695.384,53	1.044.677,99
02-09	1.2 Sachanlagen	510.304.999,67	529.861.759,00
02	1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	71.621.680,71	71.144.992,29
021	1.2.1.1 Grünflächen	30.898.456,15	30.674.283,98
022	1.2.1.2 Ackerland	27.094.826,57	26.618.286,93
023	1.2.1.3 Wald, Forsten	12.523.534,05	12.746.074,83
029	1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.104.863,94	1.106.346,55
03	1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	219.790.422,19	222.904.098,60
032	1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	16.746.380,82	19.760.877,01
033	1.2.2.2 Schulen	89.322.752,94	91.015.334,65
031	1.2.2.3 Wohnbauten	26.474.000,43	25.119.230,21
034	1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	87.247.288,00	87.008.656,73
04	1.2.3 Infrastrukturvermögen	144.209.964,44	144.949.672,78
041	1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	38.409.068,92	38.343.358,02
042	1.2.3.2 Brücken und Tunnel	3.205.973,47	3.129.790,79
043	1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung u. Sicherheitsanlagen	271.994,91	258.997,51
044	1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	34.534.046,96	34.489.757,27
045	1.2.3.5 Straßennetze mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	63.226.283,27	64.092.526,89
046	1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	4.562.596,91	4.635.242,30
05	1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00
06	1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	120.534,36	115.680,09
07	1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	21.339.365,55	20.527.506,27
08	1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.741.976,89	13.392.309,25
09	1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	40.481.055,53	56.827.499,72
	1.3 Finanzanlagen	87.374.196,96	87.362.617,67
10	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	9.870.484,15	9.870.484,15
11	1.3.2 Beteiligungen	19.500,00	19.500,00
12	1.3.3 Sondervermögen	77.206.796,86	77.206.796,86
13	1.3.4 Ausleihungen	277.415,95	265.836,66
13-	1.3.4.1 Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00
13-	1.3.4.2 Sonstige Ausleihungen	277.415,95	265.836,66
14-	1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
	2. Umlaufvermögen	128.772.225,86	139.201.146,67
15	2.1 Vorräte	39.532.483,01	40.125.561,33
151-153	2.1.1 Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	406.627,52	471.381,45
1551-156	2.1.2 unfertige Erzeugnisse und unfertige Leistungen	0,00	0,00
1552-154	2.1.3 fertige Erzeugnisse und Waren	39.125.855,49	39.654.179,88
157-159	2.1.4 Geleistete Anzahlungen und sonstige Vorräte	0,00	0,00
	2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	24.745.006,25	28.894.252,03
161, 211	2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderung aus Dienstleistungen	9.229.061,04	7.903.837,53
169, 211	2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	13.859.052,23	19.067.624,95
171, 211	2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	587.871,80	613.149,07
179, 211	2.2.4 Sonstige privatrechtliche Forderungen	531.339,32	669.236,06
178	2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	537.681,86	640.404,42
14-	2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00



Die Oberbürgermeisterin

			Saldo in €	
			01.01.2022	31.12.2022
Bilanz 2022				
18	2.4	Liquide Mittel	64.494.736,60	70.181.333,31
19	3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	40.606.461,32	44.460.498,36
		Bilanzsumme AKTIVA	767.753.268,34	801.930.699,69



Die Oberbürgermeisterin

		Bilanz 2022	Saldo in €	
			01.01.2022	31.12.2022
<u>PASSIVA</u>				
20	1.	Eigenkapital	337.545.690,85	388.421.029,77
201	1.1	Allgemeine Rücklage	231.101.873,29	240.579.209,91
202	1.2	Sonderrücklage	0,00	20.480,00
203	1.3	Ergebnisrücklage	76.263.618,03	96.966.480,94
204	1.4	vorgetragener Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
205	1.5	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	30.180.199,53	50.854.858,92
23	2.	Sonderposten	139.512.364,56	140.053.733,36
231	2.1	für aufzulösende Zuschüsse	5.273.401,13	5.254.321,06
232	2.2	für aufzulösende Zuweisungen	49.683.170,42	52.777.110,56
233	2.3	für Beiträge	68.839.720,38	68.470.669,30
2331	2.3.1	aufzulösende Beiträge	33.605.929,03	33.694.716,22
2332	2.3.2	nicht aufzulösende Beiträge	35.233.791,35	34.775.953,08
234	2.4	für Gebührenaussgleich	11.532.071,59	9.333.432,71
235	2.5	für Treuhandvermögen	0,00	0,00
236	2.6	für Dauergrabpflege	407.868,28	374.121,46
239	2.7	Sonstige Sonderposten	3.776.132,76	3.844.078,27
25-28	3.	Rückstellungen	76.277.570,36	81.009.781,16
2511	3.1	Pensionsrückstellung	45.238.957,02	45.719.657,02
2512	3.2	Beihilferückstellungen	5.459.894,96	5.542.794,96
281	3.3	Altersteilzeitrückstellungen	2.096.590,50	2.523.653,00
261	3.4	Rückstellungen für später entstehende Kosten	0,00	0,00
262	3.5	Altlastenrückstellungen	0,00	0,00
282-	3.6	Steuerrückstellungen	0,00	0,00
283	3.7	Verfahrensrückstellungen	4.102.576,16	3.257.656,16
284	3.8	Finanzausgleichsrückstellung	16.102.200,00	21.706.600,00
27	3.9	Instandhaltungsrückstellungen	0,00	0,00
285	3.10	Rückstellungen für Verbindlichkeiten für im Haushaltsjahr empfangene Lieferungen und Leistungen, für die keine Rechnung vorliegt und der Rechnungsbetrag nicht bekannt ist	3.277.351,72	2.259.420,02
289	3.11	Sonstige andere Rückstellungen	0,00	0,00
3	4.	Verbindlichkeiten	206.388.153,98	184.177.263,56
30-	4.1	Anleihen	0,00	0,00
32	4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	182.105.684,73	158.145.174,79
32-	4.2.1	von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00
32-	4.2.2	vom öffentlichen Bereich	581.905,53	581.371,19
32-	4.2.3	vom privaten Kreditmarkt	181.523.779,20	157.563.803,60
33-	4.3	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	1.806,30	0,00
34	4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	46.644,12	23.949,06
35	4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.550.690,54	4.610.955,74
36	4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	896.771,98	1.661.577,49
37	4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	18.786.556,31	19.735.606,48
39	5.	Passive Rechnungsabgrenzung	8.029.488,59	8.268.891,84
Bilanzsumme PASSIVA			767.753.268,34	801.930.699,69

Anlage 4.2

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)

Haushaltsjahre	Stand am 01.01.	+ Kreditaufnahmen	- Tilgung	Stand am 31.12		nachrichtlich: Restkreditermächtigung ¹
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR/Ew.	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2020	102.757,3	30.000,0	5.032,5	127.724,8	1,6	0,0
Ist - 2021	127.724,8	0,0	16.676,8	111.048,0	1,4	0,0
Ist - 2022	111.048,0	1.408,9	5.355,1	107.101,8	1,3	2.348,2
Soll - 2023 ²	107.101,8	34.000,0	15.668,2	125.433,6	1,6	0,0
Soll im Haushaltsjahr ³ 2024	125.433,6	97.200,0	4.900,2	217.733,4	2,7	-----
Soll - 2025	217.733,4	128.353,8	4.700,2	341.387,0	4,2	-----
Soll - 2026	341.387,0	150.000,0	4.650,2	486.736,8	5,9	-----
Soll - 2027	486.736,8	75.000,0	4.650,2	557.086,6	6,8	-----
Soll - 2028	557.086,6	27.000,0	4.650,2	579.436,4	7,1	-----

¹ Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird.

² Kreditaufnahme = Ansatz des Haushalts zuzüglich der Restkreditermächtigungen aus Vorjahren.

³ Kreditaufnahme = Restkreditermächtigungen aus Vorjahren bleiben unberücksichtigt.

Einzeldarstellung der Verpflichtungsermächtigungen

Anlage 4.3

Bereich	Produktkonto		Investitionsmaßnahme	VE 2024 f. 2025	VE 2024 f. 2026	VE 2024 f. 2027	VE 2025 f. 2026	VE 2025 f. 2027	VE 2025 f. 2028
Aufgaben der zentralen Steuerung	111030	785399	1110302022001 Reparatur + Sanierung Ober- u. Untermaschinerie Tribühne	480.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Liegenschaften	111091	785139	1110912024001 Neubau Vereinshaus Hundeübungsplatz	113.400 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Brandschutz	126000	783199	1260002018004 Löschgruppenfahrzeug LF 16, SE-CL 441	405.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	126000	783199	1260002020001 Gerätewagen Logistik Neubeschaffung	275.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	126000	785148	12600148 Feuertechnisches Zentrum Erweiterung	2.560.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Grundschulen	211000	785139	2110002020014 OGGS Lütjenmoor-Standort Aurikelstieg (Schule+ Sporthalle)	3.120.000 €	0 €	0 €	80.000 €	0 €	0 €
	211000	785299	2110002020009 Grundschule Harksheide-Nord, Sportanlage+Schulhof Erneuerung	650.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Gymnasien	217000	785139	2170002018001 Anbau Schulzentrum-Nord	0 €	0 €	0 €	2.500.000 €	2.085.500 €	2.085.500 €
	217000	785198	217005198 Neub Schz Süd Anteil Lise Meitner Gym	14.410.000 €	0 €	0 €	28.815.000 €	0 €	0 €
Gesamtschulen/ Gemeinschaftsschulen	218000	785139	2180002018001 Anbau Schulzentrum-Nord	0 €	0 €	0 €	2.500.000 €	2.085.500 €	2.085.500 €
	218000	785196	218005196 Neub Schz Süd Anteil Ossenmoorparkschule	14.410.000 €	0 €	0 €	28.815.000 €	0 €	0 €
Büchereien	272000	785139	2720002018001 Bildungshaus Garstedt	10.602.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Standortgemeinde-KR Tageseinr. f. Kinder (städt. Kitas)	365200	785139	3652002022001 Kita bei OGGS Lütjenmmor - Standort Aurikelstieg	780.000 €	0 €	0 €	20.000 €	0 €	0 €
	365200	785299	3652002024001 Kita Sternschnuppe - Überplanung Außenanlage	15.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Sportstätten	424000	785139	4240002022001 Umkleidehaus Sportanlage Glashütte	340.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
KR Abfallwirtschaft	537000	783199	5370002020004 Erneuerung Software Abfallwirtschaft / enwis	150.000 €	0 €	0 €	150.000 €	0 €	0 €
	537000	783199	5370002020007 Ersatz LKW MB Eonic mit Müllpressaufbau SE-NO 959	480.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	537000	783199	5370002022001 ErsatzLKW MB Arocs Abrollkipper m. Kommunalhydraulik SE-NO 957	415.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	537000	783199	5370002022002 Ersatz LKW Volvo FM62 TR Abrollkipper mit Kommunal-hydraulik SE-NO 958	415.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	537000	783199	5370002022003 Ersatz LKW MB Eonic mit Müllpressaufbau SE-NO 960	480.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	537000	783199	5370002022004 Ersatz LKW Depotcontainerstandorte SE-NO 939	0 €	0 €	0 €	640.000 €	0 €	0 €
	537000	783199	5370002022005 Ersatz LKW MB Atego mit Kastenaufbau SE-NO 1813	0 €	0 €	0 €	179.000 €	0 €	0 €

Einzeldarstellung der Verpflichtungsermächtigungen

Anlage 4.3

Bereich	Produktkonto		Investitionsmaßnahme	VE 2024 f. 2025	VE 2024 f. 2026	VE 2024 f. 2027	VE 2025 f. 2026	VE 2025 f. 2027	VE 2025 f. 2028
KR Abwasserbeseitigung	538100	783199	5381002022004 Ersatz MB Vito (Einsatzleitung) SE-NO 1450	95.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	538100	783199	5381002022005 Ersatz Klein-LKW Sprinter mit Gerätewagen SE-NO 980	0 €	0 €	0 €	160.000 €	0 €	0 €
Bedürfnisanstalten	538200	785139	5382002022001 Umbau Bedürfnisanstalt+Anschaffung Automatic-WC-Gebäude	500.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Regenwasser- beseitigung	538300	783198	5383002022007 Ersatz PKW VW Caddy SE-NO 977 Ersatz	55.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	538300	783199	5383002022004 Ersatz Mobilbagger Atlas 160WSR (Grabenreinigung)	0 €	0 €	0 €	337.000 €	0 €	0 €
	538300	783199	5383002022005 Ersatz Klein-LKW Sinkkastenreiniger SE-NO 973	0 €	0 €	0 €	202.000 €	0 €	0 €
	538300	785207	5383002024999 Regenwasserkanäle	500.000 €	0 €	0 €	500.000 €	0 €	0 €
Gemeindestraßen	541000	783199	5410002022010 MB Sprinter SE-NO 836 Ersatz	121.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	541000	783199	5410002022012 Radlader SE-NO 828 Ersatz	237.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	541000	783199	5410002022015 Ersatz MB Unimog mit Geräteträgern SE-NO 2023	0 €	0 €	0 €	550.000 €	0 €	0 €
	541000	783199	5410002024007 Ersatzbeschaffung VW Caddy SE-NO 831	72.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	541000	783199	5410002024008 Ersatzbeschaffung LKW Iveco mit Asphalt-Thermo-Container SE-NO 867	314.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	541000	785206	5410002019001 Umsetzung AG Radverkehr	870.000 €	870.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	541000	785219	22 Ausbau Tannenallee	1.230.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	541000	785234	54100003 Sanierung Straßenbeleuchtung LED	280.000 €	0 €	0 €	300.000 €	0 €	0 €
	541000	785244	37 Knoten Fr.Ebert-Str./Friedrichsgaber Weg	1.000.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	541000	785299	5410002018001 Ausbau Goethestr./Am Sood	500.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	541000	785299	5410002022003 Heidestieg - Ausbau	430.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
541000	785299	5410002024001 Querungshilfe Oadby-and-Wigston-Str.	265.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
Gemeindestraßen	541000	785299	5410002024006 Berliner Allee Radfahrstreifen	560.000 €	0 €	0 €	650.000 €	0 €	0 €
Kreisstraßen	542000	785209	46 Hummelsbütteler Steindamm	3.000.000 €	200.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
KR Straßenreinigung	545000	783198	5450002024013 Ersatz PKW Renault Zoe SE-NO 985 E	0 €	0 €	0 €	52.000 €	0 €	0 €

Einzeldarstellung der Verpflichtungsermächtigungen

Anlage 4.3

Bereich	Produktkonto		Investitionsmaßnahme	VE 2024 f. 2025	VE 2024 f. 2026	VE 2024 f. 2027	VE 2025 f. 2026	VE 2025 f. 2027	VE 2025 f. 2028	
Öffentliches Grün/ Landschaftsbau	551000	783198	5510002022012	VW Caddy Kastenwagen SE-NO 844 Ersatz	55.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	551000	783198	5510002022017	Ersatz Aufsitzmäher groß Amazone Profihopper (2018)	0 €	0 €	0 €	70.000 €	0 €	0 €
	551000	783198	5510002022018	Anhänger Mähcontainer SE-NO 1590 Ersatz	0 €	0 €	0 €	70.000 €	0 €	0 €
	551000	783198	5510002024012	Ersatzbeschaffung Anhänger Buschhacker Tünnissen GS Jaguar 45DS SE-NO 972	0 €	0 €	0 €	63.000 €	0 €	0 €
	551000	783198	5510002024016	Ersatzbeschaffung PKW Renault Kangoo Rapid SE-NO 871	52.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	551000	783199	5510002022011	Buschhacker SE-NO 843 Ersatz	110.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	551000	783199	5510002022013	Mini-Bagger Neuson 1703 RDV Ersatz	135.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	551000	783199	5510002022015	LKW Mehrzweckfahrzeug Hansa APZ 1003 SE-NO 965 Ersatz	180.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	551000	783199	5510002022016	LKW Mehrzweckfahrzeug Hansa APZ 1003 SE-NO 966 Ersatz	180.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	551000	783199	5510002022020	Mähkombination für Unimog Ersatz	0 €	0 €	0 €	267.000 €	0 €	0 €
	551000	783199	5510002024011	Ersatzbeschaffung FZ-Aufbau-Container m.	150.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	551000	783199	5510002024013	Ersatz LKW Mehrzweckfahrzeug Hansa APZ 1003 SE-NO 978	0 €	0 €	0 €	180.000 €	0 €	0 €
	551000	783199	5510002024015	Ersatzbeschaffung LKW MB Sprinter geschlossen SE-NO 971	0 €	0 €	0 €	110.000 €	0 €	0 €
	551000	785299	5510002018002	Umgestaltung Vorplatz JH NoMi-Bunker	15.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	551000	785299	5510002020008	Grünzug Aspelohe Herstellung	10.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	551000	785299	5510002020009	Spielplatz Rathauspark 1+2	13.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	551000	785299	5510002022001	Spielplatz Scharpenmoor Neugestaltung	3.200 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	551000	785299	5510002022009	Bolzplatz Grundweg	30.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	551000	785299	5510002024002	Spielplatz Hogenfelde - 3017	24.400 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	551000	785299	5510002024003	Spielplätze Engentwiete - 3006	35.900 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	551000	785299	5510002024004	Spielplatz Düsterntwiete - 3018	17.500 €	10.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	551000	785299	5510002024005	Spielplatz Am Gehölz - 3048/3049	15.200 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	551000	785299	5510002024008	Individualsportanlagen und Laufstrecken	36.000 €	39.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	551000	785302	52	Ossenmoorpark	72.400 €	5.000 €	0 €	28.000 €	0 €	0 €
	551000	785305	5510002024001	Sport- und Freizeitpark NoMi	160.000 €	205.000 €	95.000 €	0 €	0 €	0 €

Einzeldarstellung der Verpflichtungsermächtigungen

Anlage 4.3

Bereich	Produktkonto		Investitionsmaßnahme	VE 2024	VE 2024	VE 2024	VE 2025	VE 2025	VE 2025	
				f. 2025	f. 2026	f. 2027	f. 2026	f. 2027	f. 2028	
KR Friedhofs- und Bestattungswesen	553000	783198	5530002022004	Minikipper FH Harksheide Ersatz	0 €	0 €	0 €	80.000 €	0 €	0 €
	553000	783199	5530002020001	Hoflader FH Harksheide Ersatz , ehem. Schäffer Lader mit WD- Ausrüstung	110.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	553000	783199	5530002022002	Radlader Kramer 5065 FH Glashütte Ersatz	0 €	0 €	0 €	108.000 €	0 €	0 €
	553000	783199	5530002022003	Geräteträger Nilfisk+Anbaugeräte FH Friedrichsgabe Ersatz	0 €	0 €	0 €	135.000 €	0 €	0 €
	553000	785298	5530002024006	Neuanlage Grabfelder Harksheide (UGW 6)	52.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
				61.586.500 €	1.329.000 €	95.000 €	67.561.000 €	4.171.000 €	4.171.000 €	
				63.010.500 €			75.903.000 €			

Anlage 4.4

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Sonderrücklage,
der Sonderposten und der Rückstellungen

		Stand zu Beginn 2022 in TEUR	Stand zu Beginn 2023 in TEUR	Stand zu Beginn 2024 in TEUR	Zuführungen in TEUR	Entnahme in TEUR	Stand zum Ende 2024 in TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sonderrücklage						
1.1	nicht aufzulösende Zuschüsse	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.2	nicht aufzulösende Zuweisungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.3	Stellplatzrücklage	0,0	20,5	0,0	0,0	0,0	0,0
1.4	Zwischensumme zu 1	0,0	20,5	0,0	0,0	0,0	0,0
2	Sonderposten						
2.1	aufzulösende Zuschüsse	5.273,4	5.254,3	5.066,3	0,0	189,7	4.876,6
2.2	aufzulösende Zuweisungen	49.683,2	52.777,1	54.116,3	2.564,4	2.178,4	54.502,3
2.3	aufzulösende Beiträge	33.605,9	33.694,7	33.882,2	580,0	1.926,2	32.536,0
2.4	nicht aufzulösende Beiträge	35.233,8	34.776,0	34.776,0	0,0	0,0	34.776,0
2.5	Gebührenaussgleich	11.532,1	9.333,4	11.252,9	0,0	0,0	11.252,9
2.6	Treuhandvermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.7	Dauergrabpflege	407,9	374,1	343,4	0,0	30,0	313,4
2.8	Sonstige Sonderposten	3.776,1	3.844,1	3.851,8	0,0	7,8	3.844,0
2.9	Zwischensumme zu 2	139.512,4	140.053,7	143.288,9	3.144,4	4.332,1	142.101,2
3	Rückstellungen nach § 24 GemHVO-Doppik						
3.1	Pensionsrückstellungen	45.239,0	45.719,7	46.178,2	480,7	493,4	46.165,5
3.2	Beihilferückstellungen	5.459,9	5.542,8	5.625,7	82,9	0,0	5.708,6
3.3	Altersteilzeitrückstellungen	2.096,6	2.523,7	2.593,2	814,3	672,8	2.734,7
3.4	Rückstellungen für später entstehende Kosten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.5	Altlastenrückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.6	Steuerrückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.7	Verfahrensrückstellungen	4.102,6	3.257,7	2.364,8	0,1	582,1	1.782,8
3.8	Finanzausgleichrückstellungen	16.102,2	21.706,6	8.120,0	0,0	8.138,0	-18,0
3.9	Instandhaltungsrückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.10	Rückstellungen für Verbindlichkeiten für im Haushaltsjahr empfangene Lieferungen und Leistungen, für die keine Rechnung vorliegt und der Rechnungsbetrag nicht bekannt ist	3.277,4	2.259,4	3.880,9	0,0	0,0	3.880,9
3.11	Sonstige Rückstellungen Doppik	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.12	Zwischensumme zu 3	76.277,6	81.009,8	68.762,7	1.378,0	9.886,3	60.254,4

Haushalt 2024 / 2025

Ziele und Kennzahlen

Übersicht der strategischen Oberziele und Ziele	
1. Aufrechterhaltung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt Norderstedt	Seite
<i>Erhalt des Eigenkapitals durch nachhaltige Haushaltsführung. Stabiler Haushalt durch einen Deckungsgrad $\geq 100\%$</i>	3
<i>Dauerhafte Erreichung einer positiven Ergebnisquote</i>	3
<i>Erhalt der Sachanlagen durch ausreichende Investitionen. Steigerung der Reinvestitionsquote auf 100 % (o. Treuhandvermögen).</i>	3
2. Norderstedt bietet seinen Kindern Betreuungseinrichtungen in ausreichender Zahl bedarfsorientiert an	Seite
Jedes Kind im Alter von ein bis drei Jahren, dessen Eltern einen Platzbedarf anmelden, erhält einen bedarfsgerechten Betreuungsplatz in einer Kita oder in der Tagespflege. Für jedes dreijährige Kind steht bis zu seinem Schuleintritt ein bedarfsgerechter Platz in einer Kita zur Verfügung.	4
In Norderstedt wird angestrebt bis 70 % der Kinder von 1 bis 3 Jahren mit einem entsprechenden Platz in einer Kindertagesstätte oder in einer Tagespflegestelle zu versorgen.	4
Für 1 % der Kinder, die das erste Lebensjahr noch nicht vollendet haben, sollen entsprechend Plätze vorgehalten werden.	4
Außerdem wird weiterhin angestrebt 95 % der 3jährigen Kinder bis zum Schuleintritt mit einem Platz in einer Kindertagesstätte zu versorgen.	4
3. Stetige Weiterentwicklung der Stadtverwaltung Norderstedt als moderner, bürgerfreundlicher, leistungsfähiger Dienstleister u. Arbeitgeber	Seite
Einführung der digitalen Akte	5
ÖPNV verbessern	5
4. Die Stadt Norderstedt gewährleistet im Rahmen ihrer Zuständigkeit die Sicherheit der Einwohner*innen	Seite
Stete Gewährleistung der Sicherheit aller Norderstedter Einwohner*innen sowie der sich im Einsatzbereich der Freiwilligen Feuerwehr Norderstedt befindenden Menschen. Gemäß Brandschutzbedarfsplan wird für die erste Hilfsfrist von 9 Min. mit 9 qualifizierten Funktionen an der Einsatzstelle zu sein, ein Zielerreichungsgrad von 80 % angestrebt (Ereignisse die laut AGBF definiert sind).	5
5. Reduzierung der Norderstedter CO2-Emissionen um 40% bis 20230 und um 95% bis 2040 (Basis: 31.12.2022)	Seite
Alle städtischen Gebäude werden bis 2040 CO2-frei betrieben werden.	6
6. Die Stadt Norderstedt stellt eine bedarfsgerechte Infrastruktur für alle Schüler*innen sicher	Seite
Für alle Gebäude liegen Gebäudepässe vor und alle Gebäude haben die Note 3 und besser	7
Die digitale Infrastruktur ist auf dem aktuellen Stand	7
Alle Schulen verfügen über ausreichend Räume	7
Fachraumausstattung entspricht dem aktuellen pädagogischen Standard	7
Schulhöfe/Außenanlagen sind inklusiv gestaltet und aktivierend	7
Jedes Kind lernt schwimmen	7
Alle Grundschulen sind in offene Ganztagsgrundschulen umgewandelt, Ziel zu 100% erfüllt, entfällt zukünftig	7
7. Alle Schulen haben moderne Raumkonzepte	Seite
Räume sind multifunktional nutzbar	8
Bedarfe für außerschulische Nutzung sind berücksichtigt	8
Alle Akteure an Schule haben zeitgemäße Arbeitsplätze	8
8. Die Stadt verfügt über ein breites Sportangebot	Seite
Starker Breitensport	8
Jedes Kind und jede*r Jugendliche ist Mitglied in einem Sportverein	8
Förderung des Leistungssports	9
Förderung des Jugend-/Trendsports	9
Förderung von inklusiven Angeboten	9
Förderung des nicht organisierten Sports	9
9. Norderstedt verfügt über bedarfsgerechte Sportanlagen	Seite
Gebäudepässe liegen für alle Sportstätten vor	9
Die Sportanlagen sind multifunktional nutzbar, Ziel zu 100% erfüllt, entfällt zukünftig	9
Sportstätten sind barrierefrei	9
10. Kunst, Kultur u. Bildung als wesentliches Gestaltungsinstrument noch stärker in und mit der Stadtgesellschaft verankern	Seite
Vermittlung v. Impulsen u. Anregungen zur Beschäftigung mit Kunst u. Literatur, Theater, Musik, aktuellen Themen	10
Entwicklung von neuen Veranstaltungsformen	10
Die Künstler- und Kulturförderung wird weiterentwickelt	10
Weiterentwicklung der kulturellen Infrastruktur	10
Zurverfügungstellung bedarfsgerechter Räume für kulturelle Aktivitäten	10
Erstellung eines Kulturentwicklungsplanes	10
11. Die Stadt Norderstedt entwickelt sich nachhaltig, kontinuierlich und geplant weiter	Seite
Radverkehrsanteil erhöhen	11
12. Klimaschutz	Seite
Senkung des Heizenergieverbrauchs von städtischen Gebäuden um 35 % bis 2035	11
13. Grünes Norderstedt	Seite
Förderung des natürlichen Wasserkreislaufes zur Wiederherstellung natürlicher Bodenfunktionen	12
14. Gesunde Stadt	Seite
Reduzierung der Lichtverschmutzung in Norderstedt	12
15. Integration und Inklusion in allen Lebenslagen	Seite
Detailziele und Kennzahlen sind in allen Fachausschüssen ergänzend zu formulieren	13

Ziele und Kennzahlen

Strategisches Oberziel			Umsetzung Teilpläne
1. Aufrechterhaltung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt Norderstedt			61100, 61200, Gesamthaushalt
Budget	Teilplan	Ziele	Kennzahlen
<p>0100 Finanzbudget</p> <p>2000 Amt für Finanzen</p>	<p>61100 - Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen</p> <p>61200 - Sonstige allg. Finanzwirtschaft</p> <p>Gesamthaushalt</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Erhalt und Wachstum des Eigenkapitals durch nachhaltige Haushaltsführung. Stabiler Haushalt durch einen Deckungsgrad $\geq 100\%$ ➤ Dauerhafte Erreichung einer positiven Ergebnisquote. ➤ Erhalt der Sachanlagen durch ausreichende Investitionen. Steigerung der Reinvestitionsquote (o. Treuhandvermögen) auf 100 %. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Deckung der Aufwendungen durch die Erträge (Aufwandsdeckungsgrad) - Erläuterung u. letzte Jahre zur Kenntnis ➤ Anteil des Ergebnisses der laufenden Verwaltungstätigkeit am Gesamtergebnis (Ergebnisquote) - Erläuterung u. letzte Jahre zur Kenntnis ➤ Nettoinvestitionen auf Sachanlagen / Abschreibungen auf Sachanlagen (Reinvestitionsquote)

Ziele und Kennzahlen

Strategisches Oberziel			Umsetzung Teilpläne
2. Norderstedt bietet seinen Kindern Betreuungseinrichtungen in ausreichender Zahl bedarfsorientiert an			36120, 36510, 36520
Budget	Teilplan	Ziele	Kennzahlen
4300 Amt für Kinder- tagesbetreuung	36120 36510 36520 Tagespflege, Tageseinrichtungen f. Kinder	<p>Jedes Kind im Alter von ein bis drei Jahren, dessen Eltern einen Platzbedarf anmelden, erhält einen bedarfsgerechten Betreuungsplatz in einer Kita oder in der Tagespflege. Für jedes dreijährige Kind steht bis zu seinem Schuleintritt ein bedarfsgerechter Platz in einer Kita zur Verfügung</p> <p>In Norderstedt wird angestrebt bis 70 % der Kinder von 1 bis 3 Jahren mit einem entsprechenden Platz in einer Kindertagesstätte oder in einer Tagespflegestelle zu versorgen.</p> <p>Für 1 % der Kinder, die das erste Lebensjahr noch nicht vollendet haben, sollen entsprechend Plätze vorgehalten werden.</p> <p>Außerdem wird weiterhin angestrebt 95 % der 3jährigen Kinder bis zum Schuleintritt mit einem Platz in einer Kindertagesstätte zu versorgen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Versorgungsquote Kinder U1 – 1 % ➤ Versorgungsquote Kinder U3 – 70 % ➤ Versorgungsquote Kinder Ü3 – 95 %

Ziele und Kennzahlen

Strategisches Oberziel			Umsetzung Teilpläne
3. Stetige Weiterentwicklung der Stadtverwaltung Norderstedt als moderner, bürgerfreundlicher, leistungsfähiger Dienstleister und Arbeitgeber			11113, 51111, 52100
Budget	Teilplan	Ziele	Kennzahlen
1700 Interne Digitale Dienste	11113 - EDV	➤ Einführung der digitalen Akte	➤ Erreichungsgrad in % <ul style="list-style-type: none"> - Rechtssichere Konzeptionierung u. techn. Vorbereitung - Aktenordnung - Schnittstellen - Prozessmanagement - Leuchtturm Digitale Poststelle - Leuchtturm Digitale Baugenehmigung - Leuchtturm Digitales Bewerbermanagement
6000 Amt f. Stadtent- wicklung, Um- welt u. Verkehr	54700 - ÖPNV	➤ ÖPNV verbessern	➤ Barrierefreier und fahrgastfreundlicher Ausbau von mindestens 3 Haltestellen pro Jahr

Strategisches Oberziel			Umsetzung Teilpläne
4. Die Stadt Norderstedt gewährleistet im Rahmen ihrer Zuständigkeit die Sicherheit der Einwohner*innen			12600, 12700
Budget	Teilplan	Ziele	Kennzahlen
3800 Feuerwehr	12600-Brandschutz	➤ Stete Gewährleistung der Sicherheit aller Norderstedter Einwohner*innen sowie der sich im Einsatzbereich der Freiwilligen Feuerwehr Norderstedt befindenden Menschen. Gemäß Brandschutzbedarfsplan wird für die erste Hilfsfrist von 9 Min. mit 9 qualifizierten Funktionen an der Einsatzstelle zu sein, ein Zielerreichungsgrad von 80 % angestrebt (Ereignisse die laut AGBF definiert sind).	➤ Quote der Hilfsfristeneinhaltung nach abgesetzter Alarmierung in % <ul style="list-style-type: none"> - 9 Min. mit 9 qualifizierten Funktionen an der Einsatzstelle - 14 Min. mit 14 qualifizierten Funktionen an der Einsatzstelle

Ziele und Kennzahlen

Strategisches Oberziel			Umsetzung Teilplan
5. Reduzierung der Norderstedter CO2-Emissionen um 40% bis 2030 und um 95% bis 2040 (Basis: 31.12.2022)			56100
Budget	Teilplan	Ziele	Kennzahlen
1500 Nachhaltiges Norderstedt	56100 - Umweltschutzmaßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Alle städtischen Gebäude werden bis 2040 CO₂-frei betrieben werden. 	<p>Für die folgenden Kriterien müssen noch messbare Kennzahlen definiert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Für den <u>Gebäudebestand</u> bedeutet dies, dass der Energieverbrauch z.B. durch energetische Gebäudesanierung so weit reduziert werden muss, dass der restliche Energiebedarf aus regenerativen nicht fossilen Quellen gedeckt werden kann. ➤ Für die städtischen <u>Neubauten</u> ist der CO₂-freie Betrieb als ein Bestandteil nachhaltigen Bauens bereits in der Planung verbindlich vorzusehen. ➤ Die erforderlichen Investitionen für die genannten Neubau- und Sanierungsstandards sind in der laufenden Haushaltsplanung zu berücksichtigen.

Ziele und Kennzahlen

Strategisches Oberziel			Umsetzung Teipläne
6. Die Stadt Norderstedt stellt eine bedarfsgerechte Infrastruktur für alle Schüler*innen sicher			11108, 11113, 21100, 21700, 21800, 22100, 24300
Budget	Teilplan	Ziele	Kennzahlen
6800 Amt für Gebäudewirtschaft	111081 - Gebäudewirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Für alle Gebäude liegen Gebäudepässe vor und alle Gebäude haben die Note 3 und besser 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Anzahl Gebäude ➤ Anzahl Gebäudepässe ➤ Anzahl und Gebäude mit Note 3 und besser
1700 Interne digitale Dienste	11113 - EDV	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Die digitale Infrastruktur ist auf dem aktuellen Stand 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Ausstattungsquote der Schulräume 100 % ➤ Individuelle IT-Ausstattung der Schüler*innen (Quote)
4200 Amt für Schule und Sport	21100 - Grundschulen 21700 - Gymnasien 21800 - Gemeinschaftsschulen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Alle Schulen verfügen über ausreichend Räume (Klassen- und Fachräume, Sportanlagen, Betreuungsräume, Mensen, sonstige Räume) ➤ Fachraumausstattung entspricht dem aktuellen pädagogischen Standard 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kennzahlen sollen erst im weiteren Entwicklungsprozess erarbeitet werden.
	22100 - Förderzentren	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Schulhöfe/Außenanlagen sind inklusiv gestaltet und aktivierend 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Anzahl Schulhöfe/Außenanlagen ➤ Anzahl Schulhofpässe
	24300 - sonstige schulische Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Jedes Kind lernt schwimmen 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Anzahl Grundschulklassen gesamt ➤ Anzahl Grundschulklassen mit Schwimmunterricht
		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Alle Grundschulen sind in offene Ganztagsgrundschulen umgewandelt zum Schuljahr 2023/2024 100 % 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Anzahl Grundschulen ➤ Anzahl offene Ganztagsgrundschulen

Ziele und Kennzahlen

Strategisches Oberziel			Umsetzung Teilpläne
7. Alle Schulen haben moderne Raumkonzepte			21100, 21700, 21800, 22100, 24300
Budget	Teilplan	Ziele	Kennzahlen
4200 Amt für Schule und Sport	21100 - Grundschulen 21700 - Gymnasien	➤ Räume sind multifunktional nutzbar	Kennzahlen sollen erst im weiteren Entwicklungsprozess erarbeitet werden.
	21800 - Gemeinschaftsschulen 22100 - Förderzentren 24300 - sonstige schulische Aufgaben	➤ Bedarfe für außerschulische Nutzung sind berücksichtigt	Kennzahlen sollen erst im weiteren Entwicklungsprozess erarbeitet werden.
		➤ Alle Akteure an Schule haben zeitgemäße Arbeitsplätze	Kennzahlen sollen erst im weiteren Entwicklungsprozess erarbeitet werden.

Strategisches Oberziel			Umsetzung Teilpläne
8. Die Stadt Norderstedt verfügt über ein breites Sportangebot			42100, 42400
Budget	Teilplan	Ziele	Kennzahlen
4200 Amt für Schule und Sport	42100 - Förderung des Sports 42400 - Sportstätten	➤ Starker Breitensport	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Anzahl Sportvereine ➤ Anzahl Sparten je Sportverein ➤ Anzahl Mitglieder je Sportverein
		➤ Jedes Kind und jede/r Jugendliche ist Mitglied in einem Sportverein	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Anzahl Kinder und Jugendliche in Norderstedt ➤ Anzahl der Kinder u. Jugendlichen aus Norderstedt, die Mitglied im Sportverein sind ➤ Anteil der Kinder und Jugendlichen, die Mitglied im Sportverein sind in %

Ziele und Kennzahlen

Budget	Teilplan	Ziele	Kennzahlen
4200 Amt für Schule und Sport	42100 - Förderung des Sports 42400 - Sportstätten	➤ Förderung des Leistungssports	Kennzahlen sollen erst im weiteren Entwicklungsprozess erarbeitet werden.
		➤ Förderung des Jugend-/Trendsports	Kennzahlen sollen erst im weiteren Entwicklungsprozess erarbeitet werden.
		➤ Förderung des nicht organisierten Sports	➤ Anzahl Sportangebote im öffentlichen Raum
		➤ Förderung von inklusiven Angeboten	Kennzahlen sollen erst im weiteren Entwicklungsprozess erarbeitet werden.

Strategisches Oberziel			Umsetzung Teilpläne
9. Norderstedt verfügt über bedarfsgerechte Sportanlagen			42100, 42400
Budget	Teilplan	Ziele	Kennzahlen
4200 Amt für Schule und Sport	42100 - Förderung des Sports 42400 - Sportstätten	➤ Gebäudepässe liegen für alle Sportstätten vor	➤ Anzahl der Gebäudepässe im Verhältnis zu Sportstätten
		➤ Die Sportanlagen sind multifunktional nutzbar 100 %	➤ Anzahl Sportanlagen ➤ Anzahl multifunktional nutzbar
		➤ Sportstätten sind barrierefrei	Kennzahlen sollen erst im weiteren Entwicklungsprozess erarbeitet werden.

Ziele und Kennzahlen

Strategisches Oberziel			Umsetzung Teilpläne
10. Kunst, Kultur und Bildung als wesentliches Gestaltungsinstrument noch stärker in und mit der Stadtgesellschaft verankern			25200, 26100, 26300, 27100, 27200
Budget	Teilplan	Ziele	Kennzahlen
4400 Amt für Bildung und Kultur	25200 - Stadtarchiv /Stadtmuseum 26100 - Theater 26300 - Musikschulen 27100 - VHS 27200 - Büchereien	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Vermittlung von Impulsen und Anregungen zur Beschäftigung mit Kunst und Literatur, Theater, Musik, aktuellen Themen ➤ Entwicklung von neuen Veranstaltungsformen ➤ Die Künstler- und Kulturförderung wird weiterentwickelt 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Anzahl der aktiven Leser*innen und Besucher*innen in den Büchereien ➤ Ø Anzahl der Ausleihungen/Monat ➤ Anzahl der Unterrichtsstunden/Musikschule ➤ Anzahl der Unterrichtsstunden/VHS ➤ Ø Anzahl Teilnehmer*innen/Unterrichtsstunde VHS ➤ Ø Anzahl Museumsbesucher*innen/Monat ➤ Anzahl der Anfragen an das Stadtarchiv/Monat ➤ Anzahl der durchgeführten/geplanten Veranstaltungen Monat/Amt 44 ➤ Anzahl der Kooperationen mit Bildungseinrichtungen u.a. / Amt 44
		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Weiterentwicklung der kulturellen Infrastruktur ➤ Zurverfügungstellung bedarfsgerechter Räume für kulturelle Aktivitäten 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Präsentation der Bedarfsanalyse am 24.03.2022 ➤ Entwicklung von Handlungsoptionen
		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Erstellung eines Kulturentwicklungsplanes 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Planung und Durchführung des Prozesses, Erreichungsgrad in %

Ziele und Kennzahlen

Strategisches Oberziel			Umsetzung Teilplan
11. Die Stadt Norderstedt entwickelt sich nachhaltig, kontinuierlich u. geplant weiter			54100
Budget	Teilplan	Ziele	Kennzahlen
6000 Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr	54100 - Gemeindestraßen	➤ Radverkehrsanteil erhöhen	➤ Neubau und Pflege des Radverkehrs- Netzes durch Schaffung guter Radwege (x Prozent besser als Kategorie y/Jahr) Die Einheiten x und y werden, nach der Auswertung eines neu zu erstellenden Zustandskatasters des Radverkehrsnetzes durch einen Gutachter, Ende 2022 nach einer Empfehlung der Verwaltung festgelegt.

Strategisches Oberziel			Umsetzung Budgets
12. Klimaschutz			1300, 3800, 4100, 4200, 4300, 4400, 5000, 6800, 7000
Budget	Ziele	Kennzahlen	
1300 – Hauptamt 3800 – Feuerwehr 4100 – Jugendamt 4200 – Amt für Schule u. Sport 4300 – Amt f. Kindertagesbetreuung 5000 – Sozialamt 6800 – Amt f. Gebäudewirtschaft 7000 – Betriebsamt	➤ Senkung des Heizenergieverbrauchs von städtischen Gebäuden um 35 % bis 2035	➤ Die Basis für die Zielerreichung ist die (witterungsbereinigte) Kennzahl kWh/m ² (NGFe*) als Mittelwert von 2017 – 2019. Es werden mind. 95% (Fläche) der Liegenschaften betrachtet. Dabei alle > 500 m ² *NGFe = beheizte Nettogrundfläche (Energiebezug) Der Basiswert bzw. Heizkennmittelwert (2017-2019) wurde mit 120,8 kWh/m ² *a ermittelt. Daraus ergibt sich als Ziel ein Wert von 78,5 kWh/m ² *a für das Jahr 2035.	

Ziele und Kennzahlen

Strategisches Oberziel			Umsetzung Teilpläne
13. Grünes Norderstedt			11109, 57320
Budget	Teilplan	Ziele	Kennzahlen
6000 Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr	11109 - Liegenschaften 57320 - Bauhof	➤ Förderung des natürlichen Wasserkreislaufes zur Wiederherstellung natürlicher Bodenfunktionen	➤ Ankauf-/Kooperationsversuch mind. 1 km Fließstrecke/Jahr (mit anschließender Fließgewässerrenaturierung)
7000 Betriebsamt	57320 - Bauhof		➤ 50 Baumscheiben/Jahr werden entsiegelt

Strategisches Oberziel			Umsetzung Teilpläne
14. Gesunde Stadt			11109, 57320
Budget	Teilplan	Ziele	Kennzahlen
6000 Amt f. Stadtentwicklung, Umwelt u. Verkehr	54100 - Gemeindestraßen	➤ Reduzierung der Lichtverschmutzung in Norderstedt	➤ Umstellung der städtischen Straßenbeleuchtung auf LED bis 2029

Ziele und Kennzahlen

Strategisches Oberziel		Umsetzung Budgets
15. Integration und Inklusion in allen Lebenslagen		1300, 1500, 1600, 1700, 3200, 3800, 4100, 4200, 4300, 4400, 5000, 6000, 6200, 6800, 7000
Budget	Ziele	Kennzahlen
1300 - Hauptamt 1500 - NaNo 1600 - Gleichstellungsstelle 3200 - Ordnungsamt 3800 - Feuerwehr 4100 - Jugendamt 4200 - Amt für Schule u. Sport 4300 - Amt f. Kindertagesbetreuung 5000 - Sozialamt 6000 - Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr 6200 - Amt für Bauordnung und Vermessung 6800 - Amt f. Gebäudewirtschaft 7000 - Betriebsamt	➤ Detailziele und Kennzahlen sind in allen Fachausschüssen ergänzend zu formulieren	

**Übersicht über die erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
(> 100 T€) inkl. geplante VE - Haushalt 2024/2025**

lfd. Nr.	Amt	Produkt	Konto	Investitionsnr.	Bezeichnung	RE 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	VE 2024 Gesamt	VE 2025 Gesamt	§ 12 Unterlagen
1	1300	111030	785147	1110302018002	An-/Umbau Rathaus	35.960,92	35.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	nein
2	1300	111030	785399	1110302022001	Reparatur + Sanierung Ober- u. Untermaschinerie Tribühne	0,00	0,00	2.285.000,00	480.000,00	0,00	0,00	0,00	480.000,00	0,00	-
1300 Ergebnis						35.960,92	35.000,00	2.285.000,00	480.000,00	0,00	0,00	0,00	480.000,00	0,00	
3	1700	111130	783199	1111302022001	Hardwareumgebung zur Bereitstellung von virtuellen PC's	22.526,70	6.100,00	87.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
1700 Ergebnis						22.526,70	6.100,00	87.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	2000	573103	784400	5731032024001	Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	2.500.000,00	2.500.000,00	2.500.000,00	2.500.000,00	2.500.000,00	0,00	0,00	-
5	2000	573105	781500	5731052024001	Investitionskostenzuschuss MeNo	0,00	0,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	0,00	0,00	-
6	2000	573112	781500	5731122024998	Investitionskostenzuschuss unter 50.000 € verbundene Unternehmen	0,00	0,00	20.000,00	15.000,00	10.000,00	15.000,00	10.000,00	0,00	0,00	-
2000 Ergebnis						0,00	0,00	2.720.000,00	2.715.000,00	2.710.000,00	2.715.000,00	2.710.000,00	0,00	0,00	
7	3200	122400	783199	1224002024001	Anschaffung Videoüberwachung	0,00	0,00	160.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
3200 Ergebnis						0,00	0,00	160.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	3800	126000	783155	126003155	Löschgruppenfahrzeug LF 20/16, SE-CL 493 Ersatz	93.674,59	0,00	438.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
9	3800	126000	783156	126003156	Tanklöschfahrzeug TLF 24/48, SE-CL 677 Ersatz gem. Konzept	62.683,11	0,00	442.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
10	3800	126000	783199	1260002018002	Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug mit Zusatzausstattung Pulver	0,00	168.000,00	510.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
11	3800	126000	783199	1260002018003	Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug mit Zusatzausstattung Pulver	0,00	66.000,00	627.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
12	3800	126000	783199	1260002018004	Löschgruppenfahrzeug LF 16, SE-CL 441	0,00	0,00	295.000,00	405.000,00	0,00	0,00	0,00	405.000,00	0,00	-
13	3800	126000	783199	1260002018005	Beschaffung Abrollcontainer gem. Konzept	0,00	0,00	0,00	0,00	450.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
14	3800	126000	783199	1260002020001	Gerätewagen Logistik Neubeschaffung	0,00	0,00	300.000,00	275.000,00	0,00	0,00	0,00	275.000,00	0,00	-
15	3800	126000	783199	1260002020004	Wechselladerfahrzeug gem. Fahrzeugkonzept	0,00	0,00	220.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
16	3800	126000	783199	1260002024001	Fahrzeugbeschaffung f. Brandschutzerziehung/-aufklärung	0,00	0,00	120.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
17	3800	126000	785139	1260002018001	Feuerwehrgerätehaus Garstedt Bau- und Planungskosten	0,00	0,00	0,00	0,00	800.000,00	1.300.000,00	11.900.000,00	0,00	0,00	nein
18	3800	126000	785148	12600148	Feuertechnisches Zentrum Erweiterung	0,00	147.000,00	800.000,00	2.560.000,00	34.500.000,00	8.200.000,00	0,00	2.560.000,00	0,00	nein
19	3800	128000	783199	1280002024001	Abrollbehälter Notstromversorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
3800 Ergebnis						156.357,70	381.000,00	3.752.100,00	3.240.000,00	36.250.000,00	9.500.000,00	11.900.000,00	3.240.000,00	0,00	

**Übersicht über die erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
(> 100 T€) inkl. geplante VE - Haushalt 2024/2025**

lfd. Nr.	Amt	Produkt	Konto	Investitionsnr.	Bezeichnung	RE 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	VE 2024 Gesamt	VE 2025 Gesamt	§ 12 Unterlagen
20	4200	211000	783199	2110002020005	Digitalisierung - Server u. Speicher für zentrale Schulplattform UCS@School für Grundschulen	24.937,91	16.000,00	48.000,00	38.000,00	0,00	95.000,00	0,00	0,00	0,00	-
21	4200	211000	783199	2110002020006	Digitalisierung - Ausstattung der Grundschulen mit Präsentations- und (mobilen) Endgeräten	33.051,34	67.300,00	800.200,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	0,00	0,00	-
22	4200	211000	783199	2110002020007	Digitalisierung - Firewall für die zentrale Schulplattform UCS@School für Grundschulen	0,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	-
23	4200	211000	785101	211005101	OGGS Harkshörn Planung + Bau	0,00	95.000,00	200.000,00	500.000,00	2.500.000,00	3.000.000,00	23.500.000,00	0,00	0,00	nein
24	4200	211000	785139	2110002020003	GS Pellwormstr., Bau-+Planungskosten Umbau zur OGGS	0,00	10.000,00	100.000,00	300.000,00	450.000,00	1.900.000,00	5.200.000,00	0,00	0,00	nein
25	4200	211000	785139	2110002020014	OGGS Lütjenmoor-Standort Aurikelstieg (Schule+ Sporthalle)	76.331,66	1.008.000,00	3.120.000,00	3.120.000,00	80.000,00	80.000,00	1.439.000,00	3.120.000,00	80.000,00	nein
26	4200	211000	785139	2110002022007	OGGS Gottfried-Keller-Str.-Aufstockung Verwaltung	0,00	0,00	80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	nein
27	4200	211000	785299	2110002020009	Grundschule Harksheide-Nord, Sportanlage+Schulhof Erneuerung	0,00	600.000,00	646.400,00	650.000,00	0,00	0,00	0,00	650.000,00	0,00	ja
28	4200	211000	785299	2110002020011	OGGS Am Wittmoor, Erneuerung Schulhof	0,00	14.100,00	475.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	ja
29	4200	211000	785299	2110002022001	GS Pellwormstraße - Neubau Bolzplatz	0,00	405.000,00	290.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	ja
30	4200	211000	785299	2110002022003	OGGS Falkenberg - Neugestaltung Schulhof	0,00	0,00	55.000,00	0,00	195.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	nein
31	4200	211000	785299	2110002022004	OGGS Niendorfer Str. - Neugestaltung Schulhof	0,00	0,00	0,00	35.000,00	665.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	ja
32	4200	211000	785299	2110002022005	OGGS Friedrichsgabe - Neuplanung Außenanlage Haupteingang	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	150.000,00	0,00	0,00	nein
33	4200	211000	785299	2110002022006	GS Harkshörn - Neugestaltung Schulhof	0,00	0,00	0,00	0,00	70.000,00	430.000,00	0,00	0,00	0,00	nein
34	4200	211000	785299	2110002024001	OGGS Lütjenmoor-Neubau Außenanlage mit Entwässerung	0,00	0,00	0,00	0,00	805.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	nein
35	4200	211000	785342	2110053420	GS Heidberg Schulsportanlage	0,00	0,00	293.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	ja
36	4200	217000	783199	2170002020001	Digitalisierung - Server und Speicher für die zentrale Schulplattform UCS@School für Gymnasien	6.150,98	6.000,00	48.000,00	38.000,00	0,00	95.000,00	0,00	0,00	0,00	-

**Übersicht über die erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
(> 100 T€) inkl. geplante VE - Haushalt 2024/2025**

Ifd. Nr.	Amt	Produkt	Konto	Investitionsnr.	Bezeichnung	RE 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	VE 2024 Gesamt	VE 2025 Gesamt	§ 12 Unterlagen
37	4200	217000	783199	2170002020003	Digitalisierung - Ausstattung der Gymnasien mit Präsentations- und (mobilen) Endgeräten	118.875,38	2.000,00	743.300,00	549.600,00	629.700,00	663.500,00	708.900,00	0,00	0,00	-
38	4200	217000	783199	2170002020004	SZ - Nord - Einrichtungskosten im Zuge des An- und Umbaus (Anteil Gymnasien)	0,00	0,00	319.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
39	4200	217000	785139	2170002018001	Anbau Schulzentrum-Nord	790.792,99	2.000.000,00	8.000.000,00	6.647.000,00	7.926.800,00	2.085.700,00	2.085.700,00	0,00	6.671.000,00	ja
40	4200	217000	785139	2170002022004	Erweiterungsneubau Copernicus-Gymnasium	21.265,84	151.000,00	2.100.000,00	5.497.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	ja
41	4200	217000	785198	217005198	Neub Schz Süd Anteil Lise Meitner Gym	683.080,52	1.709.000,00	4.845.000,00	14.410.000,00	28.815.000,00	21.245.000,00	3.615.000,00	14.410.000,00	28.815.000,00	ja
42	4200	217000	785299	2170002022001	Gymnasium Harksheide - Neubau Schulhof	0,00	20.000,00	695.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	ja
43	4200	217000	785299	2170002022002	Gymnasium Harksheide - Neubau Sportanlage	0,00	0,00	0,00	650.000,00	550.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	ja
44	4200	217000	785299	2170002022003	Sportanlage SZ-Süd Anteil Gymnasium	0,00	0,00	0,00	0,00	567.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	nein
45	4200	218000	783199	2180002020001	Digitalisierung - Server und Speicher für die zentrale Schulplattform UCS@School für Gemeinschaftsschulen	1.456,84	14.000,00	48.000,00	38.000,00	0,00	95.000,00	0,00	0,00	0,00	-
46	4200	218000	783199	2180002020003	Digitalisierung - Ausstattung der Gemeinschaftsschulen mit Präsentations- und (mobilen) Endgeräten	73.343,02	6.000,00	479.300,00	578.900,00	641.800,00	453.400,00	484.100,00	0,00	0,00	-
47	4200	218000	783199	2180002020005	SZ-Nord - Einrichtungskosten im Zuge des An- und Umbaus (Anteil Gemeinschaftsschulen)	0,00	0,00	319.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
48	4200	218000	783199	2180002024002	GemS Harksheide - Einrichtungskosten Anbau	0,00	0,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
49	4200	218000	785139	2180002018001	Anbau Schulzentrum-Nord	484.679,55	2.000.000,00	8.000.000,00	6.647.000,00	7.926.800,00	2.085.700,00	2.085.700,00	0,00	6.671.000,00	ja
50	4200	218000	785139	2180002022002	Gemeinschaftsschule Harksheide - Anbau	0,00	50.000,00	300.000,00	400.000,00	3.800.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	ja
51	4200	218000	785196	218005196	Neub Schz Süd Anteil Ossenmoorparkschule	683.080,59	1.709.000,00	4.845.000,00	14.410.000,00	28.815.000,00	21.245.000,00	3.615.000,00	14.410.000,00	28.815.000,00	ja
52	4200	218000	785299	2180002022001	Sportanlagen SZ-Süd Anteil Gemeinschaftsschule	0,00	0,00	0,00	0,00	377.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	nein
53	4200	218000	785299	2180002024001	Willy-Brandt-Gemeinschaftsschule-Neugestaltung Schulhof	0,00	0,00	500.000,00	650.000,00	650.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	ja
54	4200	421000	781800	4210002024001	Sanierung Paul-Hauenschild-Sportanlage	0,00	0,00	1.266.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
55	4200	421000	781800	4210002024002	Sanierung Stehtribüne TuRa Harksheide	0,00	0,00	594.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
56	4200	421000	781800	4210002024003	Sanierung Wege- und Platzflächen TuRa Harksheide	0,00	0,00	901.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-

**Übersicht über die erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
(> 100 T€) inkl. geplante VE - Haushalt 2024/2025**

lfd. Nr.	Amt	Produkt	Konto	Investitionsnr.	Bezeichnung	RE 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	VE 2024 Gesamt	VE 2025 Gesamt	§ 12 Unterlagen
57	4200	421000	781800	4210002024998	Investitionskostenzuschüsse unter 50.000 € übrige Bereiche	0,00	0,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	0,00	0,00	-
58	4200	424000	785139	4240002022001	Umkleidehaus Sportanlage Glashütte	0,00	0,00	0,00	340.000,00	0,00	0,00	0,00	340.000,00	0,00	nein
59	4200	424000	785299	4240002020001	Sportlerheim Lawaetzstr./ Herstellen Eingangsbereich+Stellplätze	465.577,25	6.700,00	0,00	1.200,00	2.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	ja
4200 Ergebnis						3.462.623,87	9.889.100,00	40.232.400,00	55.765.400,00	85.581.400,00	53.628.300,00	42.998.400,00	32.930.000,00	71.052.000,00	
60	4300	365100	781800	3651002024001	Einrichtungskostenzuschuss Kita Kösliner Weg	0,00	0,00	103.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
61	4300	365100	781800	3651002024002	Zuschuss Neubau Kita Fuchsbau	0,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
62	4300	365100	781800	3651002024003	Zuschuss Kita Lila Löwe - Sanierung	0,00	0,00	150.000,00	2.550.900,00	600.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
63	4300	365200	785139	3652002022001	Kita bei OGGs Lütjenmmor - Standort Aurikelstieg	0,00	100.000,00	780.000,00	780.000,00	20.000,00	20.000,00	588.000,00	780.000,00	20.000,00	nein
64	4300	365200	785299	3652002024001	Kita Sternschnuppe - Überplanung Außenanlage	0,00	0,00	35.000,00	383.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	ja
65	4300	365200	785299	3652002024002	Kita Storchengang - Überplanung Außenanlage	0,00	0,00	35.000,00	0,00	250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	nein
4300 Ergebnis						0,00	100.000,00	1.203.500,00	3.713.900,00	870.000,00	20.000,00	588.000,00	795.000,00	20.000,00	
66	4400	272000	785139	2720002018001	Bildungshaus Garstedt	2.158.327,25	4.200.000,00	27.040.000,00	10.602.500,00	0,00	0,00	0,00	10.602.500,00	0,00	ja
4400 Ergebnis						2.158.327,25	4.200.000,00	27.040.000,00	10.602.500,00	0,00	0,00	0,00	10.602.500,00	0,00	
67	5000	315400	781800	3154002024001	Investitionskostenzuschuss TAS	0,00	0,00	1.100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
68	5000	315500	785139	3155002022001	Mobilgebäude zur Unterbringung Geflüchteter	432.542,20	1.800.000,00	160.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	ja
69	5000	315500	785139	3155002022002	Herstellung von 16 Mobilgebäuden an div. Standorten	0,00	25.000,00	6.214.000,00	8.954.400,00	5.606.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	nein
5000 Ergebnis						432.542,20	1.825.000,00	7.474.000,00	8.954.400,00	5.606.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
70	6000	111091	782100	1110912024999	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	13.050.000,00	30.200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	0,00	0,00	-
71	6000	111091	785139	1110912024001	Neubau Vereinshaus Hundeübungsplatz	0,00	0,00	437.900,00	113.400,00	0,00	0,00	0,00	113.400,00	0,00	ja
72	6000	538300	783199	5383002020002	Ersatz Grabenreinigungsfahrzeug SE-NO 932	0,00	0,00	373.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
73	6000	538300	783199	5383002020003	Ersatz Canalmaster SE-NO 933	0,00	193.200,00	658.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
74	6000	538300	783199	5383002022004	Ersatz Mobilbagger Atlas 160WSR (Grabenreinigung)	0,00	0,00	0,00	0,00	337.000,00	0,00	0,00	0,00	337.000,00	-
75	6000	538300	783199	5383002022005	Ersatz Klein-LKW Sinkkastenreiniger SE-NO 973	0,00	0,00	0,00	0,00	202.000,00	0,00	0,00	0,00	202.000,00	-
76	6000	538300	783199	5383002022006	Klein-LKW Sinkkastenreiniger SE-NO 854 Ersatz	0,00	0,00	190.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
77	6000	538300	785207	5383002024999	Regenwasserkanäle	0,00	0,00	590.000,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00	ja

**Übersicht über die erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
(> 100 T€) inkl. geplante VE - Haushalt 2024/2025**

lfd. Nr.	Amt	Produkt	Konto	Investitionsnr.	Bezeichnung	RE 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	VE 2024 Gesamt	VE 2025 Gesamt	§ 12 Unterlagen
78	6000	538300	785299	5383002022001	Neubau Regenrückhaltebecken Steertpoogweg	0,00	0,00	50.000,00	0,00	500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	nein
79	6000	538300	785299	5383002022002	Neubau Regenrückhaltebecken Ossenmoorgraben	0,00	0,00	50.000,00	0,00	500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	nein
80	6000	541000	782100	5410002024999	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00	0,00	0,00	-
81	6000	541000	783199	5410002022010	MB Sprinter SE-NO 836 Ersatz	0,00	0,00	0,00	121.000,00	0,00	0,00	0,00	121.000,00	0,00	-
82	6000	541000	783199	5410002022012	Radlader SE-NO 828 Ersatz	0,00	0,00	0,00	237.000,00	0,00	0,00	0,00	237.000,00	0,00	-
83	6000	541000	783199	5410002022015	Ersatz MB Unimog mit Geräteträgern SE-NO 2023	0,00	0,00	0,00	0,00	550.000,00	0,00	0,00	0,00	550.000,00	-
84	6000	541000	783199	5410002024007	Ersatzbeschaffung VW Caddy SE-NO 831	0,00	0,00	0,00	72.000,00	0,00	0,00	0,00	72.000,00	0,00	-
85	6000	541000	783199	5410002024008	Ersatzbeschaffung LKW Iveco mit Asphalt-Thermo-Container SE-NO 867	0,00	0,00	0,00	314.000,00	0,00	0,00	0,00	314.000,00	0,00	-
86	6000	541000	783199	5410002024009	Ersatzbeschaffung LKW MB Sprinter mit Pritschenaufbau SE-NO 1977	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	168.000,00	0,00	0,00	0,00	-
87	6000	541000	783199	5410002024010	Ersatzbeschaffung LKW Ford Transit mit Pritschenaufbau SE-NO 2339	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	132.000,00	0,00	0,00	0,00	-
88	6000	541000	783199	5410002024012	Ersatzbeschaffung Straßenfertiger Dynapac F1250 CSTG V (ohne KZ)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	209.000,00	0,00	0,00	-
89	6000	541000	785206	5410002019001	Umsetzung AG Radverkehr	242.102,11	1.730.000,00	1.500.000,00	870.000,00	870.000,00	900.000,00	900.000,00	1.740.000,00	0,00	ja
90	6000	541000	785219	22	Ausbau Tannenallee	0,00	36.100,00	41.000,00	1.230.000,00	0,00	0,00	0,00	1.230.000,00	0,00	ja
91	6000	541000	785234	54100003	Sanierung Straßenbeleuchtung LED	0,00	230.000,00	280.000,00	280.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	280.000,00	300.000,00	ja
92	6000	541000	785244	37	Knoten Fr.Ebert-Str./Friedrichsgaber Weg	351,29	50.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	1.000.000,00	0,00	ja
93	6000	541000	785258	541001	Ulzburger Straße Nordteil	468,39	0,00	0,00	75.000,00	1.800.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	ja
94	6000	541000	785274	5410002024998	Lichtsignalanlagen	0,00	0,00	130.000,00	130.000,00	130.000,00	130.000,00	130.000,00	0,00	0,00	-
95	6000	541000	785299	5410002018001	Ausbau Goethestr./Am Sood	0,00	0,00	750.000,00	750.000,00	0,00	0,00	0,00	500.000,00	0,00	ja
96	6000	541000	785299	5410002018006	B-Plan 310, Gewerbeg. Harkshörn, Umlg. Radw., Bahnüberg.	0,00	11.800,00	500.000,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	ja
97	6000	541000	785299	5410002020001	Hökertwiete - Kanal- und Straßenbau	0,00	0,00	0,00	0,00	630.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	nein
98	6000	541000	785299	5410002020002	Lupinenweg - Ausbau der Straße auf ca. 150 m Länge	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	300.000,00	0,00	0,00	0,00	nein
99	6000	541000	785299	5410002020003	Achternkamp - Ausbau der Straße auf ca. 140 m Länge	2.975,00	0,00	185.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	ja

**Übersicht über die erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
(> 100 T€) inkl. geplante VE - Haushalt 2024/2025**

lfd. Nr.	Amt	Produkt	Konto	Investitionsnr.	Bezeichnung	RE 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	VE 2024 Gesamt	VE 2025 Gesamt	§ 12 Unterlagen
100	6000	541000	785299	5410002020004	Tulpenstieg - Ausbau zw. Langer Kamp u. Wiesenstr. Herstellung des Unter- u. Oberbaus einschl. RW-Kanal	0,00	0,00	0,00	25.000,00	525.000,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	nein
101	6000	541000	785299	5410002020005	Ahornallee - Kanal und Straßenbau	9.996,00	0,00	40.000,00	40.000,00	580.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	nein
102	6000	541000	785299	5410002020006	Ginsterring - Heidekranz - Wacholdergrund, Kanal- und Straßenbau	0,00	0,00	0,00	100.000,00	700.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	nein
103	6000	541000	785299	5410002020007	Hogenfelde - Ausbau der Straße auf ca. 470 m Länge	0,00	0,00	0,00	65.000,00	825.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	nein
104	6000	541000	785299	5410002020008	Auenweg - Ausbau der Straße auf ca. 135 m	0,00	0,00	40.000,00	0,00	190.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	nein
105	6000	541000	785299	5410002020009	Erikastieg - Ausbau der Straße auf ca. 225 m Länge	0,00	0,00	0,00	20.000,00	220.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	nein
106	6000	541000	785299	5410002020010	Schleswiger Hagen - Ausbau bis zum Erschließungsgebiet B-332, sowie Erweiterung der Entwässerung	0,00	0,00	0,00	0,00	620.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	nein
107	6000	541000	785299	5410002020012	Harcquesheyde - Äußere Erschließung ""Grüne Heyde"" Herstellung von Querungshilfen und Bushaltestellen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00	nein
108	6000	541000	785299	5410002020013	Lawaetzstraße - Herstellung der Erschließungsstr. zur Kita und Hospiz	168.564,08	10.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	nein
109	6000	541000	785299	5410002020014	Mühlenweg - Äußere Erschließung ""Grüne Heyde"" Umbau KN Ulzb.Str. u. Herstellung verkehrsleitender Elemente, sowie Bushaltestellen entlang der Straße	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	340.000,00	0,00	0,00	0,00	nein
110	6000	541000	785299	5410002022001	Geh-/Radweg zw. AKN Haslohfurt u. der Str. Elfenhagen	300,00	600.000,00	400.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	ja
111	6000	541000	785299	5410002022003	Heidestieg - Ausbau	0,00	0,00	35.000,00	430.000,00	0,00	0,00	0,00	430.000,00	0,00	ja
112	6000	541000	785299	5410002022004	Flurweg - Ausbau	0,00	35.000,00	0,00	0,00	0,00	35.000,00	150.000,00	0,00	0,00	nein
113	6000	541000	785299	5410002022005	Querungshilfe Fußverkehrskonzept	0,00	0,00	365.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	ja
114	6000	541000	785299	5410002022008	Radweg Ulzburger Str. zw. Harkesheyde + Pestalozzistr.	0,00	0,00	0,00	52.000,00	780.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	ja
115	6000	541000	785299	5410002022009	Rugenbarg Radverkehrsanlage	0,00	0,00	0,00	50.000,00	500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	nein
116	6000	541000	785299	5410002022016	Europaallee - Überplanung	0,00	0,00	215.000,00	0,00	900.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	nein
117	6000	541000	785299	5410002024001	Querungshilfe Oadby-and-Wigston-Str.	0,00	0,00	70.000,00	265.000,00	0,00	0,00	0,00	265.000,00	0,00	ja

**Übersicht über die erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
(> 100 T€) inkl. geplante VE - Haushalt 2024/2025**

lfd. Nr.	Amt	Produkt	Konto	Investitionsnr.	Bezeichnung	RE 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	VE 2024 Gesamt	VE 2025 Gesamt	§ 12 Unterlagen
118	6000	541000	785299	5410002024002	Radfahrer Schutzstreifen Lemsahler Weg	0,00	0,00	50.000,00	500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	ja
119	6000	541000	785299	5410002024003	Querungshilfe Falkenbergstr.	0,00	0,00	20.000,00	0,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	nein
120	6000	541000	785299	5410002024004	Stettiner Str. Querungshilfe, Fahrbahnausweitung+Gehweg	0,00	0,00	0,00	10.000,00	20.000,00	250.000,00	0,00	0,00	0,00	nein
121	6000	541000	785299	5410002024005	Tannenhofstraße-Verbesserung der Verkehrssituation	0,00	0,00	50.000,00	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	nein
122	6000	541000	785299	5410002024006	Berliner Allee Radfahrstreifen	0,00	0,00	560.000,00	560.000,00	650.000,00	130.000,00	0,00	560.000,00	650.000,00	ja
123	6000	542000	785209	46	Hummelsbütteler Steindamm	7.631,95	2.500,00	1.000.000,00	3.000.000,00	200.000,00	0,00	0,00	3.200.000,00	0,00	ja
124	6000	544000	785204	15	Geh- u.Radweg Segeberger Chaussee	982.231,66	504.400,00	795.600,00	2.000.000,00	1.500.000,00	400.000,00	3.000.000,00	0,00	0,00	nein
125	6000	547000	781500	5470002024001	Investitionkostenzuschuss VGN	0,00	0,00	765.000,00	3.700.000,00	1.930.000,00	75.000,00	75.000,00	0,00	0,00	-
126	6000	547000	785299	5470002018001	Umgestaltung ZOB Glashütte	1.226.644,98	338.400,00	81.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	ja
127	6000	547000	785299	5470002022001	Verlängerung der U-Bahn	0,00	425.000,00	425.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	ja
128	6000	548000	785299	5480002022001	Erneuerung BÜ ""Werkstraße""	0,00	0,00	0,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	ja
129	6000	548000	785299	5480002022002	Erneuerung BÜ ""Am Stammgleis""	0,00	0,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	ja
130	6000	548000	785299	5480002022003	Erneuerung BÜ ""Bahnstraße NiB""	0,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	ja
131	6000	548000	785299	5480002022004	Erneuerung BÜ ""Kringelkrugweg""	0,00	0,00	0,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	ja
132	6000	551000	782100	5510002024999	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	325.000,00	400.000,00	400.000,00	400.000,00	100.000,00	0,00	0,00	-
133	6000	551000	783199	5510002022010	LKW-Abrollkipper Ersatz SE-NO 805	0,00	0,00	140.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
134	6000	551000	783199	5510002022011	Buschhacker SE-NO 843 Ersatz	0,00	0,00	0,00	110.000,00	0,00	0,00	0,00	110.000,00	0,00	-
135	6000	551000	783199	5510002022013	Mini-Bagger Neuson 1703 RDV Ersatz	0,00	0,00	0,00	135.000,00	0,00	0,00	0,00	135.000,00	0,00	-
136	6000	551000	783199	5510002022015	LKW Mehrzweckfahrzeug Hansa APZ 1003 SE-NO 965 Ersatz	0,00	0,00	0,00	180.000,00	0,00	0,00	0,00	180.000,00	0,00	-
137	6000	551000	783199	5510002022016	LKW Mehrzweckfahrzeug Hansa APZ 1003 SE-NO 966 Ersatz	0,00	0,00	0,00	180.000,00	0,00	0,00	0,00	180.000,00	0,00	-
138	6000	551000	783199	5510002022020	Mähkombination für Unimog Ersatz	0,00	0,00	0,00	0,00	267.000,00	0,00	0,00	0,00	267.000,00	-
139	6000	551000	783199	5510002024011	Ersatzbeschaffung FZ-Aufbau-Container m. Hochleistungsaußerladegabelblase SE-NO 958	0,00	0,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00	0,00	-
140	6000	551000	783199	5510002024013	Ersatz LKW Mehrzweckfahrzeug Hansa APZ 1003 SE-NO 978	0,00	0,00	0,00	0,00	180.000,00	0,00	0,00	0,00	180.000,00	-

**Übersicht über die erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
(> 100 T€) inkl. geplante VE - Haushalt 2024/2025**

lfd. Nr.	Amt	Produkt	Konto	Investitionsnr.	Bezeichnung	RE 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	VE 2024 Gesamt	VE 2025 Gesamt	§ 12 Unterlagen
141	6000	551000	783199	5510002024014	Ersatzbeschaffung LKW Ford Transit mit Pritschenaufbau und Laderampen SE-NO 2431	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	123.000,00	0,00	0,00	0,00	-
142	6000	551000	783199	5510002024015	Ersatzbeschaffung LKW MB Sprinter geschlossen SE-NO 971	0,00	0,00	0,00	0,00	110.000,00	0,00	0,00	0,00	110.000,00	-
143	6000	551000	783199	5510002024017	Ersatzbeschaffung LKW Ford Transit mit Pritschenaufbau SE-NO 2442	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	136.000,00	0,00	0,00	0,00	-
144	6000	551000	783199	5510002024018	Ersatzbeschaffung LKW Ford Transit mit Pritschenaufbau SE-NO 2521	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	136.000,00	0,00	0,00	0,00	-
145	6000	551000	785299	5510002018002	Umgestaltung Vorplatz JH NoMi-Bunker	0,00	0,00	70.000,00	15.000,00	150.000,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	ja
146	6000	551000	785299	5510002020006	Grünzug B-Plan 214, westl. ""Tesa""	0,00	0,00	0,00	0,00	140.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	ja
147	6000	551000	785299	5510002020007	Grünzüge BV ""Grüne Heyde""	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500.000,00	0,00	0,00	nein
148	6000	551000	785299	5510002020008	Grünzug Aspelohé Herstellung	0,00	0,00	45.000,00	10.000,00	260.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	nein
149	6000	551000	785299	5510002020009	Spielplatz Rathauspark 1+2	15.812,65	0,00	178.000,00	13.000,00	123.000,00	0,00	0,00	13.000,00	0,00	nein
150	6000	551000	785299	5510002020010	Spielplatz Astrid-Lindgren-Park	0,00	0,00	80.000,00	0,00	280.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
151	6000	551000	785299	5510002020012	Spielplätze gemäß Bedarfsplan Priorität 1	0,00	0,00	0,00	0,00	800.000,00	800.000,00	800.000,00	0,00	0,00	nein
152	6000	551000	785299	5510002020013	Ankauf von Ökopunkten für Ausgleichsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	180.000,00	60.000,00	60.000,00	0,00	0,00	ja
153	6000	551000	785299	5510002020014	Pocketpark 3 Grünanlage	0,00	0,00	0,00	35.000,00	115.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	nein
154	6000	551000	785299	5510002020015	Grünzug B-Plan 272 Quickborner Str.	0,00	0,00	0,00	0,00	80.000,00	360.000,00	0,00	0,00	0,00	nein
155	6000	551000	785299	5510002022001	Spielplatz Scharpenmoor Neugestaltung	0,00	0,00	29.300,00	3.200,00	135.700,00	0,00	0,00	3.200,00	0,00	ja
156	6000	551000	785299	5510002022003	Spielplatz Frans-Hals-Ring	0,00	0,00	33.000,00	0,00	142.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	nein
157	6000	551000	785299	5510002022004	Spielplatz Am Birkenhof Neugestaltung	0,00	0,00	36.000,00	400,00	174.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	ja
158	6000	551000	785299	5510002022005	Bolzplatz Schulweg	0,00	0,00	60.000,00	0,00	185.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	ja
159	6000	551000	785299	5510002022006	Bolzplatz Fritz Schumacher Str.	0,00	0,00	0,00	34.000,00	95.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	ja
160	6000	551000	785299	5510002022009	Bolzplatz Grundweg	0,00	0,00	47.000,00	30.000,00	283.000,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	nein
161	6000	551000	785299	5510002024002	Spielplatz Hogenfelde - 3017	0,00	0,00	3.600,00	24.400,00	107.300,00	300,00	0,00	24.400,00	0,00	nein
162	6000	551000	785299	5510002024003	Spielplätze Engentwiete - 3006	0,00	0,00	5.400,00	35.900,00	168.400,00	400,00	0,00	35.900,00	0,00	nein
163	6000	551000	785299	5510002024004	Spielplatz Düsterntwiete - 3018	0,00	0,00	4.100,00	17.500,00	135.000,00	600,00	0,00	27.500,00	0,00	nein
164	6000	551000	785299	5510002024005	Spielplatz Am Gehölz - 3048/3049	0,00	0,00	21.100,00	15.200,00	147.600,00	0,00	0,00	15.200,00	0,00	nein
165	6000	551000	785299	5510002024006	Bolzplatz Jägerlauf - 3087	0,00	0,00	26.400,00	0,00	86.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	nein
166	6000	551000	785299	5510002024007	Bolzplatz Oadby&Wigston-Str. - 3040	0,00	0,00	88.000,00	0,00	294.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	nein

**Übersicht über die erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
(> 100 T€) inkl. geplante VE - Haushalt 2024/2025**

lfd. Nr.	Amt	Produkt	Konto	Investitionsnr.	Bezeichnung	RE 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	VE 2024 Gesamt	VE 2025 Gesamt	§ 12 Unterlagen
167	6000	551000	785299	5510002024008	Individualsportanlagen und Laufstrecken	0,00	0,00	60.000,00	36.000,00	489.000,00	0,00	0,00	75.000,00	0,00	nein
168	6000	551000	785299	5510002024009	Grünzug im B 322 - Ohepark	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00	495.000,00	0,00	0,00	nein
169	6000	551000	785299	5510002024010	Grünzug im B 329 - Falkenbergstr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500.000,00	1.100.000,00	0,00	0,00	nein
170	6000	551000	785302	52	Ossenmoorpark	11.368,04	20.000,00	265.500,00	84.400,00	856.600,00	485.000,00	0,00	77.400,00	28.000,00	nein
171	6000	551000	785305	5510002024001	Sport- und Freizeitpark NoMi	0,00	0,00	60.000,00	160.000,00	3.030.000,00	685.000,00	0,00	460.000,00	0,00	nein
172	6000	551000	785327	55100007	Bau Moorbekpark	103.346,86	62.000,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	ja
173	6000	551000	785333	551005333	Spiel-/Sportplatz 3023 Willy-Brandt-Park	171.914,08	660.000,00	5.654.200,00	1.632.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	ja
174	6000	555000	782100	5550002024999	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	6.000,00	6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
6000 Ergebnis						2.943.707,09	4.909.200,00	32.387.100,00	50.716.400,00	27.743.000,00	8.116.300,00	8.769.000,00	12.104.000,00	3.124.000,00	
175	6800	111081	783199	1110812020001	Beschaffung Softwareprogramm als Ersatz für CAFM Speedikon	31.239,37	250.000,00	550.000,00	150.000,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
176	6800	522100	785139	5221002024001	Wohnprojekt 1 nach Norderstedter Modell	0,00	0,00	500.000,00	1.500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	nein
177	6800	522100	785139	5221002024002	Wohnprojekt 2 nach Norderstedter Modell	0,00	0,00	0,00	500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	nein
178	6800	538200	785139	5382002022001	Umbau Bedürfnisanstalt+Anschaffung Automatic-WC-Gebäude	0,00	50.000,00	500.000,00	500.000,00	0,00	0,00	0,00	500.000,00	0,00	ja
179	6800	546000	785139	5460002020002	Bau einer P+R-Anlage an der Lawaetzstr., zur AKN-Haltestelle Friedrichsgabe, sowie einer B+R-Anlage	0,00	0,00	0,00	0,00	189.000,00	1.768.000,00	0,00	0,00	0,00	nein
6800 Ergebnis						31.239,37	300.000,00	1.550.000,00	2.650.000,00	339.000,00	1.768.000,00	0,00	500.000,00	0,00	
180	7000	537000	783199	5370002020004	Erneuerung Software Abfallwirtschaft / enwis	104.206,82	304.400,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	0,00	0,00	150.000,00	150.000,00	-
181	7000	537000	783199	5370002020007	Ersatz LKW MB Eonic mit Müllpressaufbau SE-NO 959	0,00	0,00	0,00	480.000,00	0,00	0,00	0,00	480.000,00	0,00	-
182	7000	537000	783199	5370002022001	ErsatzLKW MB Arocs Abrollkipper m. Kommunalhydraulik SE-NO 957	0,00	0,00	0,00	415.000,00	0,00	0,00	0,00	415.000,00	0,00	-
183	7000	537000	783199	5370002022002	Ersatz LKW Volvo FM62 TR Abrollkipper mit Kommunalhydraulik SE-NO 958	0,00	0,00	0,00	415.000,00	0,00	0,00	0,00	415.000,00	0,00	-
184	7000	537000	783199	5370002022003	Ersatz LKW MB Eonic mit Müllpressaufbau SE-NO 960	0,00	0,00	0,00	480.000,00	0,00	0,00	0,00	480.000,00	0,00	-
185	7000	537000	783199	5370002022004	Ersatz LKW Depotcontainerstandorte SE-NO 939	0,00	0,00	0,00	0,00	640.000,00	0,00	0,00	0,00	640.000,00	-
186	7000	537000	783199	5370002022005	Ersatz LKW MB Atego mit Kastenaufbau SE-NO 1813	0,00	0,00	0,00	0,00	179.000,00	0,00	0,00	0,00	179.000,00	-

**Übersicht über die erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
(> 100 T€) inkl. geplante VE - Haushalt 2024/2025**

lfd. Nr.	Amt	Produkt	Konto	Investitionsnr.	Bezeichnung	RE 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	VE 2024 Gesamt	VE 2025 Gesamt	§ 12 Unterlagen
187	7000	537000	783199	5370002024001	Ersatzbeschaffung LKW MB Eonic Müllfahrzeug mit Müllpressaufbau SE-NO 2179	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	502.000,00	0,00	0,00	0,00	-
188	7000	537000	783199	5370002024002	Ersatz LKW MB Eonic Müllfahrzeug mit Müllpressaufbau SE-NO 2276	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	502.000,00	0,00	0,00	0,00	-
189	7000	537000	783199	5370002024003	Ersatz LKW DC Sprinter mit Kastenaufbau SE-NO 3278	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	140.000,00	0,00	0,00	0,00	-
190	7000	537000	783199	5370002024004	Ersatzbeschaffung LKW MB Atego (Gebrauchtwarenhaus Hempels) SE-NO 4884	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00	-
191	7000	537000	783199	5370002024005	Ersatzbeschaffung MB Actros 4-Achser mit Müllpressaufbau und Ladekran SE-NO 7003	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	540.000,00	0,00	0,00	0,00	-
192	7000	537000	785139	5370002020002	Überdachung des Außenbereich des Containerhofes bei Hempels	0,00	0,00	92.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	nein
193	7000	537000	785139	5370002022006	Bau neuer Wertstoffhof	0,00	0,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	nein
194	7000	538100	783199	5381002022003	Ersatz Klein-LKW MB Sprinter Sinkkastenwagen SE-NO 973	0,00	0,00	202.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
195	7000	538100	783199	5381002022004	Ersatz MB Vito (Einsatzleitung) SE-NO 1450	0,00	0,00	0,00	95.000,00	0,00	0,00	0,00	95.000,00	0,00	-
196	7000	538100	783199	5381002022005	Ersatz Klein-LKW Sprinter mit Gerätewagen SE-NO 980	0,00	0,00	0,00	0,00	160.000,00	0,00	0,00	0,00	160.000,00	-
197	7000	538100	783199	5381002024001	Ersatz LKW MB Sprinter Kanalinspektion SE-NO 5010	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	553.000,00	0,00	0,00	0,00	-
198	7000	538100	783199	5381002024002	Ersatz LKW MB Actros Kanalspülaufbau SE-NO 6660	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	950.000,00	0,00	0,00	0,00	-
199	7000	538100	783199	5381002024003	Ersatz LKW MB Sprinter geschlossen mit Spülaufbau SE-NO 4527	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	323.000,00	0,00	0,00	0,00	-
200	7000	538100	785236	5381002024999	Hausanschlüsse	0,00	0,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	0,00	0,00	-
201	7000	538100	785254	13	Kanalinstandsetzung	204.551,06	104.500,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00	0,00	0,00	-
202	7000	545000	783199	5450002020003	Mehrzweckfahrzeug Hansa APZ 1003 SE-NO 963 Ersatz	0,00	0,00	180.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
203	7000	545000	783199	5450002020004	Mehrzweckfahrzeug Hansa APZ 1003 SE-NO 962 Ersatz	0,00	0,00	180.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
204	7000	545000	783199	5450002022001	Ersatz LKW Fuso Canter mit Müllpressaufbau Reinigung SE-NO 948	0,00	0,00	230.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-

**Übersicht über die erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
(> 100 T€) inkl. geplante VE - Haushalt 2024/2025**

lfd. Nr.	Amt	Produkt	Konto	Investitionsnr.	Bezeichnung	RE 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	VE 2024 Gesamt	VE 2025 Gesamt	§ 12 Unterlagen
205	7000	545000	783199	5450002022002	Mehrzweckfahrzeug Hansa APZ 1003 SE-NO 961 Ersatz	0,00	0,00	180.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
206	7000	545000	783199	5450002022003	Mehrzweckfahrzeug Hansa APZ 1003 SE-NO 964 Ersatz	0,00	0,00	180.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
207	7000	545000	783199	5450002024009	Ersatz Aufbau-Streuer Duplex zu LKW SE-NO 109	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	122.000,00	0,00	0,00	0,00	-
208	7000	545000	783199	5450002024010	Ersatz Aufbau-Streuer Duplex zu LKW SE-NO 898	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	122.000,00	0,00	0,00	0,00	-
209	7000	545000	783199	5450002024011	Ersatz Aufbau-Streuer Duplex zu LKW SE-NO 957	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	122.000,00	0,00	0,00	0,00	-
210	7000	545000	783199	5450002024012	Ersatz Aufbau-Streuer Duplex zu LKW SE-NO 958	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	122.000,00	0,00	0,00	0,00	-
211	7000	545000	783199	5450002024014	Ersatz MB Sprinter Pritschenaufbau mit Gerätekasten SE-NO 1860	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	160.000,00	0,00	0,00	0,00	-
212	7000	545000	783199	5450002024015	Ersatz LKW MB Großkehrmaschine SE-NO 1574	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	451.000,00	0,00	0,00	0,00	-
213	7000	545000	783199	5450002024016	Ersatz MB Sprinter mit Müllpressaufbau SE-NO 1876	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	260.000,00	0,00	0,00	0,00	-
214	7000	545000	783199	5450002024017	Ersatz MB Sprinter mit Müllpressaufbau SE-NO 1934	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	260.000,00	0,00	0,00	0,00	-
215	7000	553000	783199	5530002020001	Hoflader FH Harksheide Ersatz , ehem. Schäffer Lader mit WD-Ausrüstung	0,00	0,00	0,00	110.000,00	0,00	0,00	0,00	110.000,00	0,00	-
216	7000	553000	783199	5530002022002	Radlader Kramer 5065 FH Glashütte Ersatz	0,00	0,00	0,00	0,00	108.000,00	0,00	0,00	0,00	108.000,00	-
217	7000	553000	783199	5530002022003	Geräteträger Nilfisk+Anbaugeräte FH Friedrichsgabe Ersatz	0,00	0,00	0,00	0,00	135.000,00	0,00	0,00	0,00	135.000,00	-
218	7000	553000	783199	5530002024002	Ersatz Mobilbagger Hansa APZ 1003K SE-NO 4139	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	238.000,00	0,00	0,00	-
219	7000	553000	785139	5530002024003	Sanierung/Neubau FH Friedrichsgabe	0,00	0,00	110.000,00	0,00	2.500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	nein
220	7000	573200	783146	5732002024999	Spielgeräte	0,00	0,00	850.000,00	600.000,00	600.000,00	600.000,00	600.000,00	0,00	0,00	-
221	7000	573200	785139	5732002022002	Erweiterung Bauhof Gelände	35.786,82	0,00	1.995.000,00	2.110.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	ja
222	7000	573200	785139	5732002022003	Erweiterung Verwaltungsgebäude Friedrich-Ebert-Str.	0,00	0,00	55.000,00	20.000,00	930.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	nein
223	7000	573200	785139	5732002024003	Umbau Werkstatt	0,00	0,00	0,00	290.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	nein
7000 Ergebnis						344.544,70	408.900,00	4.974.000,00	5.885.000,00	5.972.000,00	5.436.000,00	2.421.000,00	2.145.000,00	1.372.000,00	
Gesamtergebnis						9.587.829,80	22.054.300,00	123.865.500,00	144.722.600,00	165.072.000,00	81.183.600,00	69.386.400,00	62.796.500,00	75.568.000,00	

Anlage 5.2.1

Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Haushaltsjahre	Fortgeschriebener Planansatz ¹	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen ²	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte ³
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre ⁴	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
2020	89.967,19	33.069,38	45.578,40	39.550,06	0,00	0,00
2021	64.342,16	35.530,51	39.408,50	19.655,61	0,00	0,00
2022	51.189,31	41.816,62	0,00	5.112,61	0,00	0,00
2023 ⁵	49.619,31	-	-	-	-	0,00
2024	140.519,25	-	-	-	-	0,00
2025	150.265,90	-	-	-	-	0,00
2026	170.811,50	-	-	-	-	0,00
2027	86.658,90	-	-	-	-	0,00
2028	73.727,80	-	-	-	-	0,00

¹ Die fortgeschriebenen Planansätze umfassen:

- den Ansatz des Haushaltsjahres;
- die Veränderungen durch Nachträge,
- übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren.

Nicht erfasst vom fortgeschriebenen Planansatz sind die über- und außerplanmäßige Aufwendungen und die zweckgebundenen Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen.

² Gründe für nicht mehr benötigte Ermächtigungen können sein: Die Maßnahmen konnte mit geringeren Auszahlungen durchgeführt werden; die Maßnahme soll nicht mehr durchgeführt werden; die Maßnahme ist erneut veranschlagt worden oder soll erneut veranschlagt werden.

³ kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird.

⁴ Der Teil der Spalte 5 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen werden sollen.

⁵ Angaben entfallen, wenn diese noch nicht vorliegen.

Verwendung der allgemeinen Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben gem. § 15 FAG **Anlage 5.6**

Zuschuss der Stadt für	Gesamtanzahl Schüler*innen Teilnehmer*innen Benutzer*innen	2024		2025		Anzahl/ Anteil Auswärtige	2024	2025
		Zuschuss gesamt	pro Person	Zuschuss gesamt	pro Person		für Auswärtige insgesamt verwendet	für Auswärtige insgesamt verwendet
			€		€			
Grundschulen* <i>Produktgruppe 211</i>	3.105	7.302.200	2.351,76	7.162.100	2.306,63	19	44.683,35 €	43.826,05 €
Gymnasien* <i>Produktgruppe 217</i>	3.039	4.667.500	1.535,87	5.329.500	1.753,70	468	718.785,78 €	820.732,48 €
Förderschulen* <i>Produktgruppe 221</i>	8.346	256.900	30,78	239.400	28,68	0	0,00 €	0,00 €
Gemeinschaftsschulen* <i>Produktgruppe 218</i>	2.202	4.677.600	2.124,25	5.376.600	2.441,69	183	388.737,87 €	446.829,16 €
Schulverwaltung* <i>Produktgruppe 241, 243</i>	8.346	1.868.900	223,93	1.868.800	223,92	670	150.031,51 €	150.023,48 €
Musikschule <i>Produktgruppe 263</i>	811	1.091.400	1.345,75	1.120.800	1.382,00	172	231.468,31 €	237.703,58 €
Volkshochschule <i>Produktgruppe 271</i>	2.847	1.413.000	496,31	1.445.000	507,55	1.112	551.898,84 €	564.397,61 €
					Summe 1		2.085.605,67 €	2.263.512,36 €

*Grundlage Schulen: Aufwendungen abzgl. Erträge des neuen Haushaltes, Teilnehmerzahlen Schuljahr 2022/2023, die Förderschulen (Produkt 221) beherbergen keine Schüler*innen mehr, sondern die Pädagogen bedienen die einzelnen Schularten.

Verwendung der allgemeinen Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben gem. § 15 FAG **Anlage 5.6**

Zuschuss der Stadt für	2024	2025	zugrunde gelegter Anteil	2024	2025
	Zuschuss gesamt in €			anteilige Aufwendungen	
Stadtarchiv/-Museum <i>Produktgruppe 252</i>	384.300	516.000	29,92%	114.982,56 €	154.387,20 €
Büchereien <i>Produktgruppe 272</i>	1.666.200	1.776.000	29,92%	498.527,04 €	531.379,20 €
Tageseinrichtungen f. Kinder (freie Träger)** <i>Produktgruppe 3651</i>	10.027.700	10.028.700	29,92%	3.000.287,84 €	3.000.587,04 €
Einrichtungen der Jugendarbeit <i>Produktgruppe 366</i>	3.613.500	3.602.300	29,92%	1.081.159,20 €	1.077.808,16 €
Förderung des Sports <i>Produktgruppe 421</i>	2.193.600	1.798.000	29,92%	656.325,12 €	537.961,60 €
Gemeindestraßen <i>Produktgruppe 541</i>	10.338.700	10.415.400	29,92%	3.093.339,04 €	3.116.287,68 €
Kreis-, Landes-, Bundesstraßen <i>Produktgruppe 542/543/544</i>	310.600	311.200	29,92%	92.931,52 €	93.111,04 €
Straßenreinigung <i>Produktgruppe 545</i>	2.250.400	2.278.600	29,92%	673.319,68 €	681.757,12 €
Parkeinrichtungen f. Fahrzeuge <i>Produktgruppe 546</i>	1.234.000	752.500	29,92%	369.212,80 €	225.148,00 €
ÖPNV <i>Produktgruppe 547</i>	1.296.900	1.298.500	29,92%	388.032,48 €	388.511,20 €
Öffentliches Grün/Landschaftsbau <i>Produktgruppe 551</i>	7.145.700	7.080.700	29,92%	2.137.993,44 €	2.118.545,44 €
Umweltschutzmaßnahmen <i>Produktgruppe 561</i>	1.079.500	1.256.900	29,92%	322.986,40 €	376.064,48 €
			Summe 2	12.429.097,12 €	12.301.548,16 €
Der Aufwand für alle Einrichtungen, die von Bürger*innen aus dem Verflechtungsbereich besucht werden, beträgt insgesamt				14.514.702,79 €	14.565.060,52 €
Norderstedt erhält vom Land eine Zuweisung für übergemeindliche Aufgaben nach § 15 FAG in Höhe von				1.994.688,00 €	2.034.582,00 €
Die Summe, die Norderstedt für Bürger*innen aus dem Verflechtungsbereich aus eigenen Mitteln aufbringt beträgt somit				12.520.014,79 €	12.530.478,52 €

**bei den Kitas wurde nur die Differenz aus den Zuschüssen an die freien Träger (Kto 5318) und den Erstattungen hierfür (Kto 4142, 4487) berücksichtigt.

**Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)
-Bildung-Erziehung-Betreuung in Norderstedt gGmbH-**

Verbindlichkeiten aus Krediten liegen nicht vor.

**Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
-Bildung-Erziehung-Betreuung in Norderstedt gGmbH-**

Haushaltsjahre	Plan	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen	In das Folgejahr übertragen	
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6
Ist - 2020	-	18	-	-	-
Ist - 2021	-	33	-	-	-
Ist - 2022	-	42	-	-	-
2023	15	-	-	-	-
2024	40	-	-	-	-
2025	30	-	-	-	-
2026	30	-	-	-	-
2027	30	-	-	-	-
2028	30	-	-	-	-

**Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)
-Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH-**

Haushaltsjahre	Stand	+ Kreditaufnahmen	- Tilgung	Stand	
	am 01.01.			am 31.12	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	EUR pro EW
1	2	3	4	5	6
Ist - 2020		200	-	200	3
Ist - 2021	200	0	20	180	2
Ist - 2022	180	0	20	160	2
Soll 2023	160	0	20	140	2
Soll 2024	140	0	20	120	1
Soll 2025	120	0	20	100	1
Soll 2026	100	0	20	80	1
Soll 2027	80	0	20	60	1
Soll 2028	60	0	20	40	0

**Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
-Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH-**

Haushaltsjahre	Plan	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen	In das Folgejahr übertragen	
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6
Ist - 2020	250	88	-	-	-
Ist - 2021	250	188	-	-	-
Ist - 2022	0	40	-	-	-
2023	400	170	-	-	-
2024	200	-	-	-	-
2025	200	-	-	-	-
2026	200	-	-	-	-
2027	200	-	-	-	-
2028	200	-	-	-	-

**Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)
-Stadtspark Norderstedt GmbH-**

Verbindlichkeiten aus Krediten liegen nicht vor.

**Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
-Stadtspark Norderstedt GmbH-**

Haushaltsjahre	Plan	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen	In das Folgejahr übertragen	
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6
Ist - 2020	400	605	-	-	-
Ist - 2021	400	268	-	-	-
Ist - 2022	400	347	-	-	-
2023	400	400	-	-	-
2024	400	400	-	-	-
2025	400	400	-	-	-
2026	400	400	-	-	-
2027	400	400	-	-	-
2028	400	400	-	-	-

**Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)
-Entwicklungs- und Grundstücksgesellschaft Norderstedt mbH & Co. KG-**

Verbindlichkeiten aus Krediten liegen nicht vor.

**Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
-Entwicklungs- und Grundstücksgesellschaft Norderstedt mbH & Co. KG-**

Auszahlungen für Investitionen und Investitionsmaßnahmen sind nicht geplant.

**Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)
-Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH-**

Verbindlichkeiten aus Krediten liegen nicht vor.

**Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
-Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH-**

Haushaltsjahre	Plan	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen	In das Folgejahr übertragen	
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6
Ist - 2020	400	39	-	-	-
Ist - 2021	50	95	-	-	-
Ist - 2022	381	28	-	-	-
2023	200	-	-	-	-
2024	160	-	-	-	-
2025	160	-	-	-	-
2026	160	-	-	-	-
2027	160	-	-	-	-
2028	160	-	-	-	-

**Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)
-Haus im Park gGmbH-**

Haushaltsjahre	Stand	+ Kreditaufnahmen	- Tilgung	Stand	
	am 01.01.			am 31.12	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	EUR pro EW
1	2	3	4	5	6
Ist - 2020	2.219	504	171	2.552	32
Ist - 2021	2.552	0	172	2.380	30
Ist - 2022	2.380	0	174	2.206	27
Soll 2023	2.206	0	190	2.016	25
Soll 2024	2.016	2.177	177	4.016	49
Soll 2025	4.016	2.000	200	5.816	71
Soll 2026	5.816	800	200	6.416	78
Soll 2027	6.416	0	200	6.216	76
Soll 2028	6.216	0	200	6.016	73

**Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
-Haus im Park gGmbH-**

Haushaltsjahre	Plan	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen	In das Folgejahr übertragen	
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6
Ist - 2020	-	236	-	-	-
Ist - 2021	-	139	-	-	-
Ist - 2022	-	100	-	-	-
2023	182	-	-	-	-
2024	2.037	-	-	-	-
2025	987	-	-	-	-
2026	42	-	-	-	-
2027	42	-	-	-	-
2028	42	-	-	-	-

**Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)
-Norderstedter Bildungsgesellschaft mBH-**

Haushaltsjahre	Stand	+ Kreditaufnahmen	- Tilgung	Stand	
	am 01.01.			am 31.12	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	EUR pro EW
1	2	3	4	5	6
Ist - 2020	294	0	65	229	3
Ist - 2021	229	267	26	470	6
IST 2022	470	0	138	332	4
Soll 2023	332	0	26	306	4
Soll 2024	306	0	26	280	3
Soll 2025	280	0	26	254	3
Soll 2026	254	0	26	228	3
Soll 2027	228	0	26	202	2
Soll 2028	202	0	26	176	2

**Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
-Norderstedter Bildungsgesellschaft mBH-**

Haushaltsjahre	Plan	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen	In das Folgejahr übertragen	
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6
Ist - 2020	-	30	-	-	-
Ist - 2021	-	7	-	-	-
IST 2022	-	16	-	-	-
2023	20	-	-	-	-
2024	20	-	-	-	-
2025	20	-	-	-	-
2026	20	-	-	-	-
2027	20	-	-	-	-
2028	20	-	-	-	-

* Angaben entfallen, wenn diese noch nicht vorliegen.

**Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)
-Stadtwerke Norderstedt-**

Haushaltsjahre	Stand	+ Kreditaufnahmen	- Tilgung	Stand	
	am 01.01.			am 31.12	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	EUR pro EW
1	2	3	4	5	6
Ist - 2020	136.226	0	8.863	127.363	1.609
Ist - 2021	127.363	0	9.477	117.886	1.489
IST 2022	117.886	22.130	10.182	129.834	1.614
Soll 2023	129.834	13.920	11.540	132.214	1.615
Soll 2024	132.214	20.780	12.380	140.614	1.717
Soll 2025	140.614	19.000	13.380	146.234	1.786
Soll 2026	146.234	13.560	14.200	145.594	1.778
Soll 2027	145.594	14.000	16.000	143.594	1.754
Soll 2028	143.594	14.000	16.000	141.594	1.729

**Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
-Stadtwerke Norderstedt-**

Haushaltsjahre	Plan	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen	In das Folgejahr übertragen	
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6
Ist - 2020	-	26.218	-	-	-
Ist - 2021	-	27.530	-	-	-
IST 2022	-	29.393	-	-	-
2023	35.270	-	-	-	-
2024	32.040	-	-	-	-
2025	31.700	-	-	-	-
2026	27.330	-	-	-	-
2027	30.500	-	-	-	-
2028	30.500	-	-	-	-

**Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)
-Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH-**

Verbindlichkeiten aus Krediten liegen nicht vor.

**Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
-Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH-**

Haushaltsjahre	Plan	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen	In das Folgejahr übertragen	
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6
Ist - 2020	-	1.031	-	-	-
Ist - 2021	-	1.906	-	-	-
IST 2022	-	1.958	-	-	-
2023	1.840	-	-	-	-
2024	1.570	-	-	-	-
2025	7.440	-	-	-	-
2026	3.900	-	-	-	-
2027	190	-	-	-	-
2028	1.000	-	-	-	-

**Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)
-IKT Regio-Netzwerk Service GmbH –**

Verbindlichkeiten aus Krediten liegen nicht vor.

**Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
-IKT Regio-Netzwerk Service GmbH –**

Auszahlungen für Investitionen und Investitionsmaßnahmen sind nicht geplant.

**Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)
-IKT Regio-Netzwerk GmbH & Co. KG –**

Verbindlichkeiten aus Krediten liegen nicht vor.

**Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
-IKT Regio-Netzwerk GmbH & Co. KG –**

Haushaltsjahre	Plan	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen	In das Folgejahr übertragen	
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6
Ist - 2020	-	-	-	-	-
Ist - 2021	-	146	-	-	-
IST 2022	-	62	-	-	-
2023	230	-	-	-	-
2024	350	-	-	-	-
2025	355	-	-	-	-
2026	365	-	-	-	-
2027	415	-	-	-	-
2028	450	-	-	-	-

**Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)
-wilhelm.tel GmbH-**

Haushaltsjahre	Stand	+ Kreditaufnahmen	- Tilgung	Stand	
	am 01.01.			am 31.12	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	EUR pro EW
1	2	3	4	5	6
Ist - 2020	82.057	17.110	9.740	89.427	1.130
Ist - 2021	89.427	10.000	10.547	88.880	1.123
IST 2022	88.880	18.570	11.833	95.617	1.189
Soll 2023	95.617	19.540	13.480	101.677	1.242
Soll 2024	101.677	15.840	14.380	103.137	1.260
Soll 2025	103.137	14.980	15.180	102.937	1.257
Soll 2026	102.937	13.590	15.880	100.647	1.229
Soll 2027	100.647	13.000	16.500	97.147	1.186
Soll 2028	97.147	13.000	16.500	93.647	1.144

**Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
-wilhelm.tel GmbH-**

Haushaltsjahre	Plan	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen	In das Folgejahr übertragen	
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6
Ist - 2020	-	32.583	-	-	-
Ist - 2021	-	31.483	-	-	-
IST 2022	-	32.435	-	-	-
2023	33.990	-	-	-	-
2024	32.370	-	-	-	-
2025	31.710	-	-	-	-
2026	31.500	-	-	-	-
2027	32.400	-	-	-	-
2028	32.400	-	-	-	-

Übersicht über die Gesamtverschuldung¹ der Gemeinde jeweils zum 31. Dezember

Haushaltsjahre			2020	2021	2022	2023	Haushaltsjahr 2024	2025	2026	2027	2028
Kredite nach § 85 GO	1	Mio.€	127,72	111,05	107,10	125,43	217,73	341,39	486,74	557,09	579,44
Kassenkredite nach § 87 GO	2	Mio.€	10,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Eigenbetriebe und andere Sondervermögen ²	3	Mio.€	128,07	118,58	130,52	132,56	140,82	156,19	169,47	172,36	172,36
Kommunalunternehmen (>50 %) ³	4	Mio.€	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
andere Anstalten ⁴	5	Mio.€	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zweckverbände (>50 %) ⁵	6	Mio.€	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesellschaften ⁶	7	Mio.€	96,47	96,18	99,11	104,93	105,28	112,34	110,61	104,73	104,48
Gesamt I (Summe Zeilen 1 bis 7)	8	Mio.€	362,27	325,81	336,73	362,92	463,83	609,92	766,81	834,17	856,28
	9	€/Ew	4.576,72	4.116,11	4.187,13	4.485,92	5.664,74	7.448,91	9.365,05	10.187,76	10.457,72
Kommunalunternehmen (20 % bis 50 %) ⁷	10	Mio.€	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zweckverbände (20 % bis 50 %) ⁸	11	Mio.€	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
andere Gesellschaften ⁹	12	Mio.€	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt II (Summe Zeilen 1 bis 7 und 10 bis 12)	13	Mio.€	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	14	€/Ew	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
kreditähnliche Rechtsgeschäfte ¹⁰	15	Mio.€	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bürgschaften	16	Mio.€	0,42	0,39	0,31	0,26	0,24	0,21	0,00	0,15	0,11
Treundhandvermögen ¹¹	17	Mio.€	80,82	71,46	51,04	50,37	38,92	36,44	34,80	30,54	20,23
Stiftungen ¹²	18	Mio.€	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

¹ Kredite und Kassenkredite des Kernhaushalts sowie (anteilige) Kreditverschuldung der Aufgabenträger, gemeinsamen Kommunalunternehmen, Zweckverbänden und Gesellschaften nach § 93 Absatz 1 bis 3 GO

² Eigenbetriebe nach § 106 GO und andere Sondervermögen nach § 97 GO sowie Unternehmen und Einrichtungen, die nach § 101 Abs. 4 ganz oder teilweise nach den Vorschriften der EigVO geführt werden

³ Kommunalunternehmen nach § 106a, die von der Gemeinde getragen werden und gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19b GzK, zu deren Stammkapital die Gemeinde mehr als 50 % beigetragen hat

⁴ mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen

⁵ Zweckverbände nach § 15 Absatz 3 GzK und Zweckverbände, die die Regelungen nach § 15 Absatz 3 GzK aufgrund § 15 Absatz 4 entsprechend anwenden, zu deren Stammkapital die Gemeinde mehr als 50 % beigetragen hat

⁶ Gesellschaften, die der Gemeinde gehören und Gesellschaften, an denen die Gemeinde, auch mittelbar, mit mehr als 50 % beteiligt ist

⁷ gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19b GzK, zu deren Stammkapital die Gemeinde mindestens 20 % beigetragen hat (bis maximal 50 %; ansonsten Spalte 4)

⁸ Zweckverbände nach § 15 Absatz 3 GzK und Zweckverbände, die die Regelungen nach § 15 Absatz 3 GzK aufgrund § 15 Absatz 4 entsprechend anwenden, zu deren Stammkapital die Gemeinde mindestens 20 % beigetragen hat (bis maximal 50 %; ansonsten Spalte 6)

⁹ Gesellschaften, an denen die Gemeinde oder ein Aufgabenträger nach § 93 Absatz 1 GO mit mindestens 20 % beteiligt ist, soweit noch nicht in Spalte 7 einzubeziehen sind

¹⁰ kreditähnliche Rechtsgeschäfte der Gemeinde sowie der Ausgliederungen nach den Spalten 3 bis 7 sind zu erfassen; kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird

¹¹ Treundhandvermögen der Gemeinde, die von Dritten verwaltet werden (z-B. Städtebauförderung); siehe Ziffer 5 des Runderlasses zu § 85 der Gemeindeordnung – Kredite vom 1. Februar 2022

¹² rechtsfähige Stiftungen nach § 15 Stiftungsgesetz

1. Budget

0100 Finanzbudget

2 Amt/Fachbereiche

20 Amt für Finanzen

3 Zugeordnete Teilpläne

61100, 61200

4 Budgetverantwortliche/r

Herr Rapude

5. Auftragsgrundlage

GemHVO-Doppik, GO

6. Zuständiger Fachausschuss

Hauptausschuss

7. Beschreibung

Teilplan 61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Nachweis und Bereitstellung der allgemeinen Deckungsmittel aus Realsteuern und sonstigen Steuern und Abwicklung des Finanzausgleichs

Teilplan 61200 – Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Aufnahme von Darlehen, Schuldenverwaltung

Zinsmanagement

1. Budget

1300 Hauptamt

2. Amt/Fachbereiche

131 FB Organisation und Recht, 132 FB Personal, 133 FB Zentrale Dienste, 134 FB Zentraler Sitzungsdienst u. Stadtvertretung, Personalvertretung

3. Zugeordnete Teilpläne

11101, 11102, 11103, 11107

4. Budgetverantwortliche/r

Herr Borchardt

5. Auftragsgrundlage

Dienstanweisungen, BGB, Datenschutzgesetz, Datenschutzverordnung, Beamtenrecht, Arbeitsrecht, Tarifrecht, Gemeindeordnung, Hauptsatzung, Beschlüsse der Stadtvertretung u. Ausschüsse, Ausbildungsordnungen

Mitbestimmungsgesetz Schleswig-Holstein, Arbeitsschutzgesetze und Verordnungen, Tarifverträge und Dienstanweisungen

6. Zuständiger Fachausschuss

Hauptausschuss

7. Beschreibung

FB 131 Organisation und Recht – Teilplan 11103

- Vorbereitung von Grundsatzentscheidungen der Verwaltungsführung im Bereich der Verwaltungssteuerung, der kommunalen Entwicklungsplanung und der Funktionalreform
- Beziehungen zu Bund, Land, anderen Gebietskörperschaften, Städte- und Gemeindeverbänden,
- Wahrnehmung der städtischen Interessen in kommunalen Spitzenverbänden und Institutionen, sonst. Verbänden, Vereinen und Organisationen
- Angelegenheiten des Gemeindeverfassungsrechts, Gebietsänderungen
- Überörtliche Prüfung der Stadt
- Satzungsrecht (außer Bauleitplanung)
- Zentrale Auftragserteilung für amtliche Bekanntmachungen
- Weiterentwicklung der Prozesse und Strukturen der Verwaltung
- Organisationsuntersuchungen
- Stellenbewertung
- Regelung / Erarbeitung von Vorschlägen hinsichtlich Aufbau- und Ablauforganisation, sowie Überwachung der Umsetzung
- Weiterentwicklung der Prozesse und Strukturen der Verwaltung
- Herausgabe des innerdienstlichen Mitteilungsblattes für die Verwaltung
- Einleitung und Durchführung von Mitbestimmungsverfahren (MBG-SH) für die Gesamtverwaltung (außer AG 17)
- Betriebliches Vorschlagswesen

- Mitwirkung bei der Erarbeitung örtlicher Rechtsvorschriften, Benutzungsordnungen und allgemeinen Bedingungen, beim Abschluss von Verträgen sowie der Abgabe von Willenserklärungen, die nicht festem Muster ständiger Verwaltungsübung folgen, bei der Annahme von Stiftungen, Schenkungen und testamentarischen Zuwendungen
- Prüfung aller Satzungen, Verordnungen und wichtigen Verträge
- Mitwirkung im Widerspruchsverfahren, Führung von Rechtsstreitigkeiten
- Mitwirkung bei der Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen gegen Mitarbeiter/innen
- Strafanzeigen und Strafanträge wegen strafbarer Handlungen zum Nachteil der Stadt, soweit nicht anderen Aufgabengruppen zugewiesen
- Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit, Verwaltung der Schiedsmannangelegenheiten u. ä. nach Landesrecht
- Vorbereitung der Wahl von Schöffen und Jugendschöffen
- Verfahren nach dem Informationsfreiheits-gesetz / Umweltinformationsgesetz
- Mahnwesen / Vollstreckung privatrechtlicher Forderungen veranlassen

FB 132 – Personal - 11103

- Grundsatzangelegenheiten des Personalwesens
- Grundsätzliche Regelungen in arbeitsrechtlichen, tarifrechtlichen und dienstrechtlichen Angelegenheiten,
- Personalangelegenheiten sowie Betreuung aller Beamtinnen/Beamten, Beschäftigten und sonstigen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern
- Aus- und Fortbildung
- Bestellung in besondere Funktionen
- Eingliederung und Beschäftigung Schwerbehinderter,
- Zusammenarbeit mit den Tarifpartnern, der Personalvertretung, der Schwerbehindertenvertretung und der Gleichstellungsbeauftragten
- Allgemeine Regelungen zu Dienstreisen, der dienstlichen Nutzung von öffentlichen u. privaten Verkehrsmitteln und von Dienstfahrzeugen
- Arbeits- und Gesundheitsschutz, betriebsärztlicher Dienst
- Kindergeld,
- Dienstaussweise
- Verwaltung Dienstsiegel
- Wahrnehmung der Aufgaben des behördlichen Datenschutzbeauftragten
- Aufstellung des Stellenplanes

FB 133 - Zentrale Dienste - Teilplan 11103

- KSA allgemein, Schadenersatzansprüche gegen die Stadt
- Verwaltung des Rathauses und der Diensträume, Bedarfsfeststellung, Beschaffung und Verwaltung von Büroinventar und –material
- Zentraler Postein- und-ausgang, Postverteilung
- Aufstellung des Raumprogramms f. Verwaltungsgebäude und Mitwirkung beim Bauprogramm
- Allgemeine Angelegenheiten des Vergabewesens
- Regelung der Lagerhaltung und Inventarisierung
- Verwaltungsbücherei, Druckerei

FB 134 – Zentraler Sitzungsdienst/Stadtvertretung – Teilplan 11101

- Angelegenheiten der Stadtvertretung und der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters
- Regelung des Sitzungsdienstes, Geschäftsordnung der Stadtvertretung
- Vorbereitung von Repräsentationen, Ehrungen und Ordensverleihungen

1. Budget

1400 Rechnungsprüfungsamt

2. Amt/Fachbereiche

14 Rechnungsprüfungsamt

3. Zugeordnete Teilpläne

11104

4. Budgetverantwortliche/r

Herr Drews

5. Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung (GO) Schleswig-Holstein, Rechnungsprüfungsordnung (RPrO) der Stadt Norderstedt, Prüfaufträge der Stadtvertretung, der Oberbürgermeisterin / des Oberbürgermeisters und des Hauptausschusses (i .R. der Aufgabenwahrnehmung nach § 45 b GO)

6. Zuständiger Fachausschuss

Hauptausschuss, Fachausschüsse

7. Beschreibung

- Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes, des Gesamtabchlusses und des Gesamtlageberichtes
- Lfd. Prüfung der Vorgänge der Finanzbuchhaltung und Belege zur Vorbereitung der Prüfung des Jahresabschlusses
- Dauernde Überwachung der Finanzbuchhaltung der Stadt, ihrer Eigenbetriebe und anderer Sondervermögen
- Regelmäßige und unvermutete Prüfung der Finanzbuchhaltung
- Prüfung der Rechtmäßigkeit, der Zweckmäßigkeit und der Wirtschaftlichkeit der Verwaltung, der Eigenbetriebe und der anderen Sondervermögen
- Gutachterliche Äußerung zu einer Planung oder Maßnahme, wenn die Stadtvertretung oder die Oberbürgermeisterin / der Oberbürgermeister oder der Hauptausschuss in der Wahrnehmung seiner Aufgabe nach § 45b GO es verlangt
- Prüfung der Vorräte und Vermögensgegenstände, Prüfung der Vergaben
- Lfd. Prüfung der Wirtschaftsführung der Kommunalunternehmen, der Eigenbetriebe und anderer Sondervermögen,
- Prüfung der Betätigung der Stadt als Gesellschafterin oder Aktionärin
- Kassen-, Buch- und Betriebsprüfungen, die sich die Stadt bei einer Beteiligung, bei der Hingabe eines Darlehens und sonst vorbehalten hat
- Fachtechnische Prüfung der städtischen Baumaßnahmen (§ 12 Abs. 2 GemHVO-Doppik)
- Wahrnehmung von Prüfungs- und Überwachungsaufgaben, die gemäß Bundes- oder Landesgesetz übertragen sind

1. Budget

1500 Nachhaltiges Norderstedt - Stabsstelle

2. Amt/Fachbereiche

15 Nachhaltiges Norderstedt - Stabsstelle

3. Zugeordnete Teilpläne

56100

4. Budgetverantwortliche/r

Herr Brüning

5. Auftragsgrundlage

Beschlüsse der städtischen Gremien, umweltrechtliche Vorgaben (Europa-, Bundes- und Landesrecht)

6. Zuständiger Fachausschuss

Umweltausschuss

7. Beschreibung

- Umwelt- und Klimaschutz
- Kommunale Entwicklungsplanung, Lärminderungsplanung, Mobilitäts-Management, Förderung der biologischen Vielfalt (Koordination)
- Agenda-Büro und Partizipation
- Bildung für Umweltthemen und nachhaltige Entwicklung
- Durchführung von Projekten zu Themen der nachhaltigen Entwicklung unter Einbindung verschiedener Stellen der Verwaltung, der Betriebe und Gesellschaften der Stadt
- Stellungnahmen zu internen und übergeordneten Planungen und Verfahren sowie zu Planungen von Nachbargemeinden
- Planungen u. Projekte v. Nachbargemeinden
- städtebauliche Rahmenplanung, Bauleitplanung, Baugenehmigungsverfahren, Verkehrsplanung,
- Sondernutzungsgenehmigungen
- Kiesabbau, Abgrabungen, Wiederverfüllungen
- Mess- und Analyseaufgaben bei den Umweltgütern Luft, Klima, Oberflächen- und Grundwasser und Boden und Lärmmessungen
- Pflege des Grundwassermessnetzes und Führen einer Grundwasser-Datenbank

1. Budget

1600 Gleichstellungsstelle

2. Amt/Fachbereiche

16 Gleichstellungsstelle

3. Zugeordnete Teilpläne

11105

4. Budgetverantwortliche/r

Frau Meyer

5. Auftragsgrundlage

Grundgesetz, Gleichstellungsgesetz des Bundes, Gleichstellungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein, Gemeindeordnung (GO) Schleswig-Holstein

6. Zuständiger Fachausschuss

Hauptausschuss

7. Beschreibung

Grundsatzangelegenheiten der Gleichberechtigung von Frau und Mann

Extern

- Kontaktpflege und Kooperation mit Vereinen, Initiativen, Verbänden und Betrieben
- Erstberatungen und ggf. Vermittlung zu Beratungsstellen,
- Veranstaltungen zu gleichstellungsrelevanten Themen
- Unterstützung von gleichstellungsrelevanten Projekten der Norderstedter Einrichtungen / Institutionen
- Gleichstellungsarbeit auf kommunaler, Landes- und Bundesebene (Vernetzung)

Intern

- Aufgaben innerhalb der Verwaltung
 - Mitwirkung bei Personalangelegenheiten
 - Prüfung von Verwaltungsvorlagen auf ihre Auswirkungen auf Gleichberechtigung
 - Mitarbeit in den Selbstverwaltungsgremien bei gleichstellungsrelevanten Themen (Stimmrecht)
 - Tätigkeitsbericht für die Stadtvertretung,
 - Halbjahresbericht für den Hauptausschuss

1. Budget

1700 Interne Digitale Dienste

2. Amt/Fachbereiche

171 FB Geoinformation und E-Government, 172 FB Interne Informationstechnik und Schul-IT

3. Zugeordnete Teilpläne

11113

4. Budgetverantwortliche/r

Herr Weißenfels

5. Auftragsgrundlage

Dienstanweisungen, BGB, Datenschutzgesetz, Datenschutzverordnung, Gemeindeordnung (GO) SH, Beschlüsse der Stadtvertretung u. Ausschüsse

6. Zuständiger Fachausschuss

Hauptausschuss

7. Beschreibung

- Erstellung und Fortschreibung des EDV-Konzeptes, sowie Federführung für den Aufgabenbereich Informationstechnik
- Bereitstellung und Betrieb zentraler und dezentraler Rechnersysteme und Systemkomponenten
- Sicherheitskonzept / Sicherheitstechnik
- EDV-Schulungen
- Bereitstellung und Betrieb der Netzinfrastruktur
- Bereitstellung von EDV-Verfahren (zentral und dezentral)
- Bereitstellung, Betrieb und Organisation von elektronischen Kommunikations- und Informationsmitteln
- Aufbau und Bereitstellung des Geoinformationssystems für das Stadtgrundkartenwerk und weitere Geodaten, Erstellung und Bereitstellung von Themenplänen, Luftbild- und Schrägaufnahmen, Bereitstellung und Austausch von Geodaten (intern und extern)
- Bedarfsfeststellung, Beschaffung und Verwaltung von Fernmeldeeinrichtungen
- Koordination der Beteiligung und Mitarbeit der Stadt in Projekten der Informationstechnik und des E-Government

1. Budget

2000 Amt für Finanzen

2. Amt/Fachbereiche

201 FB Zentrale Finanzsteuerung, Investitionsplanung, Grundsatzfragen, 202 FB Buchhaltung, 203 FB Steuern

3. Zugeordnete Teilpläne

11106, 5731ff

4. Budgetverantwortliche/r

Herr Rapude

5. Auftragsgrundlage

GemHVO-Doppik, Gemeindeordnung (GO) Schleswig-Holstein, Landesverwaltungsgesetz, Beschlüsse der städtischen Gremien, Finanzausgleichsgesetz, Verträge, IKS – Internes Kontrollsystem

6. Zuständiger Fachausschuss

Hauptausschuss

7. Beschreibung

FB 201- Zentrale Finanzsteuerung, Investitionsplanung, Grundsatzfragen

Teilplan 11106 - Finanzwesen

- Allgemeine Angelegenheiten der Finanzwirtschaft, Entwicklung der Ergebnis- u. Finanzziele einschl. Ergebnis- u. Finanzplanung, Finanzstrategie
- Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes sowie der Nachtragshaushaltspläne mit allen Anlagen
- Federführung Finanzinformationssystem, Fachadministration H&H und Kosy, Benutzerverwaltung
- Übernahme u. Verwaltung v. Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen u.a. Sicherheiten, soweit nicht anderen Aufgabengruppen zugeordnet
- Angelegenheiten des Finanzausgleichs und der Auswirkungen aus dem jeweiligen Haushaltserlass
- Durchführung und Weiterentwicklung des Verwaltungscontrollings
- Entwicklung von Vorgaben für eine einheitliche Berichterstellung, Auswertung der Verwaltungsberichte
- Koordination zentrales und dezentrales Controlling

Teilplan 5731ff - Beteiligungen

- Konzessionsverträge und –abgaben, Mitwirkung bei den Wirtschaftsplänen der Beteiligungen
- Strategisches Flächenmanagement (Treugeber), Städtebauförderung (Aufgaben Treugeber
- Beteiligungsverwaltung und Beteiligungsstrategie
- Federführung bei der Gründung v. Gesellschaften und Änderungen von Gesellschaftsverträgen, Portfoliomanagement, Vorbereitung und Durchführung von Gesellschafterversammlungen
- Beteiligungscontrolling, Beteiligungsberichte

FB 202 - Buchhaltung – Teilplan 11106

SG 2021 - Buchführung, Anlagen- und Bilanzbuchhaltung, Abschlüsse

- Federführende Bearbeitung bei der Einrichtung von Gebührenkassen
- Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen der Stadt im Rahmen der Zuständigkeit
- Allgemeine Angelegenheiten bei Stiftungen, Schenkungen und fremdem Kapitalvermögen, Spenden
- Mitwirkung bei der Aufstellung von Satzungen über die Erhebung von Abgaben, bei der Festsetzung privatrechtlicher Entgelte
- Aufnahme von Darlehen, Schuldenverwaltung, Zinsmanagement, Bewirtschaftung von Geld- und Kapitalvermögen
- Erfassung, Bewertung und Fortschreibung des städtischen Vermögens, der erhaltenen Beiträge, Zuweisungen/Zuschüsse, Ermittlung kalk. Kosten
- Bilanzbuchhalterische Aufstellung des Jahresabschlusses
- Anlagenbuchhaltung, Inventarverwaltung

SG 2022 - Zahlungsverkehr und Vollstreckung

- Aufgaben der Einheitskasse nach Landesrecht
- Aufstellung des kassenmäßigen Abschlusses und Vorbereitung der Haushaltsrechnung
- Abstimmung Personalkonten mit Forderungen/Verbindlichkeiten
- Fremde Kassengeschäfte, Verwahrung von Wertgegenständen und -zeichen, Hinterlegungen
- Ausstellen von steuerlichen Unbedenklichkeitsbescheinigungen
- Zentrale Vollstreckung eigener und fremder öffentlich-rechtlicher Forderungen sowie privatrechtlicher Forderungen nach Landesrecht
- Festsetzung, Stundung, Niederschlagung und Erlass von Gebühre und Säumniszuschlägen, soweit nicht anderen Aufgabengruppen zugewiesen
- Kfz-Stilllegung wegen Nichteinhaltung der Halterpflichten

FB 203 - Steuern

- Erhebung der Gemeindesteuern, Entwurf und Bearbeitung gemeindlicher Steuersatzungen sowie allg. Verwaltungskostensatzung
- Verfolgung von Steuerstraftaten und Steuerordnungswidrigkeiten, Allgemeine Angelegenheiten der Stadt als Steuerschuldner, Abgabe von Steuererklärungen für eigene Betriebe gewerblicher Art, Grundsatzsachbearbeitung Kapitalertragssteuer

1. Budget

3200 Ordnungsamt

2. Amt/Fachbereiche

321 FB Allgemeine Ordnungsaufgaben, 322 FB Bürgerservice u. Einwohnerwesen, 323 FB Standesamt

3. Zugeordnete Teilpläne

12210, 12220, 12230, 12231, 12240, 12250, 57340

4. Budgetverantwortliche/r

Herr Finster

5. Auftragsgrundlage

FB 321 - Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Gemeinde- und Kreiswahlgesetz, Landeswahlgesetz, Bundeswahlgesetz, Europawahlgesetz, Volksabstimmungsgesetz und entsprechende Verordnungen, LVwG, BlmSchG, GewO, TierSchG, BestG, GefHG, OwiG, StVo, StVG, StrWG, sowie diverse Nebengesetze, Verordnungen und Erlasse, Straßenverkehrsordnung, Straßen- und Wegegesetz S-H, Straßenverkehrsgesetz, jeweils nebst Verwaltungsvorschriften und Richtlinien

FB 322 - Bürgerservice u. Einwohnerwesen

Bundesmeldegesetz, Allg. Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Bundesmeldegesetzes, Landesmeldegesetz, Landesmeldeverordnung, Passgesetz, Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Passgesetzes, Passverordnung, Personalausweisgesetz, Personalausweisverordnung, Personalausweisgebührenverordnung, Landesdatenschutzgesetz, Wehrpflichtgesetz, BGB, GG, LVwG, Verwaltungskostengesetz des Landes Schleswig-Holstein, Landesverordnung über Verwaltungsgebühren, Bundesmeldedatenübermittlungsverordnung, Jugendarbeitsschutzgesetz, Ausländergesetz, Bundeszentralregistergesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz

FB 323 - Standesamt

BGB, Personenstandsgesetz, Allg. Verwaltungsvorschrift zum Personenstandsgesetz, Landesverordnung zur Durchführung des Personenstandsgesetzes, Personenstandsverordnung, Ehe- und Kindschaftsrecht der gesamten Welt, internationales Privatrecht, Kirchenaustrittsgesetz, Namensänderungsgesetz

6. Zuständiger Fachausschuss

Hauptausschuss

7. Beschreibung

FB 321 Allgemeine Ordnungsaufgaben – Teilplan 12100, 12230, 12231, 12240, 57340

- Vorbereitung und Durchführung aller Wahlen und Abstimmungen
- Allgemeine ordnungsbehördliche Aufgaben, Ordnungsbehördliche Maßnahmen auf speziellen Gebieten, (Fundsachen, Fundtiere, Tierschutz, Gefährdung, Fischereischeine, Bestattungsangelegenheiten in Sonderfällen, Überwachung des ruhenden Verkehrs, Verkehrsgefährdung durch private Grünanlagen, Annahme von Anträgen in Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten)
- Maßnahmen im Rahmen der sofortigen Gefahrenabwehr
- Gewerbeangelegenheiten (An-, Um-, Abmeldungen, Untersagungen), Gewerberegister, Genehmigungen für Gaststätten- und Reisegewerbe, sowie andere genehmigungspflichtige Gewerbe, Marktwesen und sonstige Veranstaltungen
- Bekämpfung illegaler Beschäftigung
- Stadtverordnung Sonntagsverkauf

- Zentrale Bearbeitung von Ordnungswidrigkeitenverfahren, soweit nicht anderen Aufgabengruppen zugewiesen
- Ermittlungsdienst im Rahmen allgemeiner ordnungsrechtlicher Aufgabenwahrnehmung
- Sondernutzungssatzung und Gebührensatzung zur Sondernutzungssatzung, Sondernutzung und Gestattungen, Verträge
- Nachbarschaftsrechtliche Bearbeitung bei Beeinträchtigungen durch private Grünanlagen (ohne Bäume und Gefahrenabwehr)
- Genehmigung von Telekommunikationslinien nach dem TKG
- Überwachung fließender Verkehr, Verkehrsaufsicht Baustellen
- Erteilung von Ausnahmegenehmigungen für Schwerbehinderte zur Parkerleichterung, Erteilung von Bewohnerparkberechtigungen
- Genehmigung zur Errichtung oder Änderung von Verkehrszeichen und –einrichtungen, Ausnahmegenehmigungen
- Auswertung der Unfalltypensteckkarte, Verkehrsberuhigung / Tempo 30, Verkehrsrechtliche Anordnungen zur Parkraumbewirtschaftung
- Lenkung der Verkehrsströme durch gezielten Einsatz des Verkehrsrechners (Budget Amt 60, Teilplan 54100),
- Lichtsignalanlagen (Planung und Beschaffung, Bauleitung, Prüfung und Abnahme, Wartung und Unterhaltung, Bedarf ermitteln und fortschreiben)
- Realisierung von verkehrsabhängigen Steuerungen an Lichtsignalanlagen
- ÖPNV-Beschleunigung, Planung, Projektierung, Betriebsüberwachung, Störungsbeseitigung und Fortschreibung

FB 322 – Bürgerservice und Einwohnerwesen – Teilplan 12110, 12250

- Meldewesen
- Entgegennahme von Anträgen auf Ausstellung von Führungszeugnissen und Gewerbezentralregisterauszügen
- Personalausweis- und Passangelegenheiten, Lichtbildabgleiche
- Führerscheingelegenheiten
- Ausländerangelegenheiten, z. B. Annahme / Weiterleitung von Anträgen an den Kreis
- Ausstellung von Untersuchungsberechtigungsscheinen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz
- Beglaubigung von Unterschriften und Abschriften nach Landesrecht
- Ausstellung Lebensbescheinigungen
- Durchführung von Auswertungen (Ehe- und Altersjubiläen, Schulanfänger, Wehreffassung, Anfragen von Konsulaten)
- Unterstützungsunterschriften Wahlen, Bearbeiten und Überprüfen von Wahlausschlussgründen, bezogen auf das Melderecht
- Bearbeitung und Überprüfung von Auskunftssperren, von Betreuungsangelegenheiten (bezogen auf das Melderecht)
- Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
- Auskünfte an Besucher, Clearing-Stelle, Ausgabe von Formularen
- Terminierung der Dienstwagen, Telefondienst, Schlüsselausgabe

FB 323 – Standesamt – Teilplan 12220

- Eheschließungen, Lebenspartnerschaften
- Beurkundung des Personenstandes
- Führung der Familienbücher,
- Fortführung der Personenstandsbücher, Ausstellung von Personenstandsurkunden aus den geführten Büchern
- Führen der Testamentskartei
- Namensangelegenheiten
- Beurkundung von Mutterschafts- und Vaterschaftsanerkennungen und Zustimmungserklärungen
- Kirchaustritte

1. Budget

3800 Feuerwehr

2. Amt/Fachbereiche

381 FB Einsatz, 382FB Technik, 383 FB Örtlicher Bevölkerungsschutz und Verwaltung

3. Zugeordnete Teilpläne

12600, 12700, 12800

4. Budgetverantwortliche/r

Herr Wachtel

5. Auftragsgrundlage

Brandschutzgesetz, Gebührensatzung, Landesbauordnung und Sonderbauvorschriften, Zivilschutzgesetz, Katastrophenschutzgesetz, Rettungsdienstgesetz, Durchführungsverordnung zum Rettungsdienstgesetz, Unfallverhütungsvorschriften, Dienstvorschriften, Herstellerprüfvorschriften,

6. Zuständiger Fachausschuss

Hauptausschuss

7. Beschreibung

FB 381 –Einsatz – Teilplan 12600, 12700, 12800

- Einsatzdienst (hauptamtliche Wachabteilung)

FB 382 – Technik – Teilplan 12600, 12700, 12800

- Technik

FB 383 – örtlicher Bevölkerungsschutz und Verwaltung – 12600, 12700, 12800

- Feuerwehrwesen (inkl. Feuerwehrgebührensatzung und Stadtverordnung Feuer)
 - Fachspezifische Aus- und Weiterbildung
 - Fachspezifische EDV und Serviceleistungen
 - Fachspezifisches System zur Qualitätsplanung, -lenkung, -sicherung und -verbesserung

1. Budget

4100 Jugendamt

2. Amt/Fachbereiche

410 FB Rechtliche und wirtschaftliche Jugendhilfe, 411 FB Jugendhilfe Nord, 412 FB Jugendhilfe Süd, 413 Planung und Koordination

3. Zugeordnete Teilpläne

36220, 36250, 36311, 36320, 36321, 36323, 36324, 36330, 36331, 36332, 36333, 36334, 36335, 36336, 36337, 36338, 36339, 36341, 36342, 36343, 36600

4. Budgetverantwortliche/r

Frau Jungsthöfel

5. Auftragsgrundlage

Gesetzliche Aufträge, i.d.R. SGB VIII, Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses

6. Zuständiger Fachausschuss

Jugendhilfeausschuss

7. Beschreibung

FB 410 - Rechtliche und wirtschaftliche Jugendhilfe – Teilplan 36220, 36320

- Förderung der Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit der freien Jugendhilfe
- Allgemeine Kinder- und Jugenderholung, sofern nicht im Einzelfall anderen Aufgabengebieten zugewiesen
- Zusammenarbeit mit freien Trägern der Jugendhilfe und anderen Stellen, Förderung freier Träger der Jugendhilfe
- Jugendförderrichtlinien
- Beistandsschaften, Amtspflegeschaften, Amtsvormundschaften
- Beurkundung und Beglaubigung im Sinne der §§ 59 und 60 SGB VIII
- Mitwirkung bei der Kinder- und Jugendhilfestatistik
- Jugendhilfeplanung
- Wirtschaftliche Jugendhilfe
- Jugendschutz*, z. B. Durchführung von Jugendschutzwochen (*Gemeinsame Aufgabe des Kreises und der Stadt)

FB 411 - Jugendhilfe Nord – Teilpan 36250, 36311, 36320, 36321, 363220, 36324, 3633ff, 3634ff, 36600

- Inhaltliche Planung und Betrieb der städtischen Einrichtungen der Jugendhilfe
- - offene Jugendarbeit, Schulsozialarbeit und familienbezogene Sozialarbeit, - Migrationsarbeit
- Planung und Durchführung der Ferienpass-Aktion
- Jugendsozialarbeit
- Angebote zur Förderung der Erziehung in der Familie
- Gemeinsame Unterbringung v. Müttern/Vätern m. ihren Kindern
- Betreuung u. Versorgung d. Kindes in Notsituationen
- Hilfe zur Erziehung und ergänzende Leistungen
- Hilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche und ergänzende Leistungen
- Förderung institutioneller Beratung

FB 411 - Jugendhilfe Süd – Teilpan 36250, 36311, 36320, 36321, 363220, 36324, 3633ff, 3634ff, 36600

- siehe Jugendhilfe Nord
- Soziale Gruppenarbeit
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Tagesgruppe
- Heimerziehung
- Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung
- Hilfe für junge Volljährige und Nachbetreuung
- Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen
- Herausnahme des Kindes oder des Jugendlichen ohne Zustimmung des Personensorgeberechtigten
- Mitwirkung in Verfahren vor dem Vormundschafts- und den Familiengerichten
- Beratung und Belehrungen in Verfahren zur Annahme als Kind
- Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz
- Pflegestellenwesen
- Adoptionswesen

1. Budget

4200 Amt für Schule, Sport

2. Amt/Fachbereiche

421 FB Schule, 422 FB Sport

3. Zugeordnete Teilpläne

21100, 21700, 21800, 22100, 24100, 24300, 42100, 42400

4. Budgetverantwortliche/r

Herr Janßen

5. Auftragsgrundlage

Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz (SchulG), Satzung des Kreises Segeberg über die Anerkennung der notwendigen Schülerbeförderungskosten, VOL SGB VIII (KJHG Bildungsleitlinien des Landes Schleswig-Holstein Sportförderrichtlinien, Benutzungsordnung und Entgelttarif für Sportstätten und Schulräume

6. Zuständiger Fachausschuss

Ausschuss für Schule und Sport, Schulleiterwahlausschusses

7. Beschreibung

FB 421 – Schule – Teilplan 21100, 21700, 21800, 22100, 24100, 24300

- Schulentwicklungsplanung
- Erstellung des Schulbau- und Sanierungsprogramms in Zusammenarbeit mit dem Amt für Gebäudewirtschaft
- Mitwirkung bei Planung, Errichtung, Aus- und Umbau städtischer Schulen und Sportanlagen (mit 423)
- Budgetierung und Verwaltung der Sachmittel für die Schulen, Schulbuchbeschaffung
- Abrechnung des Schullastenausgleichs
- Beschaffung und Ergänzung von Einrichtungsgegenständen und Unterrichtsmaterialien
- Mitwirkung bei der Wahl von Schulleitern/innen
- Außerschulische Nutzung von Schulräumen und Sportstätten (mit 423)
- Schulbezirksgrenzen
- Projekt DAZ (Deutsch als Zweitsprache)
- Offene Ganztagschule
- Schülerbeförderung
- Sonstige Schulangelegenheiten wie Einhaltung Schulpflicht, Schulsachschäden (KSA), Mitwirkung bei der Schulwegsicherung

FB 422 – Sport – Teilplan 42100, 42400

- Sportstättenentwicklungs- und Sportstättenleitplanung
- Zusammenarbeit mit Sportverbänden und Arbeitsgemeinschaften
- Gestaltung und Abwicklung der Nutzungsverträge mit den Sportvereinen hinsichtlich der zur Verfügung gestellten Sportanlagen
- Sportförderung, Sportförderplan
- Ehrung von Sportlerinnen und Sportlern

1. Budget

4300 Amt für Kindertagesbetreuung

2. Amt/Fachbereiche

431 FB Kindertagesbetreuung, 432 FB Städtische Kindertagesstätten

3. Zugeordnete Teilpläne

36110, 36120, 36500, 36510, 36520, 36530

4. Budgetverantwortliche/r

Frau Gattermann

5. Auftragsgrundlage

SGB VIII (KJHG), Kindertagesstättengesetz (KiTaG), Satzung und Verträge, Kindertagesstättenverordnung (KiTaVO), Richtlinien zu Förderung von Kindern in Tagespflege, Bildungsleitlinien des Landes Schleswig-Holstein, Konzeptionen der Kitas

6. Zuständiger Fachausschuss

Jugendhilfeausschuss

7. Beschreibung

FB 431 –Kindertagesstätten – Teilplan 36110, 36120, 36500, 36510, 36520, 36530

- Kindertagesstättenbedarfsplanung: Bestandsaufnahme und Statistiken, Auswertung der Wartelisten, Bedarfsanalysen, -pläne
- Kindertagesstättensatzung: Gebührenfestlegung, Richtlinie zur Bildung einer Sozialstaffel
- Inhaltliche Planung und Betrieb der städtischen Kindertagesstätten
 - Sicherstellung der Finanzierung, Kostenausgleich (Einnahmen)
 - Betreuung, Erziehung und Bildung der Kinder in den Kitas und Horten
 - Begleitung von Neu-, Aus- und Umbauten, Gebäudeerhaltung und –bewirtschaftung (mit 68)
 - Personalplanung, - auswahl, - entwicklung, - verwaltung (mit 133), Psychologische Beratung und Fachberatung
 - Anmeldung / Warteliste / Platzvergabe, Beratung und Information der Eltern, Bearbeitung der Aufnahmeanträge
- Abwicklung des laufenden Betriebs
 - Gebührenberechnung, Bearbeitung von Ermäßigungsanträgen, Kündigung und Widerruf, Betreuung der Elternbeiräte,
 - Integration durch Integrationsgruppen u. Einzelintegrationsmaßnahmen
 - Modulangebote
- Förderung und Einrichtung des Betriebes von Kindertagesstätten in nichtstädtischer Trägerschaft
 - Beratung und Information der Träger, Betriebskostenzuschüsse, Bearbeitung Investitionskostenzuschüsse bei Neu- und Ausbauten
- Tagespflege, Förderung der Tagespflege aufgrund der Richtlinie, Förderung des Vereins Tagespflege in Norderstedt e.V.

1. Budget

4400 Amt für Bildung und Kultur

2. Amt/Fachbereiche

440 FB Kultur, 441 FB Stadtbüchereien, 442 FB Volkshochschule, 443 FB Musikschule, 444 FB Stadtarchiv und Museum

3. Zugeordnete Teilpläne

11117, 11118, 25200, 26100, 26201, 26300, 27100, 27200, 28100, 52300

4. Budgetverantwortliche/r

Herr Powitz

5. Auftragsgrundlage

Bibliotheksvertrag von 1984, Zusatzvereinbarung für die Bücherei um Schulzentrum Süd von 1977, Bücherei-Entwicklungsplan von 1987, Kultur- und Weiterbildungsentwicklungsplan von 1999, Bibliotheksentwicklungsplan Schleswig-Holstein von 2003/2012, Politische Beschlüsse, AGBs, Landesarchivgesetz, Beschluss der Stadtvertretung, Richtlinien der Stadt Norderstedt für die Förderung von europäischen Kontakten, Kulturförderrichtlinien der Stadt Norderstedt

6. Zuständiger Fachausschuss

Kulturausschuss

7. Beschreibung

FB 440 – Kultur – Teilplan 26100, 28100, 52300

- Kultur und Künstlerförderung
- Zielgruppenorientierte Kulturveranstaltungen, Theater, Konzert
- Europäische Kontaktpflege

FB 441 – Stadtbüchereien – Teilplan 27200, 25200

- Bereitstellung, Erschließung und Vermittlung von Medien und Informationen inkl. fachlicher Beratung
- Service für Kindertagesstätten, Schulen und andere (Weiter-) Bildungseinrichtungen
- Aktive Vermittlung von Literatur und Medien durch öffentliche Veranstaltungen und Ausstellungen

FB 442 – Volkshochschule – Teilplan 27100

- Planung und Durchführung von Kursen, Seminaren und Vorträgen.
- Die VHS initiiert, fördert und führt Maßnahmen zur qualifizierten Fortbildung von Zielgruppen im Auftrag Dritter durch. Ziele und Zielgruppen ergeben sich aus jeweiligen Projekten, damit im Zusammenhang werden entsprechende Kennzahlen festgelegt.
- Dienstleistungen, die nicht Bildungsprozesse selbst sind, sondern die als Unterstützung von Bildungsprozessen wirken.

FB 443 – Musikschule – Teilplan 11117, 11118, 26201, 26300

- Inhaltliche Planung und Betrieb der Musikschule
- Kursangebote wie Sambagruppen, Violinis, Treffpunkt Konzert
- Unterrichts- und Serviceangebote für Allgemeinbildende Schulen/Kitas
- Durchführung von Veranstaltungen z. B. Konzerte, Musiktheater, Tag der offenen Tür
- Geschäftsbesorgung Kulturstiftung
- Team „Räume und Organisation“
 - Kulturwerk am See, Festsaal am Falkenberg, Verwaltung und Vermarktung der Kulturträgeräume sowie der Sitzungssäle

FB 444 – Stadtarchiv und Museum – Teilplan 25200

- Stadtarchiv und Stadtmuseum

1. Budget

5000 Sozialamt

2. Amt/Fachbereiche

501 FB Sozialhilfe, 502 FB Wohngeld und soziale Dienste

3. Zugeordnete Teilpläne

31110, 31111, 31112, 31114, 31140, 31155, 31160, 31170, 31200, 31310, 31390, 31510, 31540, 31550, 33100, 34500, 35100, 35160, 52200

4. Budgetverantwortliche/r

Herr Neuenfeldt

5. Auftragsgrundlage

insb. Sozialgesetzbücher I, V, X, XII, AsylbLG, Heranziehungssatzung des Kreises Segeberg, Beauftragung des Landrates, Beschlüsse SoA, WoGG, BKGG, LVwG-SH, BGB, SHWoFG-DVO, Seniorenbeiratssatzung, Beschlüsse SoA

6. Zuständiger Fachausschuss

Sozialausschuss

7. Beschreibung

FB 501 – Sozialhilfe – Teilplan 311ff, 31200, 313ff, 34500

- Sozialplanung im örtlichen Bereich
- Zusammenarbeit mit Trägern freier Wohlfahrtspflege und anderen Stellen, Bildung von Arbeitsgemeinschaften und Kuratorien
- Aufgaben nach dem SGB I – Allgemeiner Teil – und dem SGB X – Sozialverwaltungsverfahren und Sozialdatenschutz –
- Aufgaben nach dem SGB XII – Sozialhilfe – und dem Asylbewerberleistungsgesetz, die vom örtl. Träger der Sozialhilfe auf die Stadt delegiert sind
- Sozialversicherungsangelegenheiten, Ausstellung von Sozialpässen
- Organisation von Sammlungen / Spendenaktionen für soziale Zwecke

FB 502 – Wohngeld und Soziale Dienste - Teilplan 35100, 52200

- Aufgaben nach dem Wohngeldgesetz
- Beratung in Wohnungsfragen
- Aufgaben nach dem Wohnraumförderungsgesetz S.-H., insbesondere Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen
- Abgabe von kommunalen Stellungnahmen zum öffentlich geförderten Wohnungsbau.
- Wohnungsbauförderung
- Aufstellung und Fortführung des Mietenspiegels
- Inhaltliche Planung und Betrieb eigener Einrichtungen bzw. Förderung der Errichtung und des Betriebes von Einrichtungen anderer Träger in den Bereichen Sozialhilfe, Seniorenarbeit und Gesundheitspflege
- Betreuung von Migranten/innen, soweit nicht Aufgabe übergeordneter Stellen
- Ordnungsbehördliche Maßnahmen zur Beseitigung von Obdachlosigkeit sowie zur Unterbringung zugewiesener Personengruppen
- Allgemeine Aufgaben zum Gesundheitswesen (soweit nicht andern Fachämtern zugewiesen)
- Seniorenbeirat (inkl. Wahl), Seniorenbeiratssatzung
- Wahrnehmung der Aufgaben der / des Integrationsbeauftragten

1. Budget

6000 Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

2. Amt/Fachbereiche

601 FB Planung, 602 FB Natur und Landschaft, 604 FB Verkehrsflächen, Entwässerung und Liegenschaften

3. Zugeordnete Teilpläne

11109, 51110, 53830, 54100, 54200, 54300, 54400, 54700, 54800, 55100, 55200, 55500

4. Budgetverantwortliche/r

Frau Rimka

5. Auftragsgrundlage

Beschlüsse städtischer Gremien, GO, Satzungsrecht, BauGB, BauNVO, LBO, LVwG, BImSchG, Naturschutzrecht, KAG, Straßen- und Wegegesetz, HOAI, VOB, VOL, VOF, PACT-Gesetz, WEG, Bauleitplanung, BNatSchG, LNatSchG, Artenschutzrecht, Verkehrssicherungspflicht, EU-Wasser-Rahmen-RL, WHG, LWG, Wasserverbandsgesetz, landesrechtliche Ausführungsvorschriften, BGB, ÖPNVG u.a.

6. Zuständiger Fachausschuss

Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr, Umweltausschuss, Hauptausschuss

7. Beschreibung

FB 601 - Planung – Teilplan 51110

- Allgemeine Aufgaben der städtebaulichen Planung
- Stellungnahmen zu übergeordneten Planungen und Planungen von Nachbargemeinden
- Stadtentwicklungs-, Flächennutzungsplanung, Bebauungsplanung
- Städtebauliche Rahmenplanung und Stadtbereichsplanung, Durchführung von Städtebaulichen Wettbewerben, sonstige städtebauliche Satzungen
- Umweltprüfung und strategische Umweltprüfung für Bauleitpläne und Landschafts- bzw. Grünordnungspläne
- Sicherung und Umsetzung der Bauleitplanung
- Bodenverkehr (Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen, Abgeschlossenheitsbescheinigungen, Amtshilfe für Gutachterausschuss des Kreises)
- Stadtgestaltung
- Einrichtung von Partnerschaften zur Attraktivitätssteigerung von City-, Dienstleistungs- und Tourismusbereichen nach dem PACT-Gesetz
- Regelung der baulichen Nutzung und sonstiger raumrelevanter Nutzungen,
- Städtebauliche Verträge
- Klimaschutz im Städtebau und in der Stadtplanung
- Altlasten

FB 602 - Natur und Landschaft – Teilplan 51110, 55100, 55200, 55500

- Allgemeine Aufgaben der Landschafts- und Grünordnungsplanung, Landschafts- und Grünordnungspläne, Landschaftspflegerische Begleitpläne
- Stellungnahmen zu übergeordneten Planungen und Planungen von Nachbargemeinden,
- Stellungnahmen zu internen Planungen und Verfahren
- Entwurf, Herstellung und grundlegende Überplanung von Grünflächen und anderen städtischen Freiräumen
- Mitwirkung bei der Planung von Gewässern unter ökologischen Gesichtspunkten
- Naturschutz und Landschaftspflege, Genehmigungen im Bereich Natur und Landschaft
- Nachbarschaftsrechtliche Bearbeitung bei Beeinträchtigungen durch private Bäume (ohne Gefahrenabwehr)
- Entgegennahme und Bearbeitung von Umweltbeschwerden im Natur- und Landschaftsschutz, sowie Beratung
- Reitwege und Reitwegekarte

FB 604 – Verkehrsflächen, Entwässerung und Liegenschaften - Teilplan 11109, 538300, 54100, 54200, 54300, 54700, 54400, 54800, 55200

- Entwurfs- und Genehmigungsplanung von Verkehrsanlagen gemäß der Leistungsphasen 1 bis 4
- Verkehrsentwicklungsplanung, Verkehrsrahmenplanung, Mitwirkung bei der Bauleitplanung (FNP, B-Pläne etc.)
- Ordnungskonzepte, Verkehrserhebung und Verkehrsmodelltechnik
- Radverkehrsplanung, Schulwegsicherungsplanung, Planung von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen, Wegweisungsplanung
- Aktiver und passiver Lärmschutz, verkehrstechnische Umsetzung der Lärminderungsplanung, sowie Luftschadstoffschutz
- Mitwirkung bei Planungen zum ÖPNV
- Umsetzung der Parkraumbewirtschaftung
- Mitwirkung bei der Planung, Ausschreibung, Baudurchführung und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung, Lichtsignalanlagen
- Entwurfs und Genehmigungsplanung von Entwässerungsanlagen gemäß der Leistungsphasen 1 bis 4
- Ausführungsplanung, Ausschreibung und Baudurchführung für Entwässerungsanlagen gemäß der Leistungsphasen 5 bis 9
- Unterhaltung der Entwässerungsanlagen, Grundstücksentwässerung (satzungsrechtl. Genehmigung), Überwachung Dichtigkeitsprüfung
- Kanalkataster, Abwasserkataster, Pumpstationen und Abwassermessanlagen
- Anzeigeverfahren bzw. Genehmigung von Indirekteinleitungen, Kommunale und wasserrechtliche Indirekteinleiterüberwachung,
- Fassadenreinigung (Genehmigung und Überwachung)
- Mitwirkung bei Angelegenheiten der Wasser- und Bodenverbände
- Unterhaltung der Gewässer 2. Ordnung anstelle der Wasser- und Bodenverbände, Unterhaltung der sonstigen (Fließ)Gewässer
- Mitwirkung bei der Sanierung von Altlasten
- Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen,
- Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten
- Belastung Grundstücke Dritter mit Rechten zugunsten der Stadt, Belastung städtischer Grundstücke zugunsten Dritter
- Abschluss von Miet- und Pachtverträgen (im Rahmen der Zuständigkeit gemäß DA Liegenschaften)
- Leistung von Entschädigungen für Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und persönliche Vorzugsrechte
- Verwaltung des bebauten und unbebauten allgemeinen Grundvermögens (im Rahmen der Zuständigkeit gemäß DA Liegenschaften)
- Verwaltung gemeindlicher Jagd- und Fischereirechte
- Katasterangelegenheiten (Teilung bzw. Verschmelzung städtischer Grundstücke)
- Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken

1. Budget

6200 Amt für Bauordnung und Vermessung

2. Amt/Fachbereiche

621 FB Beiträge und Vermessung, 622 FB Bauaufsicht, 623 FB Brandschutzdienststelle

3. Zugeordnete Teilpläne

11111, 51120, 52100

4. Budgetverantwortliche/r

Herr Hoerauf

5. Auftragsgrundlage

Satzungsrecht, BauGB, BauNVO, LBO, VwGO, LVwG, Baugebührenverordnung, Verwaltungskostengesetz, OWiG, weitere div. Verordnungen und Erlasse, div. DIN- Vorschriften, LVwG, KAG, Vermessungs- und KatasterG

6. Zuständiger Fachausschuss

Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr, Umweltausschuss

7. Beschreibung

FB 621 – Beiträge und Vermessung - Teilplan 11111, 51120

- Erschließungsbeitragssatzung, Straßenbaubeitragssatzung, Schmutzwasserbeitragssatzung
- Erschließungsbeiträge nach BauGB, Straßenbaubeiträge nach KAG, Kanalausbaubeiträge nach KAG
- Erschließungsverträge, Ablösevereinbarungen für Beiträge und Kostenerstattungen
- Satzung über Kostenerstattungsbeträge für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
- Kostenerstattungsbeträge für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
- Widmung und Einziehung von Straßen, Wegen und Plätzen
- Topographische Vermessungen, Nivellements, Herstellung und Fortführung der Stadtpläne und –karten, topographische Grundlagenpläne, Erfassung von Veränderungen, topographischer Meldedienst, Pflege der topografischen Daten für das Stadtgrundkartenwerk
- Grundlagenvermessung
- Liegenschaftskataster
- Mitwirkung bei Umlegungsverfahren, Enteignungen, Bodenverkehr, Maßnahmen nach dem Städtebauförderungsrecht, Grundbuchelegenheiten
- Vervielfältigungen, Vergrößerungen, Verkleinerungen von Plänen
- Vergabe von Straßennamen

FB 622 – Bauaufsicht – Teilplan 52100

- Allgemeine Aufgaben der Bauordnung
- Statistik Bauberatung
- Baugenehmigungsverfahren, Mitwirkung bei Genehmigungsverfahren nach anderen Rechtsvorschriften (z. B. BImSchG, AbfG)
- Genehmigungen und Planfeststellungen durch andere Behörden (z. B. Gewerbeaufsichtsamt, UWB, UNB)
- Wiederkehrende Prüfungen von Sonderbauten (z. B. Versammlungsstätten, Schulen, Verkaufsstätten, Großgaragen)
- Fliegende Bauten
- Ordnungsbehördliche Maßnahmen der Bauaufsicht
- Vorbeugender Brandschutz
- Mitwirkung bei Konzessionsanträgen und sonstigen Gestattungen nach dem Gaststättengesetz
- Mitwirkung bei Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz
- Stellplatz-Ablösevereinbarungen gemäß Landes- und Ortsrecht
- Mitwirkung bei der Aufstellung, Änderung und Ergänzung von Bebauungsplänen
- Mitwirkung bei Satzungen über örtliche Bauvorschriften gem. LBO u. a. Satzungen nach Planungsrecht
- Ahndung von Ordnungswidrigkeiten zu § 82 LBO und § 213 BauGB
- Aufnahme und Eintragung von Baulasten, Führen des Baulastenverzeichnisses
- Festsetzung von Hausnummern, Hausnummernsatzung

FB 623 – Brandschutzdienststelle - Teilplan 52100

- Vorbeugender Brandschutz wie Beratung, Stellungnahmen, Brandverhütungsschau

1. Budget

6800 Amt für Gebäudewirtschaft

2. Amt/Fachbereiche

681 FB Gebäude und Außenanlagen, 682 FB Gebäudereinigung, 683 FB Service

3. Zugeordnete Teilpläne

11108, 53820, 54600, 57350

4. Budgetverantwortliche/r

Herr Bernitt

5. Auftragsgrundlage

Gremienbeschlüsse, Nutzervorgaben, vertragliche Vereinbarungen, öffentlich-rechtliche Vorgaben, baurechtliche Vorschriften, VgV, VOB, Vergaberichtlinien, VOL, VOF, HOAI, Dienstanweisung und Leitlinien der Stadt Norderstedt, UVgO, AGA, TvöD, Arbeitsschutzgesetz, UVV, MitbestG, Jahresarbeitszeit, GO SH, GemHVO-Doppik, BGB, Vergaberichtlinien, Arbeitsstättenrichtlinien, Unfallverhütungsvorschriften, Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung, TTG, Arbeitsschutzgesetz, Unfallkasse, Vgv, Lohntarifvertrag Gebäudereinigung, Richtlinien FIGR, Hygienevorschriften (HACCP), Sicherheitsdatenblätter DIN 77400, Betriebsanweisungen
 Grundsteuergesetz, Mietgesetz/Mietrecht im BGB, zweite Berechnungsverordnung, Neubaumietverordnung, zweites Wohnungsbaugesetz, zweites Wohnraum-Kündigungsgesetz, MHG, Wohnungsbindungsgesetz, Mietenspiegel, Heizkostenverordnung, Landesverwaltungsgesetz, Mittelstandsförderungs- und Vergabegesetz MFG, Gebührensatzung / -ordnung für die Notunterkünfte

6. Zuständiger Fachausschuss

Hauptausschuss

7. Beschreibung

FB 681 – Gebäude und Außenanlagen – Teilplan 11108, 53820, 54600, 57350, 57360

- Unterhaltung aller städtischen Gebäude und Anlagen (ohne Außenanlagen)
- Unterhaltung der Außenanlagen an städtischen Gebäuden (Grünanlagen, Bäumen, Spielplätze u.a.)
- Technik (Lüftung, Heizung, Mess- u. Regeltechnik, Elektro, Sanitär)
- Technische Beratung der Fachämter
- Hausmeisterdienst
- Klimaschutz und Energiebewirtschaftung
- Neu-, Um- und Erweiterungsbauten (Planung, Bauzeichnung, Ausführung, Bauleitung, Abrechnung)
- Gutachten und Prüfung nach Z-Bau

FB 682 – Gebäudereinigung – Teilplan 11108

- Organisation des städtischen Reinigungsdienstes
- Vergabe und Überwachung der Fremdreinigung

FB 683 – Service – Teilplan 11108, 57350, 57360

- Gebäudebereitstellung und –bewirtschaftung
- Vermietung und Verpachtung (im Rahmen der Zuständigkeit gemäß DA Liegenschaften) für Norderstedt
- Anmietung von Wohnraum für Flüchtlinge
- Inhaltliche Planung und Betrieb von Notunterkünften für von der Kommune unterzubringende Personen
- Sachversicherungen
- Hausmeisterdienst (Schul- und Asylhausmeister)
- Ausschreibung und Vergabe incl. elektronische Vergabe
- Regulierung von Fremdschäden (Haftpflichtschäden)
- Haushaltsangelegenheiten, Berichtswesen, Kostenleistungsrechnung, Finanzcontrolling Amt 68

1. Budget

7000 Betriebsamt

2. Amt/Fachbereiche

701 FB Abfall u. Verwaltung, 702 FB Stadtpflege und Friedhöfe, 703 FB Gebrauchtwarenhaus, 704 FB Stadtpflegebetrieb

3. Zugeordnete Teilpläne

11110, 53700, 53810, 54500, 55300, 57320

4. Budgetverantwortliche/r

Herr Sandhof

5. Auftragsgrundlage

70 zentrale Betriebsamtsaufgaben

VOB, VOL, GWB, Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung - VgV -) Vergabehandbuch (VHB) für die Durchführung von Bauvorhaben und Lieferungen. SHVgVO, GemHVO, DA Vergabeordnung

FB 701 - Abfall und Verwaltung

KrWG, LAbfWG sowie die übrigen jeweils geltenden Vorschriften. Öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen Kreis Segeberg und Stadt Norderstedt über die Übertragung von Aufgaben der Abfallentsorgung im Kreis Segeberg vom 24.08.2012.

Abfallwirtschaftssatzung sowie dazugehörige Gebührensatzung und Entgeltordnung der Stadt Norderstedt, Landeswassergesetz, Wasserhaushaltsgesetz sowie die übrigen jeweils geltenden Vorschriften einschl. Schmutzwasserbeseitigungssatzung sowie dazugehöriger Satzung über die Erhebung von Schmutzwassergebühren der Stadt Norderstedt., Straßen- u. Wegegesetz des Landes S-H, Straßenreinigungssatzung der Stadt Norderstedt, div. Beschlüsse der städtischen Gremien.

FB 702 - Stadtpflege und Friedhöfe

Bestattungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein, Verpflichtung als Träger der städt. Friedhöfe, Friedhofssatzung und dazu gehörende Friedhofsgebührensatzung sowie Entgeltordnung

Landesnaturenschutzgesetz, Kinderspielplatzgesetz, DA f. Spielplatzkontrolle, DA zur Kontrolle öffentl. Straßen, DA zur Kontrolle der Verkehrssicherheit städtischer Grünflächen.

FB 703 - Gebrauchtwarenhaus

Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG), Umsatzsteuergesetz

FB 704 - Stadtpflegebetrieb

Siehe gesetzl. und vertragliche Regelungen bei den FB 701 und 702, Unfallverhütungsvorschriften, OHSAS, Gefährdungsbeurteilungen u. dergl.

6. Zuständiger Fachausschuss

Umweltausschuss

7. Beschreibung70 zentrale Betriebsamtsaufgaben – Teilplan 11110

- Administration des Betriebsamtes
- Zentrale Submissionsstelle der Stadtverwaltung

FB 701 - Abfall und Verwaltung – Teilplan 53700, 53810, 54500

- Abfallberatung, Abfallverwertung, Abfallbeseitigung, Betrieb der Schadstoffsammelstelle
- Bearbeitung der Abfallwirtschaftssatzung und der Gebührensatzung Abfall
- Gefäßverwaltung
- Ausarbeitung von Verträgen mit Entsorgungsfirmen, dem WZV und dem Kreis
- Kalkulation und Erhebung der Abfallgebühren
- Ausarbeitung der Tourenpläne
- Bearbeitung der Schmutzwassersatzung und der Gebührensatzung Schmutzwasser
- Dezentrale Abwasserbeseitigung
- Kalkulation und Erhebung der Schmutzwassergebühren, einschließlich Anerkennung von Abzugsmengen auf Antrag
- Reinigung von Abwasseranlagen, einschl. Saug- und Pumparbeiten, Kanalinspektion, Sielbereitschaft und Ersatzvornahmen bei Verkehrsunfällen
- Bearbeitung der Straßenreinigungssatzung und ggf. der Straßenreinigungsgebührensatzung (incl. Kalkulation)

FB 702 - Stadtpflege und Friedhöfe – Teilplan 55300, 57320

- Beratung zu Bestattungsangelegenheiten, Vergabe von Nutzungsrechten (Gräber) sowie Verwaltung der Sterbefälle
- Sicherstellung eines reibungslosen und pietätvollen Bestattungsablaufs
- Planung, Bau, Pflege u. Unterhaltung der Friedhofsanlagen, Verkehrssicherungspflicht, Planung v. Belegungsfeldern, Friedhofserweiterung
- Kalkulation und Erhebung der Friedhofsgebühren, Bearbeitung der Friedhofssatzung und der Gebührensatzung Friedhöfe
- Bearbeitung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und der Entgeltordnung für Grabpflege, Durchführung und Abrechnung der Grabpflege
- Kalkulation und Erhebung der Pflegeentgelte
- Grünpflege und Unterhaltung städtischer Grünanlagen und Parks, des Straßenbegleitgrüns, städtischer Spiel- und Bolzplätze
- Kontrolle der städtischen Spielplätze und Grünanlagen; Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht
- Baumkontrolle und Unterhaltung
- Führung des städtischen Baumkatasters, Aufstellung und Fortschreibung des Grünflächenkatasters
- Kontroll- und Überwachungstätigkeit der Verkehrsinfrastruktur in der gesamten Stadt als Träger der Straßenbaulast (Verkehrssicherungspflicht)
- Unterhaltung von Straßen, Rad- und Gehwegen / Sanierung / Deckenerneuerung (Fremdbeauftragung)
- Unterhaltung von Ingenieurbauwerken (Brückenanlagen)
- Planung und Durchführung von Maßnahmen der AG Radverkehr
- Grundstückszufahrten (endgültige Herstellung von Gehwegüberfahrten)

FB 703 - Gebrauchtwarenhaus – Teilplan 537000

- Betrieb eines Gebrauchtmöbelkaufhauses

FB 704 - Stadtpflegebetrieb – Teilplan 53810, 54500, 57320

- Abfallbehälterleerung und –auslieferung, Containerdienst, Reinigung der Recycling-Containerstandorte etc.
- Zentrale Abwasserbeseitigung (Schmutzwasser, Oberflächenentwässerung), Tätigkeiten i. R. der Regenwasserbeseitigung (53830) sind dem **Budget 6000** zugeordnet)
- Stadtreinigung (gem. Straßenreinigungssatzung), Federführung Winterdienst, Papierkorbleerung
- Aufstellung und Ausarbeitung Einsatz- und Bereitschaftspläne
- Grünpflege und Unterhaltung
- Spielplatz- und Grünanlagenkontrolle und Unterhaltung einschl. Verkehrssicherungspflicht, Wartung u. Instandsetzung von Spielgeräten
- Unterhaltung von Straßen, Rad- und Gehwegen, Sanierung, Deckenerneuerung, Aufstellen und Pflege der Beschilderung
- Winterdienst
- Wartung und Reparatur des Fuhrparks und der Geräte des Betriebsamtes, Beschaffung und Vorhaltung der benötigten Fahrzeuge, Materialien, Ersatzteile und Schutzausrüstung für den Bauhofbetrieb